

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 356.

Sonntag den 22. December.

1867.

Zum letzten Advent.

D sagt, welch holder Schimmer
 Strahlt golden durch die Nacht?
 Ist's eines Sterns Geflimmer,
 Der hoch vom Himmel lacht?
 Ist es mit rothen Spitzen
 Des jungen Tages Licht?
 Ein Widerschein von Blitzen,
 Daraus die Gottheit spricht?

Aus ferner Grotte Dunkel
 Bricht sich das Leuchten Bahn,
 Schwebt aufwärts mit Gefunkel
 Des Lichtes goldner Schwan.
 Ein großes Schonen, Hoffen
 Erfüllt der Erde Kreis:
 Den Himmel hebt sie offen
 Und grünen Juda's Reis.

Die Frommen faßt ein Beben,
 Faßt süßer Ahnung Drang —
 Sie sehen Engel schweben
 Die stille Flur entlang.
 Die weißen Schwingen rauschen
 Sehr und geheimnißreich,
 Und alle Herzen lauschen
 Dem: „Friede sei mit euch!“

Gar viele Thränen rinnen,
 Die nie ein Aug' getraut —
 Ist wütht der Gram tief innen,
 Stumm, wortlos, ohne Laut.
 Mit liebendem Erbarmen
 D eilt, der Noth zu nah:
 Was ihr gethan den Armen,
 Habt ihr dem Herrn gethan!

Bald wird die Stunde kommen,
 Erfüllt hat sich die Zeit;
 Der König naht — ihr Frommen,
 Macht ihm den Weg bereit!
 D ebnet ihm die Pfade,
 Darauf er schreiten wird,
 Der Fürst der Huld und Gnade,
 Der Völker Heil und Hirt.

Er kommt, das Reich zu gründen,
 Darin kein Haß, kein Jorn —
 Er kommt, das Licht zu zünden,
 Das aller Weisheit Born;
 Ein Licht für Groß' und Kleine
 Mit göttlich mildem Strahl:
 Er eint zur Welt-Gemeine
 Der Nationen Zahl.

D eilet, ihn zu grüßen,
 Den König, der da naht!
 D ruhet ihm zu Füßen
 Und sät der Liebe Saat!
 Noch bluten tausend Schmerzen,
 Die Welt ist reich an Leid —
 Den Armen zündet Kerzen
 Zur frohen Weihnachtszeit!

Das der bei dem hiesigen Bezirksgerichte angestellte Referendar Herr Dr. Hermann Trinks von dem Königl. Ministerium der Justiz nach der Bestimmung unter VI. der Verordnung vom 20. Februar 1867 zum Assessor ernannt worden ist und daher zu den Sitzungen des Bezirksgerichtes in Strafsachen, sowie in Civilverhandlungen als selbständiger Richter wird zugezogen werden, bringt man hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.
 Leipzig, am 21. December 1867.
 Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.
 Dr. Lucius.

Bekanntmachung.
 Mit Genehmigung der Königl. Kreisdirection hier wird am 22. dieses Monats das Definieren der Verkaufsstellen und der Handelsbetriebe von Donnerstags 1/2 11 Uhr an gestattet.
 Leipzig, am 10. December 1867.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. E. Stephan.

Bekanntmachung.
 Die Eisengussarbeiten in einer Fabrikation zu Leipzig, welche am 28. von Mon. Concurrenz ausgeschrieben hatten, sind von uns vergeben worden, wovon wir die nicht berücksichtigten Herren Concurrenten hierdurch in Kenntniss setzen. — Leipzig, den 19. December 1867.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. E. Stephan. Cerutti.

Tode
 Haupt-
 te des
 Derren
 del
 Bahh.
 den.
 um.
 reden.
 el zum
 an.
 pring.
 ii.
 burg.
 Stadt
 baum.
 nober,
 fe.
 iTh.
 erg.
 ahn.
 aum.
 ni.
 ne.
 pring.
 Stadt
 n die
 afür:
 agen.
 rfen=
 ; do.
 Ber-
 Actien
 84.40;
 04.50;
 39.50;
 Rente
 72.50.
 30.—
 ft. —
 8 auf
 nwohle
 37 1/2.
 rkt.
 zum
 Ballen,
 erikan.
 g Fair
 New-
 Bengal

Bekanntmachung.

Da Herr Dr. med. **Sermann Weisner**, d. Z. Armenarzt im VIII. und IX. District, vom 15. Februar künftigen Jahres an das Amt des Viehkinderarztes übernimmt, so wird am 15. Februar künftigen Jahres eine hiesige Districtsarmenarztsstelle mit 120 Thlr. Jahresgehalt offen.

Bewerbungsschreiben promovirter Aerzte um diese auf 3 Jahre zu vergebende Stelle können

bis zum **1. Januar 1868**

bei dem Vorstand unserer Krankenanstalt, Herrn Professor Dr. Streubel, oder auf dem Armenverwaltungsbureau im Gewandhause, Universitätsstraße 9, I., eingereicht werden.

Leipzig, den 21. December 1867.

Das Armen-Directorium.

Dreizehnter Jahresbericht

des Leipziger Spar-Vereins.

1. Jahr 1855	30 Sparer mit	61 Thaler Einlagen.
2. = 1856	52 = =	136 = =
3. = 1857	142 = =	622 = =
4. = 1858	955 = =	6053 = =
5. = 1859	2571 = =	17957 = =
6. = 1860	4376 = =	36761 = =
7. = 1861	5000 = =	44916 = =
8. = 1862	5808 = =	54091 = =
9. = 1863	5968 = =	57286 = =
10. = 1864	6973 = =	65721 = =
11. = 1865	7408 = =	68857 = =
12. = 1866	7345 = =	33852 = =
13. = 1867	5090 = =	36847 = =

Wie in früheren Jahren begann das abgelaufene dreizehnte Sparjahr mit dem Monat März. Wir konnten uns vor Beginn desselben nicht verhehlen, daß eine lebhaftere Betheiligung seitens der Sparer kaum zu erwarten stand, da seit Anfang dieses Jahres die Folgen in erhöhtem Grade sich bemerklich machten, welche im Vorjahre Krieg, Seuche und Erwerbslosigkeit und hinzugegetretene Erhöhung der Preise der nothwendigsten Lebensbedürfnisse, als ein unabwendbares Geschick über alle Schichten unserer Stadt und deren Umgebung verhängt hatte. Unter so trüben Ausichten lag den Vorberathungen unseres Vereins die Erwägung nahe, ob es den Verhältnissen entsprechend nicht angemessen sei, für das laufende Jahr unsere Wirksamkeit ganz einzustellen und erst im nächsten Jahre zu erneuter Berathung wegen Fortsetzung des Vereins zusammenzutreten. Wenn wir trotz mannichfach im Vorjahre gemachter unangenehmer Erfahrungen einmüthig den Beschluß faßten, unserem angefangenen sittlichen Werke nicht untreu zu werden, möge die Betheiligung hieran so gering sein wie sie wolle, so leitete uns hierbei die Idee, daß es gerade in solchen Zeiten eine doppelte Pflicht sei, dem vielfach aus der Hand in den Mund lebenden Arbeiter die Mittel zu bieten:

„Das Darben im Winter durch Sparen im Sommer zu mildern.“

Der Verlauf des mit Ende October geendigten Sparjahres entsprach der im Frühjahr gehegten Befürchtung, Handel und Gewerbe litten fortdauernd unter dem sich kundgebenden verringerten Consum. Die Baulust war eine geringe, die Hoffnungen auf eine allseitige reiche Ernte und wohlfeile Lebensmittel blieben unerfüllt, das Angebot zur Arbeit überwog bedeutend das Gesuch. Wenn trotzdem sich die Zahl der Sparer gegen die besten Vorjahre seit dem Bestehen unseres Vereins nur mäßig verminderte, so liegt hierin ein anerkennenswerthes Zeugniß der Vorsorge und Sittlichkeit unseres Arbeiterstandes und wir freuen uns herzlich, der uns überkommenen Entmuthigung im Frühjahr keinen Raum gegeben zu haben.

Aus dem Rechnungswerte unseres Vereins im abgelaufenen Sparjahre gestatten wir uns folgende Zahlen hervorzuheben.

Es wurden vom März bis Ende October vereinnahmt auf

5090 Sparbücher	36,847 <i>23</i> <i>5</i>
149 Sparbücher sind davon vor dem Schlußtermin mit	691 <i>7</i> <i>5</i>
und an den eigentlichen Zahltagen bei den Annahmestellen	
4772 Sparbücher vom 6.—7. November mit	35987 = 15 = 5 =
19 = ferner an den nachträglichen Restantenzahltagen bis 30. November mit	73 = 27 = 5 =
150 = in Rest verblieben mit	95 = 2 = 5 =
5090	36847 <i>23</i> <i>5</i>

In der diesjährigen Sparperiode belief sich der Durchschnittsbetrag eines Buches auf 7 *7* *1* *3*, sonach 2 *18* *9* *3* mehr als im Vorjahre. Der schwächste Monat war der März mit 3846 *1* *6* *4*, der stärkste Monat Juli mit 5286 *3* *4* *4*.

Die Betheiligung an unserem Vereine umfaßte in diesem Jahre 3 Städte und 62 Dörfer, die Sparer waren dem Geschlecht nach vertreten durch 2066 Männer, 3004 Weiber und 20 Kinder. Dem Beruf nach zerfielen sie in 16 Abtheilungen.

Hievon bilden die höchsten Zahlen:

Handarbeiter oder deren Frauen	1690
Handwerker	960

Markthelfer oder deren Frauen	420
Fabrikarbeiter = = =	610
Beamte = = =	206
Wirthschafterinnen u. Haushälterinnen	210
Strickerinnen	40
Dienstboten	452

Im August entriß uns der Tod Herrn Gustav Kus, eines unserer ältesten und treuesten Mitglieder. Seine Liebe, Aufopferungsfähigkeit und Treue lebt unter uns als leuchtendes Vorbild und im ehrenden Andenken fort.

Wie in früheren Jahren so auch in diesem förderten die Herren Frege & Comp. durch Verzinsung unserer monatlichen Einlagen unser dem Wohle des Arbeiterstandes gewidmetes Werk, indem sie uns hierdurch in den Stand setzten, die nothwendigen Spesen unseres Vereins zu decken.

Leipzig, im November 1867.

Der Vorstand.

- Asmann, Moritz, hohe Straße 26.
- Beder, Friedrich, Gerberstraße 65.
- Bernie, Friedrich, Tauchaer Straße 9.
- Böhme, Robert, Ausschußmitglied, Ritterstraße 11.
- Edardt, Otto, Schützenstraße 8.
- Gebhardt, Franz, Kramermeister, Petersstraße 4.
- Genfel, Robert, Brühl 42.
- Georgi, Dr. Otto, Schriftführer, Petersstraße 14.
- Gruner, Heinr. Ed., Ausschußmitglied, Königsplatz 3.
- Hortschansky, G., Petersstraße 19.
- Jehniger, Oscar, Grimma'scher Steinweg 61.
- Kabisch, Herm., Grimma'scher Steinweg 57.
- Klett sen., J. G., Nicolaistraße 43.
- Köhler, C. F., Ausschußmitglied, Grimma'scher Steinweg 6.
- Körnes, Karl, Thomaskäthen 6.
- Kuhlau, A. C., Grimma'scher Steinweg 56.
- Krüger, Richard, Grimma'sche Straße 28.
- Kademann, Bernhard, Salzgäßchen- und Reichsstraßen-Ecke 49.
- Lohmann, Louis, Dresdner Straße 38.
- Menz & Co., C. H., Thomaskirchhof 1.
- Mönch, Theodor, Ausschußmitglied, Bosenstraße 1.
- Nagel, Philipp, Ausschußmitglied, Halle'sche Straße 13.
- Raumann, Moritz, Sternwartenstraße 45.
- Ortelli, August, Stellv. Hauptcassirer, Emilienstraße 1.
- Quarck, Richard, Peterssteinweg 58.
- Reise, Franz, Universitätsstraße 20/21.
- Rinneberg, Julius, Petersstraße 41.
- Ritter, A. W., Glodenstraße 5.
- Kus, Gustav, Grimma'sche Straße 16.
- Sachsenröder & Gottfried, Gerberstraße 26.
- Schirmer, Herm., Grimma'sche Straße 16.
- Schönberg, Carl, Ausschußmitglied, Sternwartenstraße 30.
- Schubert, C. F., Brühl 61.
- Seifert, Anton, Ranstädter Steinweg Nr. 11.
- Spillner, Gebr., Ausschußmitglied, Windmühlenstraße 30.
- Thielemann, Julius, Petersstraße 40.
- Trensch, Richard, Gerberstraße 8.
- Todt, Carl, Peterssteinweg 2.
- Umbach, Carl, Grimma'scher Steinweg 12.
- Voigt, Bernhard, Weststraße 44.
- Wappler, J. G., Grimma'scher Steinweg 59.
- Weinich & Co., Ausschußmitglied, Petersstraße 25.
- Wehner, F., Hauptcassirer, Windmühlenstraße 26.
- Weiß, Carl, Schützenstraße 17.
- Werner, Ernst, Grimma'sche Straße 22.
- Weydlich, Julius, Barfußgäßchen 4.
- Weydlich, Hugo, Barfußgäßchen 2.
- Wilhelm, Herm., Ranstädter Steinweg 18.

Städtischer Verein.

* Leipzig, 21. December. Als Hauptgegenstand der Tagesordnung der am gestrigen Abende in der Leinwandhalle abgehaltenen Versammlung des Städtischen Vereins nahm der von Dr. Heine über ein bedeutungsvolles Thema „Privet-Anlagen und Schwemm-System“ erstattete gebiegene Vortrag das allseitige Interesse der Anwesenden auf das Lebhafteste in Anspruch. Nachdem der Vorsitzende Herr Stadtrath Hädel zuvörderst eine Zuschrift des Central-Comité für die directe Chemnitz-Leipziger Eisenbahn

verlesen, begann Herr Dr. Heine mit der Bemerkung, wie die Anwesenden nicht etwa einen gelehrten Vortrag, sondern eine einfache Mittheilung seiner Ansicht über den bewegten Gegenstand, dem er seine besondere Aufmerksamkeit gewidmet, erwarten dürften; er habe für die Beurtheilung dieser, namentlich seit der letzten Cholera-Epidemie so wichtig gewordenen Frage zwei Punkte aufgestellt, 1) daß zur richtigen Behandlung der Abfallstoffe eine möglichst gleichmäßig schnelle Beseitigung der letztern aus der Stadt und Zurückgabe an das Land gehöre, welches ohne diese Stoffe nach und nach verkümmern werde, und 2) daß dieser Gegenstand als eine wichtige Lebensfrage vom sanitätspolizeilichen Standpunkte aus aufzufassen sei.

In ersterer Beziehung verwies der Herr Redner auf den ökonomischen Nutzen, welcher dadurch beeinträchtigt wird, daß Ländereien eine lange Zeit hergegeben müssen, ohne die Hilfsmittel zur Erholung zu empfangen; diese Beeinträchtigung müsse eine Verarmung des Bodens und somit unabsehbare Nachteile im Gefolge haben. Redner führte hierbei einige Beispiele an, wie sie selbst das hinsichtlich seiner Bodenbeschaffenheit so ergiebige Amerika aufzuweisen habe, erörterte weiter die vielfachen Nachteile, welche aus einer falschen Behandlung der Abfallstoffe für die Gesundheit entstehen, und bezeichnete als Ursachen solcher Calamitäten den Mangel eines Systems, wie solches z. B. die meisten Städte Englands aufzuweisen hätten, weiter die mangelhafte Beschaffenheit der Aborte und die üble Luft in den meisten Häusern der großen und größeren Städte. Habe man erst, so fuhr der Redner fort, diese Nachteile und Mängel erkannt, so werde man auch auf die Mittel zur Beseitigung derselben kommen; er stelle wiederum England als Vorbild auf, welches seit dem Wüthen der Cholera in den Jahren 1848/49 in den meisten großen und größern Städten je einen sog. Gesundheitsrath gebildet, der es sich zur Aufgabe gestellt habe, den erwähnten Uebelständen energisch entgegenzuwirken, namentlich sein Hauptaugenmerk auf reines gutes Wasser, wohlengerichtete Schleusen, gehörige Ventilation der Wohnungen u. s. w. lenkte.

Bei dieser Gelegenheit citirte Herr Dr. Heine Gutachten eines solchen Gesundheitsrathes und einiger andern anerkannten Persönlichkeiten, deren allseitige Mittheilungen nur auf Thatsachen beruhten; ganz besonders interessant war hierbei eine Statistik der Sterblichkeitsverhältnisse Englands gegenüber denen Deutschlands, welche letzteres leider noch keine so genauen statistischen Nachweise zu liefern vermöge, als dies in England der Fall sei; dessen ungeachtet habe aber eine möglichst genaue Vergleichung ergeben, daß, während z. B. in München, Wien &c. die Sterblichkeit sich auf 30 und einige pro Mille der Einwohnerzahl beläuft, dieselbe in dem großen London die Zahl nur 23 pro Mille erreiche, und fügte die Bemerkung hinzu, daß jede Stadt Englands, welche in den Sterblichkeitsverhältnissen der Zahl 23 pro M. nahe komme, gezwungen sei, sich den wohlfahrtspolizeilichen Anordnungen jenes Gesundheitsrathes zu fügen. Einen schlagenden Beweis für die Wohlthat jener Einrichtung liefere hierin wieder die Statistik, welche nachweist, daß vor dem Bestehen dieser Anordnung die Sterblichkeitsverhältnisse Englands denen Deutschlands gleichkamen, eben so führte der Herr Redner eine größere Anzahl Städte an, in denen durch verbesserte Einrichtungen auf dem vielermähnten Gebiete die Gefahren für die Gesundheit der Bewohner fast völlig beseitigt worden sind.

Weiter bemerkte er, wie nach sorgfältiger Prüfung man zu der Gewißheit gelangt, daß eine Mehrzahl bössartiger Krankheiten, als Cholera, Pocken, ja selbst Scharlachfieber &c., wenn nicht ihren Ursprung, so doch eine wesentliche Verstärkung in den Faulstoffen haben, daß es daher die wichtigste Aufgabe sei, durch möglichst beschleunigte Entfernung der Abfallstoffe aus größeren Städten den erwiesenen schlimmen Folgen vorzubeugen. Als Hauptbedürfnisse in dieser Richtung stehen die Beschaffung reinen Wassers in großen Massen und reiner Luft obenan; seien diese beiden Hauptfactoren nicht gehörig beachtet, so müsse die Gesundheit untergraben werden. So habe z. B. der so berühmte englische Arzt Dr. Simon die trefflichsten Beweise für die Wichtigkeit des angeregten Systems geliefert. Der namentlich in größeren Städten die Luft schwängernde Stickstoff verzehre den Sauerstoff und verfehle nicht den schädlichen Einfluß auf die menschliche Gesundheit. Dafür daß die sich entwickelnden Faulstoffe und ihre Ursachen viel zu wenig beachtet würden, spreche der Umstand, daß die Sterblichkeit, wie schon erwähnt, in Deutschland so mißliche Verhältnisse aufzuweisen habe; auch Leipzig habe alle Ursache, diesen Umständen seine vollste Beachtung zu schenken, da die Häuserbeschaffenheit und was dem anhängig, mannichfache Uebelstände herbeigeführt; sei auch hier die Sterblichkeit keine höhere als in anderen größeren Städten Deutschlands (nach den Beobachtungen des Herrn Redners bewegte sich dieselbe zwischen den Zahlen 26, 27, 28 und nur während der vorjährigen Epidemie stieg sie auf 47 pr. Mille), so müsse doch auch hier durch die schon erwähnte Behandlung der Excremente, Reinhaltung der Straßen und Schleusen und Schaffung guten Wassers &c. dem anzustrebenden Ziele zugesteuert und jeder Hausbesitzer zu gewissenhafter Erfüllung der in der Beobachtung der hier angeführten Umstände liegenden Pflichten anermahnt werden.

Der Herr Redner sprach sich weiter vorthellhaft für eine öftere und gründliche Desinfection aus und versprach, den heute bewegten Gegenstand in einer spätern Versammlung noch eingehender zu beleuchten.

Der Herr Vorsitzende sprach im Namen der Versammlung und unter den Beifallsbezeugungen der letztern Herrn Dr. Heine den Dank aus und begrüßte mit Freuden die Zusage des letztern für die Fortsetzung dieser für das Gemeinwohl so überaus wichtigen Belehrung. Die Zahl der für heute zur Aufnahme in den Verein Angemeldeten belief sich auf 22.

Leipziger Kunstverein.

Neben dem Cyllus „Aus dem Leben eines Künstlers“ von Bonaventura Genelli ist ein neu erschienenes Werk ausgestellt: „Nordisches Heldenleben, Cyllus plastischer Darstellungen nach der Edda“, in Photographien nach den Original-Reliefs von Wilhelm Engelhardt in Hannover (in Commission der Hinrich'schen Buchhandlung, Preis 25 Thlr.), außerdem ein kleines Delbild „Charitas“, Jugendarbeit von Heinrich von Hess († zu München 1863).

Verschiedenes.

Leipzig, 21. Dec. Gestern hielt der Protestantenverein seine dritte öffentliche Sitzung im Saale der ersten Bürgerschule ab. Hr. Dr. Jordan hielt dabei einen Vortrag über das Christusbild in der Kunstgeschichte. Ausgehend von dem Gedanken, daß die Urheber der Christusbilder in der Regel die Gemüthsverhältnisse ausgedrückt haben, in welchen sie zum Heiland standen, legte er die Verschiedenheit dieser Bilder nach Auffassung und Ausführung klar dar. Es wies darauf hin, daß Tausende solcher Bilder Carricaturen gewesen seien, und kennzeichnete dann die orientalischen und russischen Gemälde, den Einfluß der Legende auf dieselben, den Wettstreit zwischen Rom und Konstantinopel, welche beide das ächte Bild Christi haben wollten und beide in Besitz eines Luches waren, worauf sich das heilige Antlitz ausgeprägt hatte. (Veronica und ihr Schweistuch.) Indem der Redner die Darstellung des Christus als guter Hirt beleuchtete, setzte er zugleich auseinander, wie man bei der Abbildung in der ersten Zeit immer noch das Antike vor Augen gehabt habe. Leider habe man geglaubt, durch massenhafte Anfertigung von Christusbildern das Heidenthum zu unterdrücken oder zu zerstören, und durch diese Fluth von Bildern der Auffassung des Christusbildes selbst geschadet. Es seien häufig Zerrbilder entstanden. In der Zeit der Kreuzzüge trat die Kunst fast nur als Ausdruck der heiligen Geschichte auf, und namentlich war es der gekreuzigte und sterbende Heiland, den man nun abbildete, freilich oft in der traurigsten Gestalt. Im 14. Jahrhundert trat das Wiederaufleben des Antiken ein; Dante und sein Freund Giotto erfüllten die Phantasie der Künstler mit geistigem Leben; Fiesole schuf seine ergreifenden Gestalten; Michel Angelo, Leonardo da Vinci entwarfen erhabene Christusgestalten, bis endlich Raphael mit seinen Bildern sich wie die Erfüllung zur Verheißung verhielt. Der Vortragende ging hierauf über zur deutschen Kunst und wies nach, wie dieselbe mehr unabhängig von Rom auf das Ideale im Christusbilde hingestrebte habe. Nach Erwähnung und Charakterisirung des Rubens und Rembrandt feierte Dr. Jordan namentlich Albr. Dürer, von dem selbst Raphael gesagt habe: „er hätte uns Alle übertroffen, wenn er die Antike vor sich gehabt hätte.“ Raphael und Dürer müßten sich vereinigen in einer Person, um das Höchste zu schaffen. Das sei in Cornelius der Fall gewesen. Er habe ein Christusbild geschaffen, welches dem Katholiken und Protestanten gleich ehrwürdig gewesen sei. Es gelte in heutiger Zeit, das Bild mit „echt historischer Wahrheit hinzuzaubern. Es werde ein zweites Weihnachten erfolgen, wenn Christus durch die Kunst in seiner historischen Gestalt gleichsam zum zweiten Male werde geboren werden.“ Der Redner schloß seinen höchst interessanten, lehrreichen Vortrag mit Hindeutung auf die Schwierigkeit der Abbildung und mit dem bekannten Wort: Mein Antlitz ist nur da bekannt, von wem ich gekommen bin. — Hierauf machte der Vorsitzende Prof. Seydel noch einige Mittheilungen über Vereinsangelegenheiten und schloß die leider nur von einer kleinen Anzahl Zuhörer besuchte Sitzung.

** Leipzig, 21. December. Die am gestrigen Abende in Zahns Restauration am Rosenthale abgehaltene Hauptversammlung der Turnerfeuerwehr war von 91 Mitgliedern besucht und eröffnete Herr Hauptmann Löwe dieselbe mit einem Rückblick auf das verflossene Jahr, hob hierbei hervor, daß, mit Rücksicht auf die besonderen turnerischen Verhältnisse dieses Jahres, der Bestand der Compagnie dennoch erfreuliche Resultate erzielt habe; die Zahl der Mitglieder der Compagnie betrage gegenwärtig 153, während sie voriges Jahr nur 140 erreicht, durch diese Zahl, bei welcher überdies der Hauptmann und 3 Zugführer noch nicht mitberechnet, sei der Etat (150) bereits überstiegen; neu eingetreten seien 75, ausgetreten 59 Mitglieder (darunter 2 unfreiwillig), jede Wachabtheilung habe 16 Nachwachen gethan, 12 mal sei die letz-

tere durch signalisirte Feuer allarmirt, davon jedoch nur 7 mal in Thätigkeit gebracht worden, Ehrengerichtssitzungen haben 1, gesellige Zusammenkünfte 3, darunter 2 in Gemeinschaft mit der Rettungscampagne (von letztern wiederum die eine aus Anlaß der Weihe des von Herrn Hietel der freiwilligen Feuerwehr verehrten Banners) stattgefunden. Die Compagnie selbst habe keinerlei Todesfall erlitten, wohl aber sei der Verlust des vormaligen Hauptmanns der Turnerfeuerwehr, des verstorbenen Herrn Stadtrath Rose zu beklagen und seinem Andenken durch eine allseitige Erhebung von den Plätzen die verdiente Anerkennung zu widmen, welcher Aufforderung sofort nachgekommen ward. — Bei der hierauf stattfindenden Wahl wurden Herr Staatsanwalt Löwe wiederum als Hauptmann, Herr Adv. Rud. Schmidt als I., Herr Oswald Faber als II. und Herr Kaufmann Knorr als III. Zugführer erwählt, endlich wurde noch der Beschluß gefaßt, die Statuten dahin abzuändern, daß die Rottemeister ebenfalls durch die Compagnie, nicht bloß durch das Commando zu wählen seien.

Leipzig, 21. December. (Cavaliere de Marchesi.) Seit mehreren Jahren erfreut sich das Publicum unserer sogenannten Großen Concerte der Vorträge des sicilianischen Sängers Caval. Salvatore de Castrone-Marchesi, mit Stockhausen der bedeutendste Baritonist, zur Zeit Professor am Kölner Conservatorium, Ritter des S. Lazarusordens. Der Erstgenannte hält sich zufällig jetzt hier auf. Wir nehmen Anlaß, das Publicum von der Vielseitigkeit des Künstlers durch die Anzeige zu unterrichten, daß derselbe vor kurzem mit Wolfgang Müller von Königswinter ein allerliebste illustriertes Kinder-Melodrama herausgegeben hat (Verlag von Alphons Dürr hier). In Gestalt einer durch Gesang unterbrochenen schlichten Erzählung in kindlich einfacher Prosa werden die „Abenteuer und Erlebnisse des kleinen Hans“, eines etwas auf Abwege gerathenen, aber rechtzeitig gebesserten Knaben, recitirt. Die Erzählung und die Musik (allgemein faßliche Melodien) sind von Ritter Marchesi, die Uebersetzung besorgte der bekannte rheinische Dichter Wolfgang Müller von Königswinter, die hübschen (in der Prachtausgabe colorirten) Illustrationen lieferte Julius Koch. Das originelle musikalische Bilderbuch ist den drei lieblichen Kindern Marchesi's, Teresa, Stella, Bianca gewidmet. Die andere Kinderwelt wird denselben „unbekannterweise“, wie man sagt, nur dankbar sein, daß sie die nächste Veranlassung zu dem Werkchen unseres Sängers gaben.

Leipzig, 21. December. Eine der Hauptzierden der jetzigen Del Vecchio'schen Gemäldeausstellung ist unbedingt das sofort beim Eintritt die Aufmerksamkeit des Beschauers auf sich lenkende Schwedler'sche Bild: „Dame mit Windspiel am Brunnen“. So tüchtige Composition, solcher Farbenschmelz, verbunden mit Zartheit der Töne, solches Naturabgelassensein kann nur mit dem Namen meisterhaft bezeichnet werden, und wäre dieses Bild wohl eins der schönsten Weihnachtsgeschenke, welches eine noble Familie für einen geschmackvollen Salon acquiriren könnte. Wünschenswerth wäre es, wenn Leipzig dieses Kunstwerk für immer erhalten bliebe.

Leipzig, 21. December. Die oft gehörte Beschuldigung, daß unsere Jugend in ihrer Blästrtheit keine Jugend mehr sei, wurde vom Weihnachtsgesellschaftsfest des akademischen Gesangsvereins „Arion“, das gestern Abend im großen Saale des Schützenhauses stattfand, Püßen gestraft. Die vis comica waltete bei der Feier in so liebenswürdiger und dabei so spiritueller Weise, wie sie eben nur frischer Jugendlust inwohnt. Der Abend begann mit: „Große Symphonie zur Feier des im Jahre 1949 zu begehenden 100jährigen Jubiläums des Arion componirt von Riccardo Drescherino.“ Dieselbe ergöhte durch ihren musikalischen Blödsinn, in den sich so manche feine Satire geschickt einflocht; nicht minder amüsant und ebenso trefflich gespielt wurde das ihr folgende Singpiel in 2 Acten: „Das Leben ist der Güter Höchstes nicht, der Uebel größtes aber ist die Schuld“, das, sich an ein älteres Stück anlehnd, ein drastisches Bild aus dem Burschenleben entwarf. Die dritte Nummer des Programms bildete ein jovial componirtes Namensverzeichnis des Arion und seinen Schluß die Weihnachtsgesellschaft, die es an Wis und Laune nicht fehlen ließ.

Leipzig, 21. December. Hatten wir uns vor einigen Tagen erlaubt die Aufmerksamkeit unserer Leser auf zwei neue schöne Etablissements zu lenken, so sei uns vergönnt sie heute zuerst in das Erfurter Schuh-Lager von Herrn R. Herz, Reichsstraße Nr. 45 zu führen, dessen elegantes und wirklich staunenswerth reichhaltiges Magazin eine Fülle der nützlichsten Festgeschenke birgt, deren Dauerhaftigkeit und Billigkeit mit ihrer distinguirten Form gleichen Schritt hält. Unter den Schuhen für Damen fielen uns vorzüglich die Pelztiefel und Hauschuhe in ungarischer und russischer Façon mit reicher, geschmackvoller Verzierung auf, unter den Stiefeln für Herren, die in jedem Genre und in jeder Größe vorrätzig sind, die von feinstem französischen lackirten Rindsleder mit doppelten und dreifachen Sohlen, und die englischen wasserdichten Stiefeln. Vor Allem sei noch hervorgehoben, daß alle Sorten von Schuhen und Stiefeln auch für Kinder jeden Alters und beiderlei Geschlechts in reichster Auswahl vorrätzig sind. Les extremes se touchent und so wollen auch wir von der Fußbekleidung sogleich zu der des Kopfes übergehen, die in dem nach den

neuesten Anforderungen eingerichteten Etablissement der Herren C. und J. Ahlmann, Thomasgäßchen Nr. 6, sich in den verschiedensten Formen für Erwachsene und Kinder vorfinden. Auch hier ist das Lager, dessen geschmackvoll arrangirte Schaufenster stets eine so große Menge anlocken, außerordentlich reichhaltig, so daß es die weitesten Ansprüche erfüllen kann. — Einen Beweis der großen Fortschritte unserer Tage giebt ferner das in seiner Art hervorragende Geschäft der Herren Kamprath & Schwarze, welches in Parfümerien und Toilette-Seifen eigener Fabrik, so wie Lager echt englischer und französischer Fabrikate eine der ersten Stellen behauptet. Von dem großen Seifenfortiment sei vor Allem die Glycerin-Seife empfohlen, welche sämmtliche die Weichheit der Haut fördernde Substanzen enthält, ungemein wohlthätig auf den Teint wirkt und sicher eine der besten Seifen ist, die gegenwärtig existiren. Einer der größten Vorzüge dieses Geschäfts ist ferner, daß es ächte eau de Cologne von Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichsplatz, und von der Klosterfrau Clementine Martin, und zwar zu dem gleichen Verkaufspreise, wie in Köln selbst, führt. Von Clementine Martin hält es auch stets den berühmten Carmeliter-Melissen-Geist vorrätzig, dessen Güte, Kraft und Wirkung in den mannigfaltigsten Leiden längst anerkannt ist. — Von überraschender Schönheit und Neuheit sind vorzüglich auch die Cotillongegenstände, es seien von ihnen hier nur schließlich die Phantasiepapiere mit Knalleffect und die reizenden Bouquets zum Spritzen erwähnt.

Leipzig, 20. December. Die Prinzessin Moriz von Sachsen-Altenburg kam gestern Nachmittag auf der Rückkehr von Meiningen mit Begleite hier an und reiste um 6 Uhr weiter nach Altenburg. — In der Verkaufsbude eines Puppenhändlers auf hiesiger Marktplatz entstand gestern Abend durch ein Kohlenbecken während der Abwesenheit des Inhabers Feuer, das jedoch, da schnelle Hülfe zur Hand war, bald beseitigt wurde.

Auf dem Augustusplatz hielt in vergangener Nacht der Nachtwächter einen Studenten an, der ein großes Faß vor sich her rollend des Weges daher kam. Obwohl nun der Student behauptete, daß das Faß sein rechtmäßiges Eigenthum, ein eben erhaltenes Weihnachtsgeschenk sei, das er natürlich nicht in der Westentasche nach Hause bringen könne, so mußte er doch wohl oder übel, da dem Nachtwächter eine derartige Weihnachtsgescheerung nicht recht glaublich, vielmehr irgend ein nächtlicher Unfug vorzuliegen schien, mit seinem Faße nach der Polizei wandern. Aber zur höchsten Ueberraschung des Nachtwächters vermochte hier der Student sich glänzend zu rechtfertigen und die Wahrheit seiner Angaben zu beweisen. Er kam aus dem Schützenhause, hatte dort bei der Christbescheerung des akademischen Gesangsvereins Arion scherzhafter Weise das Faß als Weihnachtsgeschenk erhalten und dasselbe eigenhändig nach seiner Wohnung schaffen wollen. Natürlich konnte ihm nun nichts mehr in den Weg gelegt werden, er wurde mit seinem wohlverworbenen Eigenthum entlassen und soll auch, glücklich genug, ohne fernere Behinderung in seiner Behausung angelangt sein.

Leipzig, 21. December. In Dgendorf in der Nähe von Waldheim wurde vor etwa einem Vierteljahr ein junges Mädchen von einem Hunde, den man der Tollwuth für verdächtig hielt, ins Bein gebissen. Bis vor wenigen Tagen war an der Gebissenen keine Spur von Vergiftung zu bemerken; da auf einmal, vorige Mittwoch, brach die Tollwuth in so fürchterlicher Stärke bei ihr aus, daß die Unglückliche nach qualvollen zwei Tagen gestern sich zu Tode gerast hat.

Eutritzsch, 20. December. Der Gemeinderath hat in der Sitzung am 18. ds. dem hiesigen Turnverein unter Anerkennung seines gemeinnützigen Strebens eine Gratification von 25 Thln. bewilligt. In derselben Sitzung wurde auf Antrag zweier Mitglieder die Veröffentlichung des Resultates der Gemeinderathssitzungen beschlossen.

Schweizerthal bei Burgstädt, 20. December. Heute früh gelang es dem hiesigen Wächter Seitner, unter Zuziehung des Gerichtsschöppen Herrn August Hirth und des Herrn Lagerdirectors Friedrich August Kädel in der hiesigen sogenannten Räuberhöhle einen desertirten sächsischen Soldaten aufzugreifen, welcher sich in dieser Höhle schon drei Tage aufgehalten hatte und nur durch Hunger und Kälte gezwungen wurde, sein Versteck aufzugeben. Derselbe wurde dem Gerichtsamte Burgstädt übergeben.

Die königl. Staatsanwaltschaft zu Zwickau hat auf die Entdeckung des Mörders, welcher am 26. November d. J. den Eisenbahnarbeiter Carl Friedrich Muck in Marienthaler Flur bei Zwickau getödtet und seiner Baarschaft von 40 Thalern beraubt hat, eine Belohnung von 50 Thalern gesetzt. (Demnach scheint sich der gegen den kürzlich gefänglich Eingezogenen aus Voigtsberg vorliegende Verdacht nicht bestätigt zu haben.)

Die unverwüthliche Frische und Gemüthlichkeit der schönen Volksmärchen des Altvaters Musäus zeigt sich Jahr für Jahr zu jeder Weihnacht aufs Neue im glänzendsten Lichte. Es ist beinahe hundert Jahre her, seit sie zuerst dem deutschen Volke geboten wurden, aber heute noch sind sie ein Lieblingegenuss für Jeden, der Sinn und Verstandniß für wahren Volkshumor und Volkston hat. Was von ihnen allmählig veraltet, ist durch die dankenswerthen Bemühungen Einzelner überarbeitet

ober besichtigt worden, und so treten sie uns jetzt in einem Gewande entgegen, das kaum erkennen läßt, wie alt sein Inhalt ist. Die trefflichste Bearbeitung der Musäus'schen Volksmärchen für die Jugend — mit pietätvoller Schonung des Originals — ist die von Herrn L. Thomas besorgte, und welchen Anklang sie gefunden hat, dafür spricht die Thatsache, daß von ihr (bei Händke & Lehmann in Altona) bereits eine vierte Auflage nothwendig geworden ist, welche durch vorzügliche, dem Geiste des Dichters vollständig entsprechende Holzschnitte und Zeichnungen von L. Richter, A. Schrödter, Jordan und Osterwald reich geschmückt ist und dennoch nur 2 Thlr. kostet. Möchte diese kräftige und zugleich liebliche Kost für jugendliche Herzen unter keinem Weihnachtsbaume fehlen!

Unsere bekannte Weinhandlung von **H. C. Weinoldt, Grimma'scher Steinweg 7 und Tauchaer Straße 8**, kündigt durch große Placate ungarische, österreichische, deutsche u. französische Weine zu enorm billigen Preisen an. Wir machen, da die Weine wirklich alle Anerkennung verdienen, das gesammte Publicum auf diese Quelle aufmerksam. Im Schaufenster dieser Handlung gewahrt man kleine Körbe mit reizend niedlichen Champagnerfläschchen, prämiirt auf der Pariser Ausstellung, dieselben sind eigens für den Weihnachtstisch fabricirt.

Zum herannahenden Weihnachtsfeste halten wir die feinen Tafel-Liqueure in eleganten weißen Flaschen à 10 Ngr. aus der Dampfbrat des Herrn Robert Freygang, als auch in Kanonen-Flaschen à 20 Ngr. nebst dazu gehörigen Lafetten, ebenfalls à 20 Ngr. als ganz besonders passende und preiswerthe Geschenke hiermit empfohlen.

Genannte Firma errichtete außer dem Detail-Geschäft, Halle'sche Straße 1 noch eine zweite Verkaufsstelle, Bazar 37.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 18. Dec. R°	am 19. Dec. R°	in	am 18. Dec. R°	am 19. Dec. R°
Brüssel	+ 5,8	+ 2,6	Alicante	—	+ 8,2
Gröningen	+ 3,6	+ 0,8	Palermo	—	+ 12,1
Greenwich	+ 2,3	+ 2,3	Neapel	+ 6,4	+ 9,6
Valentia (Irland)	+ 5,9	+ 5,9	Rom	+ 7,5	+ 9,2
Havre	+ 5,6	+ 3,2	Florenz	—	—
Brest	+ 5,4	+ 4,0	Bern	— 1,8	+ 0,2
Paris	+ 3,9	+ 1,0	Triest	—	—
Strasbourg	+ 3,8	+ 3,1	Wien	—	—
Lyon	+ 4,8	+ 4,0	Odessa	—	—
Bordeaux	+ 5,1	+ 2,4	Moskau	—	— 21,8
Bayonne	+ 5,6	—	Riga	— 13,4	— 10,7
Marseille	+ 7,4	+ 4,8	Petersburg	— 14,1	— 18,5
Toulon	+ 8,8	+ 4,8	Helsingfors	— 14,3	— 15,6
Barcelona	—	+ 6,6	Haparanda	— 14,4	— 21,1
Bilbao	+ 3,0	+ 4,6	Stockholm	— 7,6	— 8,8
Lissabon	—	—	Leipsig	+ 4,2	+ 1,8
Madrid	— 2,2	+ 3,7			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 18. Dec. R°	am 19. Dec. R°	in	am 18. Dec. R°	am 19. Dec. R°
Memel	— 10,2	— 8,7	Breslau	+ 3,2	+ 2,6
Königsberg	+ 1,4	— 6,0	Dresden	—	—
Danzig	+ 2,6	+ 0,1	Bautzen	—	—
Posen	+ 2,2	+ 1,8	Zwickau	+ 3,2	—
Putbus	+ 1,5	— 0,7	Köln	+ 5,0	+ 2,0
Stettin	+ 1,6	+ 1,2	Trier	—	+ 1,5
Berlin	+ 5,0	+ 2,4	Münster	+ 4,9	+ 1,2

Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse
vom 21. December 1867.

Rüböl, 1 Etn, loco: 11 ^{1/2} Bf., p. Dec., Jan. u. p. Jan., Febr. 11 ^{1/2} Bf., p. April, Mai 11 ^{1/4} ^{1/2} Bf.
Leinöl, 1 Etn, loco: 13 ^{1/2} ^{1/2} Bf.
Rohöl, 1 Etn, loco: 19 ^{1/2} Bf.
Weizen, 2040 ^{1/2} Btto., loco: nach Qualität 90—95 ^{1/2} Bf., feine W. 92 ^{1/2} Bf.
Roggen, 1920 ^{1/2} Btto., loco: n. Du. 71—73 ^{1/2} Bf., 68 ^{1/2} Bf., p. Dec., Jan. 73 ^{1/2} ^{1/2} Bf., p. April, Mai 74 ^{1/2} Bf.
Gerste, 1680 ^{1/2} Btto., loco: n. Du. 51—53 ^{1/2} Bf., 49 ^{1/2} Bf.
Hafer, 1200 ^{1/2} Btto., loco: 30 ^{1/2} ^{1/2} Bf., 29 ^{1/2} ^{1/2} Bf.
Erbfen, 2160 ^{1/2} Btto., loco: 75 ^{1/2} Bf.
Wicken, 2160 ^{1/2} Btto., loco: 49 ^{1/2} Bf.
Mais, 2040 ^{1/2} Btto., loco: 70 ^{1/2} Bf.
Raps, 1800 ^{1/2} Btto., loco: n. Du. 75—80 ^{1/2} Bf.
Spiritus, 8000% Tralles, loco: 19 ^{1/2} ^{1/2} Bf.

Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. (74. Abonnements-Vorstellung.)

Zum ersten Male:

Rotkäppchen.

Dramatisches Kindermärchen in 1 Aufzug von Ludwig Tieck. (Zum Zwecke einer Weihnachtsausstellung für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl.) Musik von W. Mühlendorfer.

Personen:

Das Märchen (als Prolog) Fräul. Göb.
Die Großmutter Fräul. Gutperl.
Rotkäppchen, ihre Enkelin Fräul. Klemm.

Der Jäger Herr Link.
Danne, Rothkäppchens Spielgenossin Fräul. Masson.
Ein alter Bauer Herr Haake.
Peter, ein junger Bauer Herr Weber.
Dessen Braut Fräul. Blag.
Der Hund Herr Neumann.
Der Wolf Herr Claar.
Ein Kukul. Rothkehlchen

Neu einstudirt:

Der Oberst von 16 Jahren.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von L. W. Both.

Personen:

Julius, Marquis von Crequi Fräul. Göb.
Lefauqueur, Major, Herr Stürmer.
Henri de Blangay, Leutnant, Herr Link.
Octave de Blangay, Leutnant, Herr Giers.
Jolicoeur, Sergeant, Herr Klog.
Drie d'Amour, Corporal, Herr Kösch.
Flohard, Erziehler des Marquis Herr Claar.
Ernestine, Tochter des Majors Fräul. Klemm.
Ein Soldat Herr Gruby
Zwei Lascien Herr Eberius.
Herr Nieter.

Offiziere und Soldaten des Regiments Baujolais. Diener des Marquis.

Vom Norddeutschen Reichstage.

Posse mit Gefang in 1 Act von H. Salinger. Musik von N. Dival.

Personen:

Schweigsam, Abgeordneter für Schmiedwig Herr Klog.
Pauline, seine Frau Fräul. Göb.
Betty, deren Stubenmädchen Fräul. Buse.
Schrumm, Portier Herr Engelhardt.
Erster } Unzufriedener Herr Haake.
Zweiter } Herr Gruby.
Dritter } Herr Kösch.

Ort der Handlung: Ein Hotel garni in Berlin.

Des Kindes Weihnachtsstraum.

Grosses Tanz-Divertissement.

arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger, ausgef. von den Damen: Kurländer, Gerlach, Linow I und dem Corps de Ballet.

Grosses Balabile.

ausgeführt von Ruskaadern, Handwürstern, Offenhebern, Zappelmännern, Pflaumentoffeln, Bierrois, Renommisten, Pfefferkuchenherzen u. s. w.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 40. — 6. 10. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55. Abds.
Annaberg: [Westl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nchm.
Krnstadt, über Dietendorf: 5. 10. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30. Nchm.
Aschersleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
Berlin: [Berlin Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Linde). — 1. 15. — *5. 45. — 6. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Brm. — 2. 30. Nchm.
Bernburg: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
Bitterfeld: 8. — 1. 15. — 5. 45. — 6. Abds.
Borna: 8. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
Cassel: [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — *10. 55. Nchts. — Cassel, Göttingen, Kreienzen via Arenshausen [Magdeburg-Leipziger Bahn] 7. früh. — 12. 30. Nchm.
Chemnitz: [Lpz.-Dresdn. Bahn] 5. 45. — *9. — (v. Riesa ab Personenzug.) — 2. 30. Nchm. — 7. — [Westl. Staatsb.] 4. 40. — 6. 10. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 7. 55. Abds.
Coburg u.: *10. 50. — 1. 30. Nchm. (bis Reiningen).
Dessau und Zerbst: 8. — 1. 15. — 6. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nchts.
Düsseldorf: [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30.
Eger: 4. 40. — *6. 40. (von Reichenbach ab beschleunigter Personenzug.) — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delsnitz). — 6. 20. Abds.
Eisenach u.: 5. 10. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Erfurt). — *10. 55. — 11. 10. Nchts.
Eisleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
Erfeld: [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30.
Frankfurt a. M.: [Westl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. Nrgs. — *6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. Nchm. — *10. 55. Nchts.
Gera: [Westl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. (von Götting ab gemischter Zug). — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
Greiz: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. Abds.
Leisnig: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.
Lindau: [Westl. Staatsbahnen] *6. 40. Nrgs. — *6. Abds.
Linz: [Westl. Staatsb.] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.
Magdeburg: *7. — 7. 40. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Ethen.) — 10. 30. Nchts.
Meißen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
München: [Westl. Staatsbahnen] via Hof *6. 40. Nrgs. — *6. Abds.

via Eger 4. 40. — *6. 40. Wrgs. (von Reichenbach ab Personenzug). — 6. 20. Abds.
 Nordhausen: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.
 Stahfurt: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Verona: via Eger 4. 40. — *6. 40. (von Reichenbach ab Personenzug). — 6. 20. Abds. — via Hof *6. 40. fr. — *6. Abds.
 Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Brm. — 10. Abds [Westl. Staatsbahnen] 9. 10. Brm.
 Belg: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Elsäz.)

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rücknahmen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — **Effecten-Bombardgeschütz** 1 Treppe hoch

Städtisches Rathaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 25. bis 30. März 1867 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Stationen der Feuerwachen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerstraße), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittag 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 11—3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute declamatorischer Club, Abds. 6 Uhr

Berein Bauhütte. Morgen Gesang.

O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin, Neumarkt 14, Hohe Lillie.

B. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 18.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 2 Thlr

Photographisches Atelier von August Stecher, kurze Strasse No. 3, Visitenkartenportraits à Dtzd. 2 Thlr.

J. A. Mielers Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stickereien für Kirchen und Synagogen.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Das für Emilie Friederike Pauline Kreikenbaum aus Großapenburg am 2. Juli 1865 hier ausgestellte Dienstbuch ist verloren gegangen. Zur Verhütung von Mißbrauch wird dieß hierdurch bekannt gemacht und der Finder des Buchs zur Abgabe desselben anher aufgefordert.

Leipzig, den 20. December 1867.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Küder.

Bekanntmachung.

Das Erlöschen der hiesigen Firma „Leipziger Zeitschriften-Contor“ ist heute vermöge Anzeige vom 14. lauf. Mon. auf dem betreffenden Fol. 987 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig verlaublich worden.

Leipzig, den 17. December 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
den 29. Februar 1868

das den Eheleuten **Johann Gottfried Subrich** und **Cleonore Henriette Subrich** geb. **Reiz** zugehörige Hausgrundstück Nr. 40 des Brandkatasters und Folium 34 des Grund- und Hypothekenbuches für Göhlis, welches am 30. November 1867 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2500 \mathfrak{M} gewürdigt worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle so wie im Waldschlößchen zu Göhlis aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 4. December 1867.

Königliches Gerichtsamt II.
v. Petrikowsky.

Auction im weißen Adler.

Morgen Fortsetzung in Lampen, Leuchtern und anderen Blechwaaren, Schlipsen, Cravatten, Weißwaaren, Kleiderstoffen, Kurz- und Galanteriewaaren, Wein, Rum, Cognac &c.

H. Engel, Rathsproclamator.

Montag den 23. December um 11 Uhr Vormittags
im weißen Adler Burgstraße

Auction

verschiedener Delgemälde, Handzeichnungen, Holzschnitzereien, mathematischer Instrumente und einer vollständigen Mineraliensammlung. Unter Anderen sind besonders hervorzuheben: 1 **Orientalia von Ammerling Wieland**, 1 **Poube des Servi von Bernern**, 1 medle. **Venus auf Eisenbein von Seiffert**, 4 Stück niederl. Handzeichnungen, 1 **Rebhuhn (Holzschnitzerei) von de Mentreul (Werth 350 \mathfrak{M})**. Die Mineraliensammlung wird entweder im Ganzen oder Einzelnen verauctionirt; im letzteren Falle würde vielen Liebhabern Gelegenheit geboten ihre Sammlungen zu completiren.

Engel,
Rathsproclamator.

Auction

Katharinenstraße 6, Europäische Börsenhalle.

Morgen früh von 9 Uhr an kommen Weißwaaren und Stickerien, woll. Waaren, ff. Herren- und Knaben-Filzhüte, Damen- und Mädchenhüte, Shirting-Oberhemden, Schultaschen, Tornister, Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren, ff. Punsch-Essenz, Arac, Rum, Cognac, Roth- und Weißweine &c. zur Versteigerung.

J. F. Pohle.

Auction

Reichstraße 44 im Gewölbe.

Heute von 11 Uhr an eine größere Partie echt türkischer Cigaretten, zu Weihnachtsgeschenken passend, ferner Rum, Wein, Bijouterien, Cigarren &c.

Auction Reichstraße 44.

Partie wollener Kleiderstoffe.

Auction Reichstraße 44.

Cigarren, Cigaretten, Cigarettenpapier, Le finis, Rum, Wein &c.

Auction Reichstraße 44.

Taschenmesser, Tischmesser, Löffel, Kaffeereiter, Puppentöpfe, Ledertaschen, Kurz- und Spielwaaren, Bijouterien, Jagdrequisiten, Regenmäntel, Parfümerien u. s. w.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Herr A. J. Bachmann, J. G. Baum, E. B. Hempel, E. Kratzsch, E. W. Reichelt, J. A. Schulze sind als Mitglieder eingetreten, dagegen haben Frau A. Döbler, E. Garbrecht, A. Hentschel, Herr H. Hofmann, E. W. Jübisch, E. F. Kern, F. W. Lingner ihren Austritt erklärt, auch ist durch den Tod die Mitgliedschaft von Herrn A. Rudolph, E. Reinhold, E. J. Stodinger erloschen, ausgeschlossen wurden Herr G. Böttlich, E. Böhnte, H. Berger, D. Dathmann, E. Enke, J. Feiler, E. F. Fischer, E. Gebhardt, A. B. Gerwig, E. A. Grubert, H. Glitz, R. Galler, F. A. Herrmann, W. Hagenborn, H. Hennig, G. H. Holte, H. Hahndorf, E. Jungmann, E. G. Kupfermann, G. E. Kabisch, A. Leipnitz, J. E. Leonhardt, Th. Müller, H. Neubauer, E. Neuse, F. Rebe, E. Pinn, Th. Peister, D. Rothe, A. Richter, J. G. Schirmer, F. A. Schneider, R. A. Schneider, Frau A. Singer, Herr H. Schubert, A. L. Springer, Chr. Schulze, G. A. Schmidt, E. R. Schwalbe, F. Sachsse, F. W. Uebe, R. Witte, P. Weber, F. E. Winkler, F. H. Wäfer, was hiermit gemäß §§. 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 21. December 1867.

Der Ausschuss.

Billiges und preiswürdiges Geschenk
für Erwachsene

und für Knaben reiferen Alters

Statt 3 Thlr. für nur 25 Ngr.

Das Weltall.

Die Räthsel und Schönheiten seiner Lebensfülle, seiner Erzeugnisse, Geschöpfe und Bewohner. Lebensbilder der Pflanzen-, Thier- und Menschenwelt. Von Dr. F. W. A. Zimmermann.

Mit 106 Illustrationen. 712 Seiten stark. Statt 3 Thlr. für nur 25 Ngr. zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Soeben erschien vollständig:

Leipzig seit 100 Jahren.

Ein Beitrag zur Localgeschichte seiner Heimath

von **Dr. Emil Kneschke.**

Sechs Lieferungen. Preis 2 Thaler.

Empfohlen als Weihnachtsgeschenk für auswärts Lebende Leipziger (zu freundlicher Erinnerung an die Vaterstadt), für Jünglinge reiferen Alters (sie die Heimath kennen und lieben zu lehren), so wie für jeden Gebildeten, den Leipzig näher interessiert.

Vorräthig Weststraße 20, 1. Etage.

Durch alle Musikalienhandlungen und Buchhandlungen zu beziehen:

Drei Präludien

für **Pianoforte**

componirt von

F. Mendelssohn-Bartholdy.

Op. 104, Heft 1.

(No. 33 der nachgelassenen Werke. Neue Folge.)

I Bdur. (Leipzig, 9. December 1836.)

II Hmoll. (Leipzig, 12. October 1836.)

III Ddur. (Leipzig, 27. November 1836.)

Pr. 1 Thlr.

Drei Etuden

für **Pianoforte**

componirt von

F. Mendelssohn-Bartholdy.

Op. 104, Heft 2.

(No. 33 der nachgelassenen Werke. Neue Folge.)

I Bmoll. (Frankfurt a. M., 9. Juni 1836.)

II Fdur. (Düsseldorf, 21. April 1834.)

III Amoll. (December 1838.)

Pr. 1 Thlr.

Verlag von Bartholf Senff in Leipzig.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Theodor Grosse's Fresco-Malereien in der Loggia des städtischen Museums zu Leipzig.

Nach den Original-Cartons photographirt von **F. Hecker** in Dresden.

Text von **Dr. Max Jordan.**

Dritte Lieferung. Blatt 15 bis 21 enthaltend. Preis 5 Thlr. 25 Ngr.

Theodor Grosse's Entwürfe zu den Wandmalereien des Leipziger Museums reihen sich nach dem übereinstimmenden Urtheil der Kritik den hervorragenden Leistungen der neueren deutschen Kunst auf dem Gebiete monumentaler Malerei an.

Den Inhalt des auf drei Kuppeln der Loggia vertheilten Cyklus von 32 Compositionen bildet die allegorische Darstellung der bildenden Künste, mit den sie bedingenden geistigen und materiellen Kräften.

Von der hohen Schönheit der Zeichnungen, welche in sorgfältigster Durchbildung vom Künstler in Rom ausgeführt wurden, geben die nach den Originalen mit voller Schärfe ausgeführten Photographien ein vollkommen treues Bild.

Alphons Dürr in Leipzig.

Die billigen neuen Ausgaben der Classiker hält immer elegant gebunden und geheftet vorräthig:

M. G. Friber, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

Für nur 1 1/2 Ngr.

Liefere ich 10 Stück Stahlstiche, als Landschaften zc., passend in Guckkästen für Kinder.

Franz Ohme, Universitätsstraße.

H. J. Haefele jun.

Buchhandlung,

Grimma'sche Straße Nr. 7, I.,

empfehle zu bevorstehender Weihnachtszeit:

Bilderbücher, Jugendschriften, Spiele zc.

NB. Alle von anderer Seite angezeigten liter. Artikel zu gleichen billigen Preisen.

Heinecke der Fuchs.

Mit 12 fein col. Illustr. nach Zeichn. v. Lud. Richter, eleg. gebunden (1 1/2 Ngr.) jetzt 15 Ngr. Auswahl von Jugendschriften und Bilderbüchern; zum billigsten Preis empfiehlt

E. Thielo, Neumarkt 27.

Das beste und billigste Weihnachtsbuch für Knaben ist **William Wood** von Naukisch in der Schmidt'schen Buchhdl.

Neujahrs-Wünsche,

Gratulations-Karten, Sachets, Krepp- u. Krystall-Karten, Atrappen, Nippes, Wig-Karten und Sylvester-Scherze sind in größter Auswahl zu den anerkannt billigsten Fabrik-Preisen zu haben bei

O. Th. Winckler, Leipzig, Ritterstraße 41.

Norddeutsche Banknoten à 1000 Thlr.

als humoristische Weihnachts- und Neujahrs-Gratulation empfiehlt

Hermann Scheibe, Petersstraße 13.

Photographien, sauber und elegant.

Leyde, Salomonstraße 5.

Annahme-Stelle

für französische Kunst- und Handschuh-Wäscherei Gewandgäßchen Nr. 5 im Posamentiergeschäft.

Wäsche wird sauber gestickt, goth. 8 Ngr das Dtd. Petersstraße Nr. 46.

Pelzsaachen werden schnell und billig aufgearbeitet, reparirt und modernisirt Ulrichsstraße 54, im Hofe rechts 2 Treppen.

Reichstraße Nr. 42.

Laubsäge-Maschinen

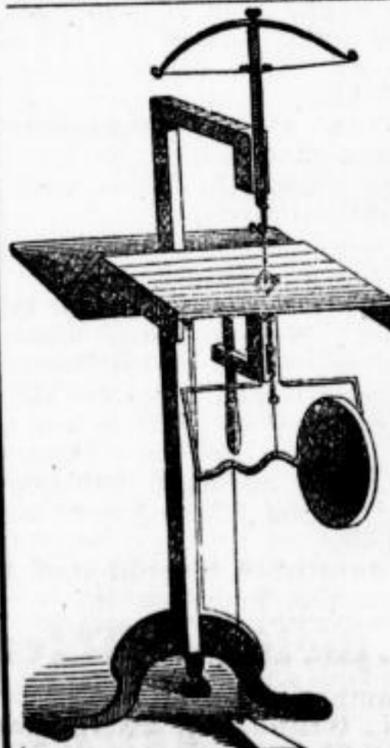
empfehle als etwas Ausgezeichnetes für Erwachsene sowie für Kinder, mit und ohne Schwungrad.

Ferner Pfeifen, Cigarrenspitzen und Spazierstöcke, Meerschamuspitzen ff. mit und ohne Schnitzerei, Kleider-, Schlüssel-, Handtuchhalter, Domino, Schachspiele, Damenbreiter u. s. w.

Auch werden alle Drechslerarbeiten prompt ausgeführt.

Carl Grunert, Drechsler.

Laubsäge-Modellbogen in Heften zu 7 1/2 Ngr u. Bogen zu 2 1/2 und 1 1/2 Ngr.



Ausverkauf von Pelzwaaren

Brühl 47 bei Bellien hinten im Hofe.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt die

Musikalien - Handlung

von Robert Seitz,

Petersstrasse 14

nachstehende Musikalien:

- Beethoven, L. v.,** *Sonaten für Piano* No. 1—38 cpl. in 1 Band. gr. 8°. broch. netto 1 1/2 *sch.*
 — Dieselben in *Prachtband mit reichstem Gold- und Hochdruck.* netto 2 *sch.*
 — Dieselben. 2 Bde. eleg. roth cart. 8°. no. 3 1/2 *sch.*
 — Dieselben. 2 Bde. cart. gr. 4°. Form. à Bd. no. 2 *sch.* complet. netto 3 *sch.*
 — *Sämmtliche Symphonien* für Pianoforte allein arrang. 1 Band. cart. netto 2 1/2 *sch.*
 — *Ouverturen* für das Pianoforte arrang. von E. Pauer. No. 1—11 in 1 Band, gr. 4°. Form., elegant roth cartonn. Preis netto 2 *sch.*
 — Dieselben, Arrangement für das Pianof. zu 4 Hdn. No. 1—11 in 1 Band gr. 4°. Form., elegant roth cartonn. Preis netto 3 *sch.*
 — *Fidelio*, Oper in 2 Aufzügen. Clavierausz. m. Text von F. Brissler. 8°. in 1 Band. Preis netto 2 *sch.*
Chopin, F., *Walzer für das Pianoforte*, No. 1—8 in 1 Bd. 8°. elegant roth cartonnirt. netto 1 *sch.*
 — *Polonaisen für das Pianoforte*, cpl. in 1 Band. 8°. elegant roth cartonnirt. netto 1 1/2 *sch.*
Haydn, Jos., *Sonaten für das Pianoforte*, No. 1—34. 2 Bde. elegant roth cartonnirt. à 2 1/2 *sch.*
 (Der erste Band mit Haydn's Portrait.)
 — *Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell.* Neue Ausgabe. Zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik in Leipzig genau bezeichnet von Ferd. David. In 2 Abtheilungen. 6 elegant roth cartonnirte Bände.
 Erste Abtheilung No. 1—16 in 3 Bänden. 6 *sch.*
 Zweite Abtheilung No. 17—31 in 3 Bänden. 6 *sch.*
 Jedes Trio einzeln à 1 *sch.*
 — *Symphonien für Pianoforte zu 4 Händen* von Franz Wällner. No. 1. Fmoll. No. 2. Bdur. No. 3. Hdur. No. 4. Cmoll. No. 5. Esdur. No. 6. Adur. cpl. in 1 Band. netto 4 *sch.*
 (Diese Symphonien waren bis jetzt noch nicht im Druck erschienen.)
Hüller, Ferd., op. 106. *Operette ohne Text* für Pianoforte zu 4 Händen. Preis 4 *sch.*
 — op. 117. *Hüller-Album.* Leichte Tänze und Lieder für das Pianoforte. 3 *sch.*
Liederkreis. 109 vorzügliche Gesänge für eine Stimme mit Begleitung des Pianoforte. In eleg. Sarsenet-Band mit Goldpressung. 5 *sch.* netto 3 *sch.*
Mendelssohn-Bartholdy, F., *Lieder und Gesänge mit Begleitung des Pianoforte.* (45 Lieder, ursprünglich in acht Heften, op. 19. 34. 47. 57. 71. 84. 86. 99.) In elegantem Sarsenet-Band mit Goldpressung. 5 *sch.* netto 3 *sch.*
 — Dieselben für eine tiefere Stimme. In eleg. Sarsenet-Band mit Goldpressung. 5 *sch.* netto 3 *sch.*
 — Dieselben einzeln, No. 1—45 in beiden Ausgaben, à 5—10 *sch.*
Mozart, W. A., *Sonaten für das Pianoforte* No. 1—17, in 1 Bd., mit Mozarts Portrait, eleg. roth cart. 3 *sch.* netto.
 — *Sonaten für Pianoforte und Violine.* Zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik in Leipzig genau bezeichnet von Ferd. David. In 2 Bänden, elegant roth cart. 5 1/2 *sch.* netto.
 — Dieselben für Pianoforte und Violoncell von Fr. Grützmacher. In 2 Bdn., eleg. roth cart. 5 1/2 *sch.* netto.
 — *12 Clavierstücke.* Neue Ausgabe. In eleg. roth cart. 1 *sch.* netto.

- Pianoforte-Musik, classische und moderne.** Bibliothek vorzüglicher Pianoforte-Werke von J. S. Bach bis auf die neuesten Zeiten. Band 1—5. In eleganten Sarsenet-Bdn. mit Goldpressung, à Band 2 *sch.* netto.
 Jeder Band enthält auf etwa 100 Seiten 12 bis 17 Werke älterer und neuerer Meister in vorzüglicher Auswahl. Vertreten sind: J. S. Bach, Joh. Chr. Bach, Bregil, Beethoven, Brahms, Bruch, Chopin, Clementi, Dussek, Field, Gade, Gouvy, Händel, Hässler, Haydn, Stephen Heller, Henselt, Hiller, Hummel, Jadassohn, Kalkbrenner, Krel, Klengel, A. Krause, Liszt, Prinz Louis Ferdinand, Ch. Mayer, Mendelssohn, Mozart, Paradies, Raff, Reinecke, Rubinstein, F. Schubert, Rob. Schumann, Clara Schumann, Scarlatti, Thalberg, Vogt, Weil.
Schubert, Fr., op. 25 *Die schöne Müllerin*, cpl. in 1 Bd. 8°. elegant roth cartonnirt. netto 20 *sch.*
 — Dieselben für Alt. Stockhausen-Ausgabe, complet in 1 Bd. gr. 8°, eleg. gbd. mit Goldschnitt. netto 2 *sch.*
 — Dieselben für Alt. Stockhausen-Ausgabe, complet in 1 Bd. gr. 8°. brochirt. netto 1 1/2 *sch.*
 — *Die Winterreise*, für Alt. Stockhausen-Ausgabe, cpl. in 1 Bd. gr. 8°, eleg. gbd. mit Goldschn. no. 1 *sch.* 25 *sch.*
 — Dieselbe, brochirt. netto 1 *sch.* 10 *sch.*
 — *Schwanengesang*, für Alt. Stockhausen-Ausgabe, cpl. in 1 Bd. gr. 8°, eleg. gbd. mit Goldschn. no. 1 *sch.* 25 *sch.*
 — Derselbe, brochirt. netto 1 *sch.*
 — *30 Lieder von Goethe*, für 1 Singstimme mit Pianof.-Begleitung in 1 Bd. 8°. eleg. roth cart. netto 1 *sch.*
Schumann, Rob., *Dichterliebe.* Liedercyklus aus Heine's Buch der Lieder, eleg. gbd. mit Goldschn. netto 2 1/2 *sch.*
 — *Liederkreis.* Zwölf Gesänge von Eichendorff. elegant gebunden mit Goldschnitt. netto 1 *sch.* 22 1/2 *sch.*
 — *Frauenliebe und Leben*, Dichtung von A. von Chamisso. Mit dem photogr. Portrait Schumanns, elegant gbd. mit Goldschnitt. netto 2 *sch.* 15 *sch.*
 — *Album für die Jugend.* op. 68. 43 kleine Clavierstücke. Mit dem Portrait Schumanns, eleg. gebunden mit Golddruck. netto 2 *sch.*
 — *Lieder-Album für die Jugend.* Neue Ausgabe. Mit Titelblatt von L. Richter. In eleg. Sarsenet-Band. 2 *sch.*
Köpfer-Album. Album für Orgelspieler. Mit Beiträgen von M. Brosig, A. W. Gottschalg, Dr. M. Hauptmann, Fr. Erz. Liszt und vielen anderen bekannten Componisten. Eleg. cartonnirt. 6 *sch.*
Historisches Repertorium deutscher, französischer und italienischer Opernmusik, enthaltend Motive aus 148 Opern, cpl. eleg. gbd. 7 *sch.* 20 *sch.*
 — Dieselbe, cpl., ungebunden. 6 *sch.* 10 *sch.*
 — Dieselbe, in 3 Bänden (jeder Band 20 Bogen stark) pro Band 2 *sch.* 20 *sch.*
 — Dieselbe, in 60 einzelnen Heften (jedes 4 Foliosseiten Notendruck), pr. Heft mit eleg. Umschlagbogen. 9 *sch.*
 — Dieselbe, ohne Umschlagbogen pr. Heft 5 *sch.*
 Ferner:
 — Grösste Auswahl von Ouverturen und Potpourri's der beliebtesten älteren und neuesten Opern zu 2 und 4 Händen.
 — *Sonaten, Rondos, Fantasien, Transcriptionen, Tänze u. Märsche* zu 2 und 4 Händen.
 — *Lieder und Operngesänge* für eine und mehrere Singstimmen.
 — *Clavier-Auszüge* von Opern in billigsten Ausgaben mit Text, zu 2 und 4 Händen etc. etc. etc.

Photographien-Albums mit Musik.
Robert Seitz, Petersstrasse 14.
 20 Grimmsche Strasse
 Wir führen Wissen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 356.] 22. December 1867.

➔ Nützliches literarisches Weihnachtsgeschenk ➔
für junge Kaufleute!

Zu haben in allen Buchhandlungen:

Feller & Odermann. 10. Auflage.



Das Ganze
der
kaufmännischen Arithmetik.

Zum dritten Male vermehrt und verbessert herausgegeben

von
Dr. C. G. Odermann,
Director der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig.

Brosch. 1 *nsf* 24 *ngl*,
in eleg. Lwdbd. mit Goldpr. 2 *nsf* 2 *ngl*.

Verlagshandlung von **Otto Aug. Schulz in Leipzig.**

Reit-Corso,

Gustav-Adolphstraße,

im elegant decorirten, schön erleuchteten Circus.
Täglich geöffnet von Abends 6 Uhr bis 11 Uhr
bei gut besetztem Orchester und wohlausgerüstetem
Buffet. Heute Sonntag Eröffnung 5 Uhr.
Entrée à Person 2 1/2 *ngl*, Reitbillet à Tour 5 *ngl*,
1 Duzend Reitbillets 1 *nsf* 20 *ngl*.

Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen besorgt durch die
Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Neukirchhof Nr. 15 sondern

Katharinenstraße Nr. 8, 2. Hof-Stage wohne.

E. J. Torau, Schneider-Mstr.

Stadt Mailänder 10 Fres.-Loose,

jährlich 4 Ziehungen, Hauptgewinn 100,000 Francs,
Stadt Neuchâtel 10 Francs = 2 1/2 Thlr.-Loose
jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 Francs,
Canton Freiburger 15 Francs = 4 Thlr.-Loose,
jährlich 3 Ziehungen, Hauptgewinn 60,000 Francs.

Stadt Augsburger 7 fl. = 4 Thlr.-Loose,

jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 10,000 fl.

Graf Pappenheim 7 fl. = 4 Thlr.-Loose,

jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 fl.

Stadt Amsterdam 10 fl. = 3 1/4 Thlr.-Loose,

jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 5000 fl.

Königlich Schwedische 10 Thaler-Loose,

jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 16,000 Thlr.,

offerirt billigst **Carl O. R. Vlehweg, Petersstraße 15.**
Jedes Loos dieser Anlehen gewinnt unbedingt und geht, weshalb sie als Festgeschenk geeignet, Einsatz nie verloren.

Mailänder 45 Lire = 12 Thlr.-Loose,

jährlich 4 Ziehungen, wovon nächste am 2. Januar, Hauptgewinn 100,000 Francs, kleinster Treffer 46 Francs, offerirt einzeln à 8 Thaler, in Partien billiger
Carl O. R. Vlehweg, Petersstraße 15.

Pfänder

einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen wird verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.



Reiszeuge von 20 *ngl*,
Operngläser 2 *nsf*,
Brillen 10 *ngl*,
Reitbrillen 25 *ngl*, in Gold
3 1/2 *nsf*,
Kleinfeder 15 *ngl*,
Fadenzähler 10 *ngl*,
Lupen 5 *ngl*, Lorgnetten 15 *ngl*,
Thermometer 12 1/2 *ngl*, Badethermometer 15 *ngl* u.



empfehl

Ed. Schneider-Engelmann,
Mechanikus und Optikus,
Naundörferchen Nr. 23.

Christbaumdillen.



Drahtdillen à Dutzend 2 *ngl*,
Blechkillen mit Teller und Stift à Dtz. 5 *ngl*,
Brillendillen, prächtige Neuheit;
schönster Christbaumschmuck, à Dtz. 10
und 12 *ngl* empfehl

Carl Schmidt,
20. Grimma'sche Strasse.

B. E. Bergmanns Tannin-Balsam-Seife,
 ein wirklich reelles Mittel, binnen kürzester Zeit eine
 schöne, weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, ent-
 pfiehlt à Stück 5 $\frac{1}{2}$
 die Hofapotheke zum weißen Adler, Gaisstraße,
 sowie Apotheker Kohlmann in Reudnitz.

Allen Frostleidenden
 wird empfohlen **Dr. Deversens Frostbalsam**, vor-
 zügliches Mittel, jeden Frostschaden schnell zu beseitigen,
 so wie das Aufspringen der Haut zu verhindern. Vorräthig
 in Fl. à 5 Ngr. bei
 Hofapotheke Neubert.

Grosser Ausverkauf
Grimma'sche Straße 25.
 Es sollen
 Grimma'sche Straße Nr. 25 im Gewölbe
Damenmäntel, Balletots,
Jaquettes, Pelerinen,
Mäntel, Jacken zu nachstehenden
 herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
 Schwarze Doublestoff-Balletots, die 10 und 12 $\frac{1}{2}$
 geflocht, für 6, 7, 8 $\frac{1}{2}$
 Radmäntel, die 18 $\frac{1}{2}$ geflocht, für 12 $\frac{1}{2}$
 Eine große Partie Jaquettes à 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$
 Balletots in Double à 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$
 200 Stück Doublestoff-Jacken, gute Waare,
 à 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 $\frac{1}{2}$
 Ferner
 Eine große Partie Frühjahrsmäntel, seidene
 Jaquettes
enorm billig.
 Der Ausverkauf dauert nur noch
 bis Ende dieses Monats.
Grimma'sche Strasse Nr. 25.

L. A. Gündel,
 Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
 Petersstrasse 6. Leipzig Petersstrasse 6.
 empfiehlt sein Lager bei vorkommendem Bedarf
 zur geneigten Beachtung. Bestellung sowie
 Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Ausverkauf
 von feineren Kurzwaaren zu auffallend
 billigen Preisen
 auf dem früheren Lager von Cartharius & Co.
Auerbachs Hof.

Zu Geschenken für Damen
 sich besonders eignend
 empfehlen wir
Schärpenbänder.
Ballschärpen, abgepaßt, mit Gürtel und
 Ringen.
Ohignonbänder bis zu den feinsten,
 die fabricirt werden.
Gürtel, sowohl einfache als eleganteste, wie die Formen
 Duchesse, Metternich, Eugenie.
Schleier aller Art; besonders kleidsam sind die
 Formen Mantille Capouchon u. Mantille.
Spizentücher, Rotondes
 u. s. w. in Wolle und Seide.
Garnituren gestickt und mit Spizen.
Taschentücher in glatt, gestickt und mit
 echten Spizen.
Pariser Confections,
 als Blousen, Berthes, Fichus, Corsages, Corselets,
 Pelerines,
 überraschend geschmackvoll.
 Sämmtliche Artikel entsprechen den strengsten Anforderungen,
 die man an die Mode stellen kann.
Lömpe & Rost.

Billige Goldwaaren
 neue und gebrauchte in großer Auswahl
 goldene und silberne
Horren- u. Damen-Uhren
 unter Garantie, Stuh- und Wanduhren, Goldrahmen
 Uhren etc. zu außergewöhnlich billigen Preisen.
 Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber etc. bei
C. Ferd. Schütze,
 Brühl 59, vis à vis der Nicolaisstrasse.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle mein reich assortirtes Lager echter, nur
 durch die Goldprobe von echt Gold zu unterschei-
 dender
Talmi-Gold-Uhrketten
 zu nachstehenden billigsten Fabrikpreisen.
Carl Friedrich, Nicolaisstr. 54.
 Preisliste: kurze Ketten à Stück 20, 25 $\frac{1}{2}$, 1, 1 $\frac{1}{6}$, 1 $\frac{1}{3}$
 u. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, lange desgl. à 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 u. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 NB. Alleiniger Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

Heinrich Fischer.
 Empfehle mein
 Kurzwaaren-, Galanterie- und Wadlerwaaren-Lager,
 wovon viele Neuheiten, zu billigen Preisen
 Grimma'sche Straße Nr. 24

Wachstock-Christbaumlichter
 Carl Heinrich Kleinert,
 27. Grimm. Straße.

Schwarzschneiders
 empfiehlt das Haupt-Kleider-Magazin für die elegante
 Perfection von Valeten, Jacketts, etc.

Malz-Extract

Dr. Linck.

Mit Dampf und im Vacuum concentrirt aus der

Malz-Extractfabrik M. Diener, Stuttgart.

Nach den Aussprüchen hervorragender Männer der Wissenschaft wie der Herren Prof. Dr. Riemeyer in Tübingen, Prof. Bod in Leipzig u. A. kann dies Präparat für geschwächte und abgemagerte Kranke, bei Krankheiten der Athmungsorgane, Keuchhusten und Scrophulose d. Kinder ic. als ein vorzügliches Mittel empfohlen werden.

Ein einfacher Extract, aus den löslichen Bestandtheilen des Malzes, zeichnet sich das Präparat von andern unter ähnlichen Namen empfohlenen vorzüglich dadurch aus, daß er frei ist von allen für viele Kranke geradezu nachtheiligen Producten d. Gährung, sehr wohlschmeckend und den Gebrauch des Lebertrans ersetzt.

Preis 12 mg pr. $\frac{1}{1}$ Flacon, 7 mg pr. $\frac{1}{2}$ Flacon.

Hauptniederlage für Sachsen

bei Herrn **Gustav Triepel**, Leipzig, Klostergasse Nr. 11.

Niederlage in Dresden Spalteholz & Bley.

Weihnachts-Ausstellung

Lederwaaren, Galanterieartikel, Schreib- und Zeichenmaterialien.

Wilhelm Kirschbaum

früher Stecklenberg,

Petersstraße Nr. 1, $\frac{1}{2}$ Treppe,

Eingang Hausflur im Hause des Herrn Steckner.

In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.



Nähmaschinen-Fabrik

von

Robert Kiehle,

Leipzig, Fleischerplatz 5,

Inhaber der Medaille der Hirschburger und Chemnitzer Industrie-Ausstellung,

empfiehlt seine rühmlichst bekannten Nähmaschinen für Familien- und den Fabrikgebrauch mit dreijähriger Garantie, guten Bedingungen und billigen Preisen.



Ausverkauf.

Antonio Sala & Co., Grimma'sche Strasse 37, 1. Etage.

Passende Weihnachtsgeschenke weit unter dem Kostenpreis.

Pariser Lampen aller Art, Candelabres, Kronleuchten, Gruppen, Statuetten, vergoldete Bronze-Waaren.

Feinste Afenide-Waaren.

Pariser Liqueur-Kasten, Cigarren-, Thee- und Spiel-Kasten, Fernrohre, Mikroskope, Stereoskopen und Bilder und vorzüglichste Operngläser aller Grössen.

D. F. Stöelzel Sohn

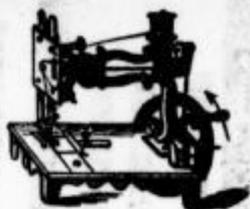
Stickereien und Spitzen

in Fabrikpreisen.

Reichsstraße 11. Die französische Handschuh-Fabrik... von C. Manegold... Bestellungen nach Waaz, Nummer und Farben werden in kürzester Zeit ausgeführt.



No. 1.



No. 2.

!! Nur 24 Thaler für eine neu construirte Nähmaschine!! mit patentirtem Delfänger,

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie, und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile.

Unterricht gratis.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 1 mit polirter Holzplatte u. glattem Untergestelle 6 ^{apf}

No. 2 = = = = = verziertem = 7 ^{apf} 15 ^{apf}

und auch Apparate, wie Säumer, Kräufler u. s. w., dazu geliefert.

H. B. Hess,

Maschinenfabrikant in Leipzig,
Inselstraße Nr. 19.

Außer oben genannter Maschine werden auch alle Arten größerer Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

NB. Commissionaire und Agenten erhalten bei Entnahme per comptant entsprechenden Rabatt.

Anorthostope

- Aneroid-Barometer 10—30 ^{apf}
- Akust. App. (Vogelstimm.) 2 ^{apf}
- Dominische Besleß 2—4 ^{apf}
- Barometer 2 1/2—9 ^{apf}
- Dogra = Lineale
- Brillen 25 ^{apf} bis 8 ^{apf}
- Brillen = Etuis
- Bergkristallbrillengläser 2 1/3 ^{apf}
- Baroskop 1/2 ^{apf}
- (Chemisches Wetterglas)
- Brenngläser
- Bade-Thermometer 7 1/2—22 1/2 ^{apf}
- Briefwaagen 5/6—6 ^{apf}
- Chemische Apparate 4 1/2—8 ^{apf}
- Compassse 5 ^{apf} bis 2 ^{apf}
- Cartesianische Taucher
- Camera obscura
- Chinesische Treppensteiger
- Chromatropen
- Copirpressen
- Dehustope
- Destillatwaagen
- Electromagnete
- Elemente, galvan. 5/6—2 ^{apf}
- Electromagn. Rotat. = App.
- Fernröhre 2 2/3—28 ^{apf}
- Fadenzähler 1/3—2 ^{apf}
- Feldstecher 5/6—8 ^{apf}
- Fenster-Thermometer 1—4 ^{apf}
- Farbentafel 2—5 ^{apf}
- Goldwaagen 2/3—5 ^{apf}
- Gucktafengläser
- Gewichte
- Glas = Kugeln = Rüsse
- Hygrometer 5/6—2 ^{apf}
- Härtelaleu 2 1/3 ^{apf}
- Hämmer, mineral.
- Indelewaagen
- Inductions-Apparate 4 ^{apf}
- Inhalations-Apparate
- Kaleidostope 1—20 ^{apf}
- Mysopompen
- Klemmer
- Käfer-Mikroscop 10 ^{apf}—2 2/3 ^{apf}
- Kochlampen
- für Spiritus, Gas
- Lupen 7 1/2 ^{apf} bis 4 ^{apf}
- Lefgläser 1/2—6 ^{apf}
- Lorgnetten 1 1/6—18 ^{apf}
- Lünetten
- Laterna magicas 5/6—10 ^{apf}
- Lineale 1—10 ^{apf}
- Lorgnette magique 1 ^{apf}

Mikroscop

- Maximum-Thermometer
- Minimum-Thermometer
- Magnete 5 ^{apf} bis 2 ^{apf}
- Maler Spiegel 2—5 ^{apf}
- Maassstäbe, verj.
- Nebelbild = Apparate
- Kullzirkel
- Operngläser 3—48 ^{apf}
- Objective
- Polyorammen 1 1/6—6 ^{apf}
- Platinfeuerzeuge 1 1/2—9 ^{apf}
- Panoramaglaser
- Pinoc-Netz 1—8 ^{apf}
- Parallel = Lineale
- Pulshämmer
- Pferde = Waage
- Rastrspiegel 2/3—1 1/2 ^{apf}
- Rastrichisseurs
- Reißzeuge 2/3—20 ^{apf}
- Roll = Waage 6 ^{apf} bis 8 ^{apf}
- Reißschiene
- Räucherlampen 20 ^{apf} bis 3 ^{apf}
- Reißbretter 12 ^{apf} bis 1 1/3 ^{apf}
- Stimmgabeln 10 ^{apf}
- Stereoscop m. 12 feinen Bild.
- 5/6—10 ^{apf}
- ditto Pariser Ausst. à 10 ^{apf}
- Storchschnäbel
- Sonnenuhren
- Stempelpressen 1—5 ^{apf}
- Schiebe = Waage
- Sanduhren
- Seiltänzer 2, 3 ^{apf}
- Tafelwaagen
- Thermometer 7 1/2 ^{apf} bis 8 ^{apf}
- Taktmesser
- Tusche, echt chinesische, 15 ^{apf}
- Transporteure
- Telegraphen 12 ^{apf}
- Taschenzirkel
- Tätowir = Maschinen
- Tuben
- Vistienl. = Bergl. = Apparate
- Wasserwaagen 16 ^{apf} bis 6 ^{apf}
- Winkelspiegel
- Wasserhämmer
- Waagen
- Winkel
- Zauberscheiben
- Zerrspiegel
- Zollstäbe
- Zirkel
- Zauber = Photographien

empfiehlt zu festen Preisen

Franz Jagershoff,

Mechaniker

Schillerstraße Nr. 13

Ecke des Neumarkts.

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Strasse 36,

empfehl

Damast-, Jacquard- und Zwillich-Tischgedecke, Bielefelder, Schlesische und Sächsische Hausleinen, Handtücher, abgepasst, und Handtuchdrell, Bettdecken in Damast, Tricot und Piqué,

leinene Taschentücher,

Linon- und Batist-Tücher in weiss und bedruckt,

Negligéstoffe.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder

S. Buchold's Wwe.,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt, Selliers Hof 1. Etage.

Winter-Mäntel,

Paletots und Jaquets in Belour-, Phantasie- und Doublestoffen,

Nadmäntel, Mäntel mit Kragen

von den feinsten und elegantesten bis zu den billigsten Sorten.

Kinder-Paletots, Jacken, Plüschkragen à 1 ap.

Weihnachts-Ausverkauf

zurückgesetzter Sommer-Mäntel, seidener Jaquets u. s. w.

zu sehr billigen festen Preisen.

Nr. 11
Schützenstraße
Nr. 11.

Richard Schnabel

Nr. 11
Schützenstraße
Nr. 11.

empfehl zu praktischen Weihnachtsgeschenken billigt

Petroleum- und Solaröl-Lampen in anerkannter Güte,

Wasser-Eimer,
Wasser-Ständer,
Wasser-Krüge,
Waschbeden,
Brotkapseln,
Zinkschüsseln,

Plattglocken in Messing,
Eis-Messer und Gabeln,
Löffel in Neusilber, Composit, u. Blech,
Gewürzbehälter aller Art,
Leuchter in Messing und Glas,
Brotkörbchen und Zuckerdosen,

Ofenvorlagen und Feuergeräthständer,
Regenschirmständer,
Rüchengeräthe in Blech,
Emailirtes Kochgeschirr,
Verzinnetes Kochgeschirr,
Holzgeräthe für die Küche,

ordinäre und fein lackirte Holz- und Kohlenkasten,

lackirte Tassenbretter (feinste Qualität) von Schwarzblech.

Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Billigkeit.

Passend für Weihnachtsgeschenke!

Schwarze und bunte Faconnés 12 Stab 16 Thlr.

empfehl.

Carl Forbrich

Gustav Kreuzer,

Grimma'sche Straße Nr. 8,
empfehlte sein reichsortirtes Lager

Sächsischer und Schweizer Weisswaaren, Stickerereien und Confections.

Als besonders beachtenwerth zu Weihnachtsgeschenken:

Weisswaaren.
Gardinen, gestickt und brochirt, in Tüll, Mull, Gaze u.,
Taschentücher franz. Battist, glatt und gestickt,
Gestricke und Bolants-Röcke, neueste Façons,
Mull, Tüll, Tarlatan zu Ballkleidern und abgepaßte
Ballroben,
Bettdecken, franzöf. Corsets und Crinolins,
Weißstickerereien in allen Arten,
Leinen-Stulpen in den verschiedenartigsten Gattungen,
Tischdecken und Schoner in Tüll gestickt in allen Größen.

Fichus und Berthen in den neuesten Arrangements,
Blousen in Mull, Tüll, Alpaca in großer Auswahl,
Spizen-Tücher und Rotondes,
Cachemir-Beduinen,
Schleier in allen Façons, Brautschleier,
Tasset-Schürzen und Tasset-Stulpen,
Capotten in vielen Façons, Baschliß,
Blonden- und Negligé-Sauben große Auswahl,
Taufkleider, Kinderschürzen, Säubchen u.,
Gürtel die neuesten Façons.

August Markert,

Grimma'sche Strasse Nr. 28, neben der Salomonis-Apotheke,
empfehlte sein vollständig assortirtes

Handschuh-, Mode- und Strumpfwaaren-Lager,

Glacé- u. Winter-Handschuhe in allen Gattungen, Camisöler für Herren u. Damen, Patent-Tricot-Gesund-
heitsjacken, Unterheinkleider in Wolle u. Baumwolle, gestricke und gewebte Damenstrümpfe und Socken,
Gamaschen, Leibbinden, Shawls, Cachenez, Fanchons, Unterärmel, Pulswärmer, Kragen,
Seelenwärmer, Kinderjacken, Schuhe u. s. w., so wie eine grosse Auswahl von Herren-Cravatten und
Schlipsen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.



Eiskisten und Eisschränke

in allen Holzarten lackirt, in der Fabrik von

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.



Haupt-Depôt

der durch Dampf gebogenen Meubles von Gebrüder Thonet
in Wien bei

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Blumentische, passend zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen
in großer Auswahl

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Nachtschränken in Erle und Mahagoni zu billigen
Preisen bei

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Notenmagären in allen Holzarten empfehlen

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Größte Auswahl Nähtische bei

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Waschtische, offen, mit und ohne Marmorplatte, dergl.
ladirt in großer Auswahl empfehlen

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Billige Weihnachts-Geschenke

für Erwachsene und Kinder.

Feine Billetpapiere mit Buchstaben und Namen geprägt,
Papeterien, Visitenkarten elegant lithographirt, Schreibe-
bücher mit gutem Papier das Dgd. von 5 1/2 an, liniirt von
6 1/2 an, Schreibzeuge, Federkasten à 1 1/2, Schul-
und Bureaupapier, Bilderbogen in großer Auswahl,
Wohnzimmer-Cartons, Zusplassen das Stück von 5 an,
Bilderbücher das Stück von 8 an, Abziehbilder einzeln
und in Cartons, Bleistifte, Salter, Stahlfedern,
alle Sorten Buntpapiere und Blumenpapiere
bei

L. Bühle & Co., Kloftergasse 14.

Christbaum-Dillen

ganz was Neues und Praktisches à Dgd. 4 an und 2 an.
Heinrich Fischer, Grimma'sche Straße 24.

Blumen- und Pflanzen-Weihnachts-Ausstellung

von

Joseph Kral,



reichhaltig an den beliebtesten Specialitäten decorativer Blattgewächse, geschmackvolle Arrangements für Damen etc., als auch blühende Spacintben in großer Auswahl.
Hochachtungsvoll **Joseph Kral, Kochs Hof.**



Verschiedene Partien Cigarren,

fehlfarben und alte Façons, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Ernst Landschreiber, Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Mit seinem reichhaltigen Lager echt importirter

Hamburger, Bremer und vereinsländischer Cigarren

hält sich unter Zusicherung billigster und solidester Bedienung bestens empfohlen

Heinrich Schäfer, Petersstraße 32.

Gustav Ullrich,

Peterssteinweg 49, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

- ff. neue Cleme-Rosinen à Pfd. 50 und 55 Pf.
- ff. neue Cismé-Rosinen à Pfd. 45 und 48 Pf.
- ff. neue Cephalonia-Korinthen à Pfd. 45 Pf.
- ff. neue Zante-Korinthen à Pfd. 40 Pf.
- neuen Genueser Citronat à Pfd. 12 Ngr.
- neue süße und bittere Mandeln à Pfd. 12 Ngr.

- feingemahl. Zucker à Pfd. 45, 48, 50 und 55 Pf.
- Pa. Münch. Schmelzbutter, reine Waare à Pfd. 9 Ngr.
- Pa. Münch. Kunstbutter, beste Qualität à Pfd. 8 Ngr.
- Presshefen von bester Treibkraft, täglich frisch,
- Gewürze frisch rein gestochen, Gewürzöl,
- neue rhein. Wallnüsse à Pfd. 24 Pf.

Christbaum-Confect und Christbaum-Lichte in reicher Auswahl. Feine Düsseldorfer Punsch-Essenzen, als:

Portwein-, Ananas-, Royal-, Rum- und Arac-Punsch,
ff. Victoria- und Schlummer-Punsch,

ff. alten Jamaica-Rum, Arac de Goa und Cognac,

Champagner, feinste franz. à Fl. 1 Thlr., Roth- u. Weissweine zu billigen Preisen.

NB. Ausverkauf einer Partie ff. Cigarren-Nester in 1/10-Kisten zu Geschenken vorzüglich passend bis 24. dS. zum Kostenpreis. **Gustav Ullrich, Peterssteinweg Nr. 49.**

Alleiniges Commissions-Lager

von Carl Chrysellus hier

bei **Oscar Jessnitzer,**

Ecke der Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Liqueure in Originalflaschen zu Fabrikpreisen.

Feine Damen-Liqueure:

- Ananas.
- Chocolat.
- Erdbeer.
- Maraschino.
- Nellen.
- Parfait d'Amour.
- Bersico.
- Katafia-Kirsch.
- do. Himbeer.
- Weisse Rosen.
- Vanille.

Kräftigere Liqueure:

- Anis.
- Kaffee.
- Calmus.
- Citronen.
- Curacao.
- Goldwasser.
- Rümmel.
- Pfeffermünze.
- Wachholder.
- Zimmet.

Magenstärkende Liqueure:

- Pommeranzen, grün, aus frischen, grünen Pommeranzen-Früchten.
- Pommeranzen, braun.
- Englisch Butter.
- Magentropfen.
- Bitter-Magen-Elixir.
- Ingber.

Essenzen in Originalflaschen zu Fabrikpreisen. Punsch- und Grog-Essenzen aus feinem Jamaica-Rum, echtem Arac de Goa,

- do.
- Rothwein-Punsch-Essenz.
- Ananas-Punsch-Essenz, braun.
- do. Punsch-Essenz, weiß.

- Necus- oder Glühwein-Essenz.
- Bischof-Essenz aus frischen Drangen.
- Cardinal-Essenz.
- Essenz zu Ananas-Bowle aus frischen Ananasfrüchten.

Limonaden-Essenzen von Himbeeren, Citronen, Apfelsinen. Echte Jamaica-Rum. Echten Arac de Goa. Echte Cognac.

do. Echte Kirschwasser.

Kretschmann & Gretsche

Leipzig

Katharinenstrasse No. 18.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen unser

vollständig assortirtes Lager

Echt chinesischer Thees

in Original-Verpackungen, eleganten Stanioldosen und aufgewogen

en gros und en detail.

Preisgekrönt
auf der
Industrie-Ausstellung
zu
Chemnitz
1867.

101	281
952	202
782	173
227	208
	186
	042

Preisgekrönt
auf der
Industrie-Ausstellung
zu
Chemnitz
1867.

Otto Kutschbach,

Grimma'scher Steinweg No. 47, Ecke der Kirchstrasse.

Fabrik

feinster Liköre, Punsch- u. Grog-Essenzen, die sich hauptsächlich dadurch auszeichnen, dass sie

„niemals Kopfschmerz verursachen.“

Ganz besonders empfohlen halte ich meine seit Jahren mit dem ungetheiltesten Beifall aufgenommene

superfeine Portwein-Punsch-Essenz,

- Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz und

Schlummer-Punsch-Essenz; ferner

mein bedeutendes Lager

importirten, ganz echten, besten, französischen, portugiesischer, russischer, Arac de Goa und Arac de Batavia, Cognacs etc. etc.

Niederlager obiger Artikel zu Fabrikpreisen befinden sich

bei Herrn **Hermann Spürmer**, Grimma'sche Strasse No. 16,

im **Commissionsgeschäft** Neukirchhof No. 12/13 p. rechts u.

bei Herrn **W. H. Melly**, Reudnitz, Seitengasse No. 23.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **E. Haertel**, Grimma'scher Steinweg No. 10,

empfehlend das Neueste und Geschmacksvollste von Conditoreiwaaren.

Um gütige Zusätze bittet
Stollen nach Wunsch werden prompt und gut ausgeführt von **E. Haertel**, Conditior.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 356.]

22. December 1867.

Liste

der bei der 8ten Ziehung am 18. December 1867 ausgelosten

Landescultur-Rentenscheine,

welche in Folge dessen im Termine 1. Juli 1868 fällig werden.

Serie I.
500 Thaler Capital.

Serie II.
100 Thaler Capital.

Nummer.

Nummer.

26
182
205
271
305
381
500

61
101
320
537
645

Auch werden die Inhaber der nachverzeichneten Landescultur-Rentenscheine erinnert, die früher schon fällig gewordenen Capitalien entweder bei der Landescultur-Rentenbank oder bei der Lotterie-Darlehns-Casse zu Leipzig unverweilt in Empfang zu nehmen, als:

Serie I.

Serie II.

Nummer.	Ausloosungstermin.		Nummer.	Ausloosungstermin.	
	Johannl.	Weihnachten.		Johannl.	Weihnachten.
78	—	1864	41	—	1866
155	1864	—	70	1864	—
273	—	1866	71	1864	—
345	—	1865	525	1866	—

Uebrigens liegen die Listen sowohl bei allen Bezirks-Steuer-Einnahmen, als auch den Orts-Einnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.

Dresden, am 18. December 1867.

Königliche Landescultur-Rentenbank-Verwaltung.

Jugendchriften und Bilderbücher,

sehr billigen Preisen

bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Sammlungen - 10 Bände - nur 1 Thaler

besonders zu empfehlen.

D. D.

Verlag von E. H. Zieger, Leipzig

Neue elegante Jugendschriften und Bilderbücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

- Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen.** Mit 6 Bildern. Nur 22 1/2 Ngr.
- Zähler, Thiere in Kleid und Schuh, mit lustigen Geschichten dazu.** Mit 12 f. color. Bildn. Nur 25 Ngr.
- Ernst und Scherz für's Kinderherz.** Mit 12 fein color. Bildern. Nur 15 Ngr.
- Dollner, Die Kinderstube.** Mit 8 fein color. Bildern. Nur 12 Ngr.
- Heger, Schlicht und recht.** Mit 6 feinen Bildern. Nur 10 Ngr.
- St. Pierre, Paul und Virginie.** Mit 6 feinen Stahlstichen. Nur 10 Ngr.
- Mindermann, Die Blinde.** Mit 4 Illustrationen. Nur 6 Ngr.
- Nabel.** Mit 4 Illustrationen. Nur 6 Ngr.
- Jude, Klein Binkelblinck.** Mit 18 fein color. Bildern. Nur 5 Ngr.
- Gans Hänschen.** Mit 26 fein color. Bildern. Nur 5 Ngr.
- Säcken im Kraut.** Mit 8 fein col. Bildn. Nur 4 Ngr.
- Speeter, Fabeln.** Nur 12 1/2 Ngr.
- Beehstein, Märchen.** Nur 12 1/2 Ngr.
- Historiettes en Ordre alphabétique.** Abécédaire français. Avec 25 gravures coloriés. Nur 5 Ngr.

Ferner empfehle die von mir zu beziehenden Sammlungen von **Jugendschriften und Bilderbüchern** à 10 Stück für nur 1 1/2 Thaler, die infolge ihrer hübschen und reichen Zusammenstellung allgemein überraschen.

Hermann Schmidt jun.,
 Universitätsstraße 19, dem Gewandhause gegenüber.
 Statt 1 1/2 Thlr. für nur 15 Ngr.
Selection of English Poems
 By Hermann Simon.
 Höchst elegant mit Goldschnitt gebunden.
Nur 15 Ngr.
Hermann Schmidt jun.,
 Universitätsstraße Nr. 19.
 Leipzig.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Mutter.
 Bilder aus dem Leben in Dichtungen
 von
 Roderich Benedix.
 Elegant cartonnirt Preis 20 Ngr.
 Leipzig, J. J. Weber.

! 75 Klavierstücke für 15 Ngr. !
 Neue Vorräthe sind wieder angelangt von
„Für kleine Hände“
 kleine heitere Klavierstücke nach Melodien der schönsten Opern und der volkstümlichsten Lieder und Tänze im leichtesten Style, progressiv mit **Accord** und ohne Octaven bearbeitet von **F. B. Burgmüller**.
 Vollständig in 3 Heften; jedes Heft enthält 75 Stücke und kostet nur 15 Ngr.
 Die Texte zu den in dieser Sammlung vorkommenden Kinderliedern findet man in dem neuen **Klein-Kinder-Liederbuch**, 150 Lieder und Gedichte extra für 9 Ngr.
 Zu haben bei **Robert Seltz**, Petersstraße No. 14.

Spitta, Psalter u. Harfe.

Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung. 30. Auflage. In Leinen geb. 1 Thlr. Feine Ausgabe in Prachtband 1 Thlr. 16 Ngr.

Spitta, nachgel. geistl. Lieder.
 Mit des Dichters Bildniß. In engl. Einband mit Goldschnitt. 3. Auflage. 1 Thlr. 10 Ngr.

Münkel, Karl Joh. Phil. Spitta.
 Ein Lebensbild. In englischer Leinwand mit Goldschnitt. 1 Thlr. 5 Ngr.

Peters, Natur und Gottheit.
 Preisgefänge. 3. vermehrte Auflage. Prachtband. 1 Thlr.

Ein Mutterwort. Worte einer Mutter an ihre Tochter. Aus dem Norwegischen übertragen von J. Nubkopf. 3. Auflage. Elegant brochirt 7 1/2 Ngr.
 Obige Werke zählen zu den würdigsten Festgeschenken, ihre große Verbreitung in der protestantischen Welt ist ja bekannt, von „Psalter und Harfe“ sind fast 80,000 Exemplare abgesetzt.
 Alle Buchhandlungen halten diese trefflichen Bücher vorrätzig, namentlich **Fleischer, Hinrichs, Reclam, O. Klemm, Rocca, Matthes, Serig.**

Im Verlage von **Richard Mühlmann** in Halle erschien soeben und ist in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung vorrätzig:

Das Alter des Christen.
 Ein Büchlein für die, so im Alter jung sein wollen.
 Von **D. Friedrich Ahlfeld,**
 Pastor zu St. Nicolai in Leipzig
 broch. 24 Sgr.; geb. 1 Thlr.; eleg. geb. 1 Thlr. 4 Sgr.

Heinr. Matthes in Leipzig (Schillerstr. 5) liefert:
Die Dresdener Gallerie
 für den Salon und zu Geschenken
40 Kunstblätter à 110 □ Zoll
 nebst Text von A. Göring.
 3. Ausg. in ff. Medaillonb. (8 verschiedene Farben) mit Photogr. u. Goldschn. für 3 1/2 Thlr.

Neue empfehlenswerthe Weihnachtsspiele für Kinder.

- Muprecht,** der Knecht oder die Königswahl. Ein Gesellschaftsspiel. Preis 15 Sgr.
- Der gestiefelte Kater.** Ein Gesellschaftsspiel. Preis 15 Sgr.
- Der Struwelpeter.** Ein Gesellschaftsspiel. Preis 15 Sgr.
- Die Schlacht bei Königgrätz.** Ein Gesellschaftsspiel. Pr. 15 Sgr.
- Die Erstürmung der Düppler Schanzen.** Preis 15 Sgr.
- Zündnadelgewehr und gezogene Kanonen.** Ein humoristisches Gesellschaftsspiel. Preis 19 Sgr.

Diese bevorzugten **Kinderspiele** sind auch in Pracht-Ausgaben à 1 ^{1/2} Thlr. zu haben und vorrätzig in der Buchhandlung von **C. H. Reclam sen.,** Universitätsstraße 13b.

Francaturzettel mit und ohne Firma, Bagatellklagen sowie viele andere Formulare empfiehlt **C. G. Neumann's** Formular-Magazin, Universitätsstraße 7.

Payne's Illustrirter Familien-Kalender für 1868

ist außerordentlich reichhaltig. Er enthält neben vielem Andern eine große genau veridhrte Eisenbahn-Karte von Mittel-Europa, auch einen schönen Stahlstich, und kommen dabei Zwölfhundert Tafeln in Baaren und in Einzahlungen in Vertheilung. Preis 5 Ngr. Leipzig. **A. H. Payne.**

Die Unterzeichnete empfiehlt ihr großes Lager

Billige Kinderschriften für jedes Alter

^{sowie} Festgeschenke in prachtvoller Ausstattung für Erwachsene.

Die neuen wohlfeilen Ausgaben deutscher Classiker, Anthologien etc. in großer Auswahl, in feinen Einbänden und zu billigen Preisen.

Hofberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße, Paulinum,

Schillers sämtliche Werke von 1 Thlr., Goethe's sämtliche Gedichte von 5 Ngr., Schillers sämtliche Gedichte von 2 1/2 Ngr. an.

St. Benno-Kalender

oder katholischer Kirchen- und Volkskalender zunächst für Sachsen auf das Jahr 1868, 18. Jahrgang, ist im Buchhandel zu beziehen durch **J. Jackowitz** und Herrn **L. Rocca** in Leipzig, wie durch Herrn **F. C. Janssen** in Dresden.

Durch alle Musikalienhandlungen und Buchhandlungen zu beziehen:

Türkischer Marsch

aus den

„Ruinen von Athen“

von

L. v. Beethoven.

Für Pianoforte.

Vorgetragen in seinen Concerten

von

Anton Rubinstein.

Drei Ausgaben:

- a) Für den Concertvortrag arrangirt. 10 Ngr.
- b) Leicht spielbar arrangirt. 10 Ngr.
- c) Vierhändig arrangirt. 10 Ngr.

Verlag von **Bartholf Senff** in Leipzig.

Kissen

zu Stickerien, Fußbänken, Lehnhühlen, Sessel, Fensterkissen fertigt u. überzieht sauber, Teppiche, Lambrequins so wie alle anderen Stickerien

garnirt billig, Ruhe-, Fuß- u. Fensterkissen in allen Größen vorrätzig. **E. Schneidenbach**, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof II.

Die Billards und sehr hübsche andere Neuigkeiten sind eingetroffen bei

Otto Voigt,

Auerbachs Hof Nr. 8.

H. Senf, Uhrmacher,

5 Gewandgäßchen 5,



empfehl: gold. und silb. Anere- und Cylindersuhren, Regulateure, Par. Pendulen, Nachtuhren etc. so wie Wiener und Schwarzwälder Nahmen- und Wanduhren.

Echte Wiener

Meerschaum-Oigarren- u. Tabaks-Pfeifen, auch Substitution mit Rauchrequisiten

einfach glatt u. mit ff. Schnitzereien in sehr reicher Auswahl unter Garantie des sich gut Anrauchens, empfiehlt **C. Albert Bredow** in Meissen.

Christbaum-Balancedillen

Höchst praktisch und bequem empfiehlt billigst **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse 14.

Seepen bei Bielefeld, 4. Juni 1867.

Geehrter Herr Danzig!

Mein Liqueur ist zu Ende gegangen und bitte freundlichst in beifolgende Kiste 11 Flaschen Liqueur und eine Flasche Gelde packen zu lassen und mir zu übersenden.

Mein Nachbar und ich können diesen Liqueur gar nicht mehr entbehren, und wollen Sie uns daher nicht lange darauf warten lassen; meine Müdigkeit in den Gliedern hat sich fast ganz verloren, welches ich nur einzig und allein Ihrem Liqueur zuschreibe, und schlafen kann ich des Nachts herrlich etc.

Achtungsvoll

F. Klei.

Niederlage bei **Jul. Kratze Nachfolger**, Leipzig, Petersstraße Nr. 2.

M. APIAN-BENNEWITZ

Schöne und nützliche Weihnachts- und Neujahrs-geschenke für Herren, Damen und Kinder, überhaupt Jedermann Novitäten der in Paris preismedaillirten Papiertragen u. Manschetten billiger als das Wäscherlohn!

MARKT BARTHEL'S HOF HAINSTR. 16.



Paffende Weihnachtsgeschenke f. Damen. Jaquets, Radmäntel, Paletots mit u. ohne Kragen, u. Stoff-Jaden, nette Paletots u. Jaquets für Mädchen von 2-14 Jahren passend, u. alle Größen in Kinderjaden, Caputs u. Paletots für Knaben, sowie ganze Habitchen, Jacke, Hose u. Weste. Unter Garantie guter Stoffe u. saub. Arbeit empfiehlt zu bill. Preisen C. Kutscher, Damenschneider u. Mäntelfabrikant, Katharinenstr. 7 im Gew. Umtausch kann a. u. d. Feste noch geschehen. C. Kutscher.



Die **Eisenhandlung** von **Hermann Lingke**,
sonst **Carl Wagner**,
Ritterstraße Nr. 5,

empfehl: ihr reichhaltiges Lager von **Ofen, Kochröhen und Kochrichtungen** zu den billigsten Preisen.

Johann Maria Farina

aus Cöln a. Rhein, Rheinstrasse No. 23,

hält Lager seines echten Eau de Cologne beim Unterzeichneten, der solches im Ganzen wie im Einzelnen zu Fabrikpreisen bestens empfiehlt.

Gustav Hartmann,

Markt No. 12, I. Etage (Engel-Apotheke).

Die Leinwand-Handlung

von

Wilhelm Hertzog,

Petersstrasse No. 36,

empfehl ich ihr reichhaltiges Lager von:

Chemises die Elle von 2 fl an,
Stangenleinwand und Biqués zu $3\frac{1}{2}$ fl die Elle,
 $\frac{1}{4}$ breite weißgarnige Leinwand von $4\frac{1}{4}$ fl an,
 $\frac{1}{2}$ = desgleichen zu $3\frac{1}{2}$ fl ,
blangedruckte leinene Schürzen das Stück von 10 fl an,
Carirtes Bettzeug von $3\frac{1}{2}$ fl an,
Bettdecken (3 Ellen breit, 4 Ellen lang) das Stück 1 fl 5 kr ,

Neinleinene Taschentücher das Dgd. von 1 fl 15 kr an,
Battisttücher = = = 3 fl an,
Kindertücher = = = 1 fl an,

Weisse abgepaste Handtücher
das Dgd. von 2 fl 5 kr an,
Tischtücher und Servietten
in verschiedenen Größen und Qualitäten,

so wie alle andere leinene und baumwollene Waaren zu verhältnismäßig billigen Preisen.

Avis.

Leipzig, den 21. December 1867.

Nach Beendigung des Engros-Geschäfts für diese Weihnachts-Saison empfehle ich meine zu nützlichen und interessanten Weihnachts-geschenken geeigneten Artikel besonders

Meine Fabricate sind folgende:

die älteren: Schiefertafeln, Bücher und Griffel, Malekasten, Federkasten.
die neueren: feine Aquarellfarben neuester Invention, Reißzeuge von gewöhnlichen bis extrafeinsten.

en détail:

und meine Force-Artikel:

A. W. Faber's Bleistifte und Buntstifte aller Art.
Zeichnen- und Mal-Utensilien,
elegante Federhalter, Federn, Tintenfläschen, imitirte Gold-Pencils mit Messer u. s. w., Brieftaschen, Notizbücher.



billigste
Preise!

A.W. FABER
Polygrades Bleistifte
Etuis et Necessaires etc.

Ottomar Grünthal, Petersstraße Nr. 19.

Weihnachts-Artikel,

als: Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkartentaschen, Brieftaschen mit Uhrhalter, Schlüsselschränke, Brillen, Schlüssel, Zahnstocher- u. Kamm-Stuis, Serviettenringe, Karten-pressen, Spielmarken, Tabak- und Cigarrenkasten, Cigarrenständer, Aschenbecher, Feuerzeuge, Rannen-unterseher, Löschrollen, Tintenwischer. Sämmtliche Artikel mit zu und ohne Stickerei.

Ferner Photographie- und Schreib-Album, Poésie- und Tagebücher, Agendas, Schreibmappen in der größten Auswahl, Documenten-, Musik-, Zeichen-, Schul- und Wechsel-Mappen, Bantnotentaschen, Damen-taschen, Nähneccessaire in sehr großer Auswahl, Scherrenetuis, Reisenecessaire, Wicelnetuis, Handschuh- und Nähkasten und alle Cartonagen, Papeterien alle Arten, Schreibmaterialien, Bilderbogen, Bilderbücher, alle Arten Schreibbücher und Wirthschaftsbücher, Leipziger und Dresdener Gesangbücher.

Sämmtliche Artikel von den billigsten bis zu den feinsten in größter Auswahl empfehle ich zu den billigsten Preisen

Fr. Kühn, sonst Julius Bierlig, in Leipzig, Markt Kaufhalle.



Leipzig,
Grimm. Straße 37.

Woldemar Schiffner

Dresden,
Schloßstraße 1.

empfehl ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager von

Regen- und Sonnenschirmen

zu den billigsten Preisen.



Das Herrengarderobe-Geschäft von **Eberlein & Birnbaum,**

Grimm'scher Steinhof Nr. 60,
empfehl ich eine große Auswahl Winterüberzieher, Schlafstöcke, Jaquets, Beinleider und Westen zu möglichst billigsten Preisen.



Das billigste Schuh-Lager

Reichhaltigste assortment in allen Arten

Winter-Stiefeln

für Herren, Damen und Kinder



Zu Weihnachtsgeschenken

vorzüglich geeignet sind sehr elegante Ungar-Stiefel und Hausschuhe mit

NB. Der Umtausch ist auch noch nach den Feiertagen gestattet.

Die Spielwaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky,**

Grimmische Strasse No. 14,

bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Das Haupt-Spiegelmagazin

eigener Fabrik von

F. W. Mittentzwey,

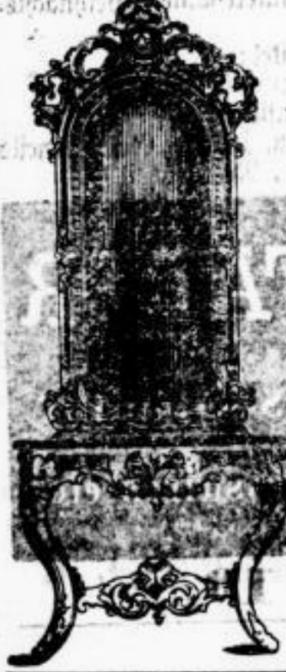
Reichsstraße Nr. 15 parterre und erste Etage,

bietet die reichste Auswahl vergoldeter und holzartiger Gegenstände dieser Branche, als: Pfeiler, Sopha- und Toilettenpiegel, Photographie- und Baroquerspiegeln, Consoltische und Uhrconsols in den neuesten Dessins, Gardinenringe und Galler, Garderobe, Handtuch- und Schlüsselhalter, Reise- und Taschenspiegel, Fussbänke, Gabretchen, Goldquasten, Schnuren, Kugeln und Cantillien u. s. w. und empfiehlt sich bei solider und billiger Bedienung.

Spiegelgläser und Tafelglas in allen Dimensionen, Gold- und Polituren, leichten, Glasplatten für Photographie, Parafischer, Glaserkammern u. s. w. an gross & an detail.

Photographien, Kupferstiche, Oelbilder

ausgeführt werden bei grosser Rahmen-Auswahl in einfachster und eleganter Ausführung prompt und billig. Ein grosser Vorrath von Photographen und Kupferstichen werden bestens ausgeführt. Im Besitze eines bedeutenden Rohwarenlagers und mit bedeutenden Arbeitskräften versehen, bin ich im Stande jeder Anforderung in derartigen Arbeiten zu genügen. Aufträge werden prompt besorgt.



Gants Jouvin

Gants Duohesse

Franz Mauer,

Handschuhen und Strumpfwaren

Gants Josephine

Winterhandschuh

Schlinge und Gravatzen in allen und neuesten Facons

Winter-schuhe und Tücher so wie Turnen-Tücher, Herren-Negligé-Mützen und Handschuhe empfiehlt zu billigsten Preisen die Gravatzen-Fabrik von **Carl G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.**

Weihnachts - Ausstellung der neuesten Tapissierewaaren

von **O. Liebherr,**

Grimma'sche Straße 19, vis à vis dem Café français,
empfiehlt sein reichhaltig sortirtes Lager der geschmackvollsten garnirten sowie ungarirten Stickereien, Fanchons, Wiener
Glacéhandschuhe, Schlipse etc.

Künstliche Blumen
Ball-Coiffures, Bouquets
Vasen-Bouquets
Ampel- und Zimmerdecorationen

Glacé-Handschuhe in allen Sorten und Farben à Paar von 10 fl bis 1 fl 5 fl
empfiehlt als passende und beliebte Weihnachtsgeschenke in reichster Auswahl

Wilhelm Besser jun.,

Blumenfabrik,
Nicolaisstraße 1, Ecke der Grimma'schen Straße.

Seine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

ganz speciell für sämtliche Ofenutensilien

vom billigsten bis zum feinsten Genre empfiehlt das

Schillerstraße 5.

Ofen-Lager von Paul Kretschmann.

Geöffnet ununterbrochen bis Abends 8 Uhr.

Weststraße Nr. 21.

Die Kunstwerkstatt

Neumarkt und
Schillerstraßen-Ecke.

von

Franz Schneider

empfiehlt seine Arbeiten, welche sich als Geschenke eignen, als: Blumentische, Noten- und Journalständer, Cigarren- und
Schlüsselschränke, Staffeleien, Rauchstühle, Klappstühle, Brod-, Butter- und Käseteller etc.

Emil Böneke. Kürschner,

Amtmanns Hof Reichstraße Nr. 6,
Nicolaisstraße Nr. 45,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke in solider Arbeit
Garnituren in verschiedenen Pelzarten. Bisam und Fex von 8 fl an, Damenpelze von 7 bis 16 fl . Fußwärmer, Fuß-
decken à Stück 1 fl 25 fl .

Bilder- u. Spiegelrahmen

mit Console und Marmorplatten, von den einfachsten bis zu den reichverziertesten, Bronze-Aronleuchter, Uhren-
consolen, Steinpappfiguren, Gardinengefäße empfiehlt bei eleganter Arbeit zu billigsten Preisen

Gustav Eule, kleine Fleischergasse 24, I.

Eine große Partie Oelgemälde in eleganten Goldrahmen, sowie einige Kupferstiche in Rahmen.

Füllöfen und Coaksöfen in verschiedenen Constructionen, Säulenöfen, Rundenöfen, Stagenöfen und
Aufsätze, Kochöfen, Windöfen etc., transportable Kochherde, Kochröhren mit Zubehör, Kofte, Kofstübe, Holzplatten etc.,
Grabkreuze, Dachfenster, Essenschieber etc., Küchenausgüsse mit und ohne Wasserverschluß, Kessel, Wasserpflanzen,
Kochgeschirre, so wie andere Artikel für Bauen, Gewerbe und Haushalt empfehlen

Wichenberg & Kaden, Gerberstraße Nr. 4.

Zum bevorstehenden Feste halte ich mein Lager

Pariser und Wiener Châles und Tücher

bestens empfohlen. Eine Partie **Wiener Tücher**, für **Confirmandinnen** passend, wird zu herabgesetzten Preisen
abgegeben.

Richard Riesberg, Katharinenstrasse 28.

Von den in Nr. 1242 der Leipziger Illustrierten Zeitung beschriebenen und empfohlenen

Patentirten Wiener Kaffee-Maschinen

von **A. Reiß** halte stets in allen Größen Vorrath und verkaufe zu Originalpreisen.

Nur Maschinen, welche den Stempel „A. Reiß, kaiserl. Hofspengler“ tragen, sind echt. **C. Böttcher, Leipzig, Markt Nr. 8.**

Das Glaswaaren-Lager von F. E. G. Wagner's Wwe.,

große Fleischergasse Nr. 6, neben dem goldenen Anker,
hält zum bevorstehenden Feste ein reichsortirtes Lager feiner und edelster Glaswaaren zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.
Gleichzeitig empfehle ich meinen Stand während des Christmarktes Markt, 6. Reihe, Mittelgang rechts 2. Bude.

aller
portu
N
Echte
bei
in gro
10 bis
NB.
und 1
sowie
elegan
Cig
verkau
fo wie
übliche
N
à la
in
20
neuen
Gew
baun
die F
und
die F
N
A Sch



Ernst Bach,
7 Petersstraße,
empfiehlt zum bevorstehen-
den Weihnachtsfeste recht
türk. Tabake, Cigar-
retten vorzögl. Fabriken,
Wiener
Meerschäum- und
Bernsteinspizen,
überhaupt Rauchrequisiten
aller Gattungen, elegant und billig, sowie assortirtes Lager im-
portirter Savanna- und Bremer Cigarren.

Türk. Tabake und Cigarretten.

Haupt-Depot der Fabrik von Jean Vouris
in Petersburg. Verkauf im Ganzen und
Einzelnen zu Fabrikpreisen bei
Pietro S. Sala,
Grimma'sche Strasse 8, Neumarkt-Ecke.

Neues für Weihnachten.

Echte Havanna-Cigarren in eleganter Packung, Kistchen zu 25 Stück,
Brunhild-Regalia — 1 sp 10 N ,
- **Londres** — 20 N
bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Cigarren

in großer Auswahl und gut gelagerter Waare zu den Preisen von
10 bis 80 sp per mille empfiehlt

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

NB. Auf Wunsch wird jede Sorte in elegante Kistchen à 25, 50
und 100 Stück ohne Preiserhöhung sofort verpackt.

Eine vorzüglich gut abgelagerte

3, 4, 5 und 6 Pfennig-Cigarre,
sowie auch in kleinen Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück, sehr
eleganter verpackt, passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

F. G. Walther
neben Stadt Rom.

Cigarren in alter Façon in leicht und schwerer Waare,
welche pr. Mille 10 und 12 sp gekostet haben,
verkauft, um schnell damit zu räumen, **25 Stück** für nur **5 Ngr.**
C. F. Zeibig, Hainstraße 19.

Feine Nürnberger und Basler Lebkuchen,

so wie weißen und braunen sehr guten **Pfefferkuchen,** zu den
üblichen Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt
Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditorer.

Nogât de Marseille, Marons glacés
à la Vanille, täglich frisch.

Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorer.

Neue prima Sultanrosinen

in Schachteln von 12 und 20 Pfund à 100 Pfund
20 Thlr. bei **M. D. Schwennicke Wwe.**

Neue Clemen-Rosinen à Pfd. 4—5 1/2 N ,
Corinthen à Pfd. 3—4 N ,
gem. Raffinade à Pfd. 4 1/2—5 1/2 N ,
neue Sultan-Rosinen à Pfd. 65 N ,
neuen Genußer **Citronat, Mandeln,** rein und frisch gekochene
Gewürze und Gewürzöl, Rhein. Wallnüsse und **Christ-**
baumkerzen empfiehlt **Friedrich Lindner,**
Nicolaisstraße Nr. 48.

Rum

die Flasche zu 7 1/2, 10, 15, 20 N und 1 sp sowie **Punsch-**
und **Grog-Essenzen** zu 15 und 20 N empfiehlt und verkauft
die Fabrik von **C. A. Sartre, Ulrichsstraße Nr. 21.**

Rhein. und Franz. Wallnüsse

à Schd. 2 N , bei 10 Schd. 18 N empf. Fr. Semmewald, Frankf. Str. 33.

Weihnachts-Ausstellung.

Conditorei v. E. Teitge
Leipzig, Tapphalle.
Eingang-Laden: gr. Fleischergasse.

empfiehlt **Weihnachtsconfect,**
wohlschmeckend à Viertel 2 1/2 — 7 1/2 N ,
ff. Bonbons und Bonbon-
niere, glasirte Früchte,
Fruchtpasteten,
Königsberger und Lübecker Mar-
zipan, Wiener Crèmebäckereien,
diverse Lebkuchen und Stolle.

Feinste Englische Ananas-
Rothwein-Citron- (Rum oder Arac-)

Punschessenz

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Emil Teitge, Café anglais.

Offenbacher Pfeffernüsse

à Paket 4 N , vorzüglich zum Punsch empfiehlt

Emil Teitge, Café anglais.

Die Weihnachts-Ausstellung

geschmackvoller Conditoreiwaaren

im neuen Theater

haben wir eröffnet und empfehlen das Neueste von **Bonbonieren,**
Confecte, worunter das so beliebte

Wiener Confect 100 Stück 10 N ,

Macronen-Confect und Lebkuchen.

Stollenbestellungen werden in jeder Qualität bestens aus-
geführt. **Petzoldt & Nelböck.**

Pfefferkuchen

und

Christbaumconfeturen

empfiehlt

Jul. Strobel,

sonst **Th. Käsmodel,** Markt Nr. 6.

NB. Bei Abnahme von 1 Thaler — 7 1/2 Ngr. Rabatt.

zu

bevorstehender Winter-Saison

empfehle ich dem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung
mein vielfach bekanntes Lager von:

- echt import. **Jamaica-Rum,**
 - Arac de Goa,**
 - ff. Rothwein-Punsch-Essenz**
 - ff. Punsch-Essenz**
 - ff. Grog-Essenz** aus Rum oder Arac
 - ff. Liqueuren,** dopp. u. einfachen Aquaviten
 - echt **Dänischen Kornbranntwein,**
 - echt **alten Nordhäuser do. 1864er, 65er, 66er u. 67er,**
 - Haffmanns Magenbitter,**
 - Französische und Rheinweine,**
 - billige Tisch- und Dessertweine,**
 - insbesondere **Weine für Kranke und Genesende,**
 - und sichere im Ganzen und Einzelnen **billigste Preisnotirung** zu.
- Friedrich Bernick,**
Lauchaer Straße 9.

eigene
Fabrikate

Französische Wallnüsse

à Schd. 2 N empfiehlt **Lauchaer Straße J. W. Dittrich.**

Schwetaer Pressbesen

von ganz vorzüglichster Treibkraft empfiehlt
Friedr. Theod. Müller,
Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

C. R. Kässmodel,

Conditor, Bonbons- u. Chocoladen-Fabrikant.
Detail-Verkauf: Markt Nr. 2 neben Kochs Hof.

Julius Wunder

Leipzig, Fleischergasse neben Stadt Frankfurt
empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager

Echt chinesischer Thees

in Originalkisten, eleganter Stanniol-Verpackung und ausgewogen.

Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

**Conditorei-Waaren,
Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen etc.,**

die sich zu Festgeschenken eignen, ausgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,
königl. Hofconditorei.

Täglich frischen

Lübecker und Königsberger Marzipan

empfiehlt

Wilhelm Felsche,
Königl. Hofconditorei.

Weihnachtsausstellung

Petersstraße 37 und Bazar von R. Konze.

Das reichste Lager von Christbaumverzierungen, Chocoladen, Bonbons, Früchten in Gläsern und candirte in Schachteln, Weihnachtsscherze, Bonbonniere, Königsberger Marzipan, gleich verpackt zum Versandt, Marzipanconfect, engl. Biscuit, Pariser Biscuit, Eigelbconfect, verziert à Pfd. 12 1/2 $\%$, Gewürzconfect, verziert à Pfd. 10 $\%$, echte Baseler Leckerly, Lebkuchen, Nürnberger, brauner und weißer, Chocolad-Macronen und Macronkuchen (bei Abnahme im Betrage von 1 $\%$ angemessener Rabatt.) 4 Sorten Mandel- und 4 Sorten Rosinenstolle à Pfd. 6, 7, 7 1/2 und 10 $\%$, Calaissons d'Aix, Eugentien-Macronen allein bei mir.

Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfiehlt ihr Lager feinsten Fleischwaaren,

Schinken, kleine Mecklenburger.
Hamburger Rauchfleisch, echt.
Braunschweiger u. Gothaer Cervelatwürste ff.,
von 3 $\%$ bis 3 $\%$ à Stück.
Zungenwurst mit vielen Zungen.
Erüffeloberwurst mit und ohne Zunge.
Gänseleberwurst, Frankfurter Bratwürste.
Nindszungen, große geräucherte.
Wildpret: u. Kalbsroulade.
Gänsebrüste, pommerische.
Kollbrüste u. Gänsekeulen.

Rhein- u. Weserlachs.
Astr. u. Hamb. Caviar in 1/2 u. 1 $\%$ Fäßchen.
Lüneburger Bricken
in 1/2 u. 1 Schock Fäßchen.
Gemüse, eingesezte, in Blechdosen.
Neue Apfelsinen u. Datteln.
Neue Traubenrosinen u. Schaalmandeln.
Tafelkeigen, Brünellen, Haselnüsse.
Sardines à l'hulle, echt Emmenthaler Käse.
Sülze in hübschen Formen und die beliebtesten
Rippwürstchen.

Dor. Weise Nachfolger.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 356.]

22. December 1867.

Tanz-Cursus.

Mittwoch den 8. Januar 1868 beginnt ein dreimonatlicher Lehr-Cursus für bildende Tanzkunst in meinem Privat-Salon (Stadt Gotha, grosse Fleischergasse), wozu ich mir gütige Anmeldungen täglich von 12—3 Uhr Reichsstrasse No. 11 erbitte.

Hermann Rech.

Adresskarten,
100 Visitenkarten für 15 Ngr.

liefert noch
vor
Weihnacht

Ernst Hauptmann,
Markt 10, Kaufhalle 7.

!! Für Weihnachtsgeschenke !! empfiehlt

Visitenkarten, elegant lithographirt,

auf echt ff. Bristol-Carton- oder extrafeinem Glacé-Papier, 100 Stück in feinem Carton,

Postpapiere und Briefcouverts

in allen Qualitäten und Farben, namentlich ff. Octavpapiere für Damen nebst dazu passenden Cartons als auch extrastarke englische Postpapiere und Couverts — Prägungen in neuester Manier: verschlungene Buchstaben in farb. Druck, sowiemit einz. Buchstaben, ganzen Namen, Firmen, Wappen etc. werden aufs Beste ausgeführt. —

Ferner in reicher Auswahl, in den besten Qualitäten und um damit zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen:

Photographie-Albums,

Papeterien, Schreibmappen, Portemonnaies,
Lampenschirme und Schleier,
Brieftaschen und Notizbücher,
Gesellschaftsspiele, als: Industrieausstellung,
Carneval, Omnibusspiel, Eisenbahn-Domino,
Dampfwagenspiel, Studentenspiel, Kegelbahn,
Briefmarkenbörse, Mosaikalbum, Magazin gesellschaftl. Spiele, 9 div. Spiele enthaltend etc.
Schattentheater, Vorlegeblätter,

ff. Siegellacke, Petschafte,
Stahlfedern, Tintefässer,
Schreibhefte, Federkästen,
Bleistifte, Farbekästen,
Schiefer- und unzerbrechliche Tafeln,
Lineale, Federhalter,
Modellircartons, Bilderbogen,
Aussehdepuppen, Schattenfiguren,
Almanachs, Taschenkalender etc.

Carl Schröter, Papierhandlung u. Steindruckerei, Nicolaistr. 53.

Weihnachts-Ausstellung

von **Clemens Jäckel,** Markt Nr. 8,

Eingang der Gainstraße,

Galanterie-, Bijouterie- und Kurz-Waaren.

Ueberraschende Neuheiten praktischer und luxuriöser Gegenstände, sowie niedlichen

Kinderspielereien jeden Alters.

F. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes

Galanterie- u. Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.



Die Schirm-Fabrik

von **H. Bitterlich,**

Neumarkt Nr. 16,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Sonnen- und Regenschirmen aller Art und verspricht bei ganz reeller Bedienung die billigsten Preise.



Operngläser

(neu: jumelles **Bismark**)

Mikroskope
Stereoskope

Auswahl von Bildern auf Glas und Papier.
(Pariser Ausstellung etc.)

Electrisirmaschinen

Dampfmaschinen

Inductionsapparate

(mit Geissler'schen Röhren)

Galv. Elemente

Barometer

Thermometer

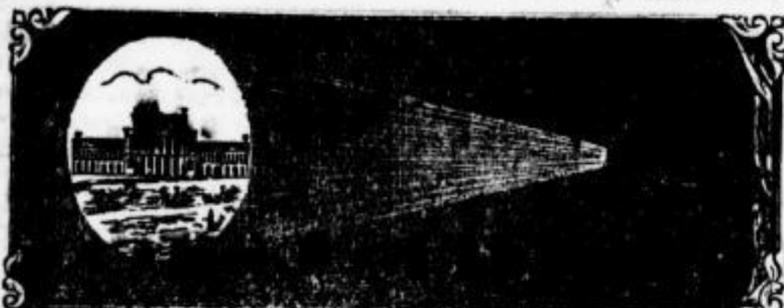
Glaswaaren

zur Verzierung des Christbaums,
als Kugeln, Nüsse etc. etc.

empfiehlt

Emil Stöhrer jr.,

Mechaniker und Optiker,
Grimm. Str. 26, I. Et.



Laterna magicas und Nebelbild-
Apparate

empfiehlt in guter Auswahl, sowie als Neuigkeit!

Wunder-Camera.

Emil Stöhrer jr., Grimm. Str. 26, I.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

H. Backhaus' Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 M und 7 1/2 M .

Backhaus' Arnika-Seife

zur Conservirung und Belebung der Hautthätigkeit, erfolgreichstes Mittel gegen vorgegelbte und abgestorbene Haut so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

H. Backhaus, Grimm. Straße Nr. 14.

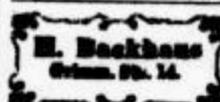
Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner Lager die Herren

Louis Lohmann, Dresdner Straße 38.

Gebrüder Augustin, Zeißer Straße 15.

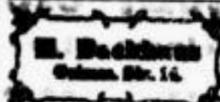
Madler Fischer, Grimm'sche Straße 24.

Bei Abnahme von 1 Dd. 2 Stück Rabatt.



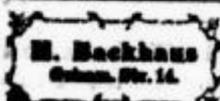
Eleganteste Weihnachtsgeschenke.

Grösste Auswahl.
Feste billige Preise.



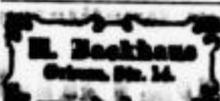
Weintrauben

mit Odeur gefüllt in Bronze- und Holzkrüchchen à Stück von 5 M an.



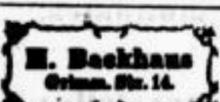
Cartonnagen

mit Parfümerien gefüllt
das Stück von 5 M an.



Etais und Atrappen

mit Odeur gefüllt
das Stück von 5 M an.



Cartons

mit feinsten Toiletteseifen gefüllt
à Stück von 5 M an.



Chignonkämme,

neueste Muster, billige, aber feste Preise.



Gibt nützliche
Weihnachtsgeschenke
Auswahl eigener Fabrik.

Rasirmesser 20 M bis 2 M ,
Streichriemen 12 1/2 und 25 M ,
Scheeren aller Gattungen,
Tranchirbestecke verschiedenster
Auswahl 25 \mathcal{M} bis 9 \mathcal{M} ,
Tisch- und Dessertmesser,
Austerngabeln und Austernbrecher,
Champagnerbrecher 25 \mathcal{M} ,
Reiszeuge in Etuis und einzeln,
Büchermesser in allen
Preisen,



Süßneraugenmesser
10 bis 15 \mathcal{M} ,
Korkheber allerneuester Art,
Garten- u. Kruthöher 15 \mathcal{M} ,
Garten- u. Kruthöher 1 1/2 \mathcal{M} ,
Kartoffellockenbohrer
15 \mathcal{M} ,
Messerschärfer 15 - 25 \mathcal{M} ,
Nähschrauben,
Nichtalter 2 \mathcal{M} .



Moritz Wünsche,

Universitätsstraße 5 und Bazar.

Schreibbücher! Schreibbücher!

schulvorschriftmäßiges Papier und Größe mit und ohne Linien, das Duzend von 7 1/2 \mathcal{M} an, empfiehlt

F. Otto Reichert,

Neumarkt 42 in der Marie.

!! Nur 20 Thaler für eine neu construirte Nähmaschine!!

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Nähmaschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherie mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert einen haltbaren Steppstich und bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie, und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile.

Unterricht gratis.
Apparate wie Säumer, Watterstepper, Vordenäher u. werden auf Verlangen dazu geliefert.
Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit Untergerüste geliefert und zwar zum Preise von:
Tisch nebst Untergerüst von verziertem Eisenguß 6 fl 15 kr ,
Tisch mit Holzplatte, groß, mit zwei verzierten Seitenwänden 8 fl 15 kr
empfiehlt

Joh. Fried. Osterland,
Haupt-Agentur amerikanischer Nähmaschinen,
Markt 4. alte Waage,
Bazar Halle Nr. 13.

Rasirmesser, echt englische, Garantie des feinsten Schnittes, Stück von 10 fl bis 2 fl .
Streichrieme, 6 Sorten, darunter ohne Holz für Militär, Reisende u. Stück 10 fl bis 1 fl 5 kr .
Scheeren jeder Art, Stück von 2 1/2 fl an.
Taschenmesser, feinste mit Scheere u. und auch ordinaire für Kinder, Stück von 2 fl an.
Tranchirmesser und Sabel, darunter echte Sabatier in allen Größen.
Comptoirmesser, Küchenmesser u. empfehlen in bester Qualität zu äußerst niedrigen Preisen

Ernst Graul,
Schleifer,
gr. Fleischergasse 29,
goldnes Herz.

Eduard Graul,
Messerschmidt,
gr. Windmühlenstraße
Nr. 6.



**Das Kleider-Magazin
von C. G. Prager**

für Herren und Knaben
Nr. 49 Reichsstraße Nr. 49,
empfiehlt moderne Winter-Kleider, Havelock, Paletots, Röcke, Joppen, Beinkleider, Westen u. Schlaf Röcke von Doppelstoff bei soliden Preisen.
NB. Auch Bestellung nach Maß wird schnell ausgeführt.



**Sämmtliche
Zeichnen-Utensilien**
empfiehlt Th. Kühn,
Reiszeug-Fabrikant,
Petersstraße 46, nahe am Markt.

**Billige
14kar. Goldwaaren,**
als: Medaillons zu 2 Photographien, Fingerringe für Herren und Damen, Garnituren, Brochen, Ohr-
ringe u. in den neuesten geschmackvollsten Mustern
bei
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße.

**Ein schönes
Weihnachtsgeschenk**
sind die echten von Gold nicht zu unterscheidenden kurzen und langen

Talmi-Gold-Uhrketten
von „Tallois“ in Paris in den neuesten geschmackvollsten Façons zu den billigsten Preisen im
Haupt-Depot
bei
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße.

**Magasin de Modes
von A. Lisch.**

Grimma'sche Straße Nr. 31, II. Etage,
empfiehlt das Neueste in Hüten, Hauben, Coiffuren u.
zu den billigsten Preisen.
Hüte werden auf das Eleganteste modernisirt.

Billige Goldwaaren

so wie
goldne und silberne
Herren- u. Damenuhren,
Pariser Pendulen, 
Regulateurs
mit und ohne Schlagwerk
unter Garantie zu billigen Preisen.

Einkauf
von Juwelen, Gold und Silber
bei **F. J. Rost.**
Brühl Nr. 25, Stadt Cöln
im Gewölbe.

Ball- und Concert-Fächer
in reicher Auswahl, Damenschmuck, Nécessaires und Taschen, Haberd Cases, H. Pariser Handschuhe, Sonnen- und Regenschirme, Schreibmappen, Schreibpulte, Schreibzeuge, Reise-Nécessaires, neue amerik. Garderobehalter, Wiener Patent-Kaffeemaschinen, Patent-Eiersieder. Das Neueste in Wiener u. Pariser H. Holz-, Bronze- u. Lederwaaren, Album und Cigarren-Magazine, mit Musikwerken empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Ausstellung
von
Puppen, Spielwaaren etc.
von
Schumann & Michael,
Petersstraße Nr. 15, goldner Arm,
vis à vis vom Hotel de Baviere.
Große Auswahl, billigste Preise.

Franz Ohme, Universitätsstr. 20,

empfehlen

Bilderbücher und Jugendschriften

in großer Auswahl,

besonders aber empfehle ich nachstehende zu den dabei bemerkten antiquarischen Preisen.

Sämmtliche Bücher sind, wo nicht anders angegeben, hübsch gebunden.

- Zimmermann, Dr. W. F. A.**, Das Weltall, die Räthsel und Schönheiten seiner Lebensfülle, seiner Erzeugnisse, Geschöpfe und Bewohner. Lebensbilder der Pflanzen-, Thier- und Menschenwelt. Für Erwachsene und für Kinder von 12—15 Jahren. Mit 106 Abbildungen. 712 S. stark. Brosch. Statt 3 fl . Für nur 2 fl .
- Bechstein, Ludw.**, Neues deutsches Märchenbuch. Mit einem Tackkupfer und 50 Holzschnitten. Für nur 10 fl .
- Persch, W.**, Wilde Rosen. Märchenstrauch für die lieben Kleinen. Mit 7 Abbildungen. cart. Statt 7 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 2 fl .
- Gartenlaube für Kinder.** Kleine Erzählungen von Tante Louise. Mit 4 fein color. Bildern. Statt 10 fl . Für nur 5 fl .
- Tolpatsch, der, oder Kinder,** nehmt ein Beispiel dran. Eine lehrreiche Geschichte mit vielen bunten Bildern. Für nur 10 fl .
- Brandt, Dr. E.**, Wilde Thiere. Nach den Beobachtungen und Erzählungen von Naturforschern und Reisenden beschrieben. Mit 24 fein color. Abbildungen. Geh. in engl. Leinenband mit Deckelvergoldung. Statt 1 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 20 fl .
- Man, Heribert,** Biographien berühmter Männer der Vergangenheit. Mit 6 fein color. Abbildungen. Statt 1 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 17 $\frac{1}{2}$ fl .
- Klette, Dr. G.**, Jagdstimmen aus beiden Hemisphären. Zum naturhistorischen Studium für Schule und Haus. 2 Bände. Mit fein color. Abbildungen. Statt 2 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 1 fl .
- Möller, A. v.**, Der Friedensbote. Sammlung von Erzählungen und Gesprächen für Kinder und Aeltern. Mit 7 fein illuminierten Bildern. Statt 22 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 10 fl .
- Grandville, J. J.**, Noch 50 Fabeln mit 50 Bildern nach J. J. Grandville. Statt 1 fl . Für nur 15 fl .
- Bilderbuch für Kinder.** Mit illustr. Umschlag und 8 Kupfern in Buntdruck. Statt 15 fl . Für nur 7 $\frac{1}{2}$ fl .
- naturhistorisches. Mit illustr. Umschlag und 99 fein color. Abbildungen. Statt 20 fl . Für nur 10 fl .
- Darrer, Gust.**, Festgabe. Für die reifere Jugend von 11 bis 15 Jahren. Mit 8 sehr feinen Bildern. In äußerst elegantem mit Gold verzierten Einband. Statt 1 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 17 $\frac{1}{2}$ fl .
- Bilder zum Anschauungsunterricht** für die Jugend, enth. 75 fein color. Abbildungen von Gift- und Culturpflanzen nebst Erklärung. Cart. in Folio. Statt 2 fl . Für nur 20 fl .
- Raupensammler, der kleine.** Beschreibung und 108 fein color. Abbildungen der vorzüglichsten deutschen Tag-, Abend- und Nachtfalter-Raupen. Nebst Anleitung, wie solche aufzufinden und wie sie zu verpflegen sind, um schöne Schmetterlinge daraus zu erziehen. Statt 25 fl . Für nur 7 $\frac{1}{2}$ fl .
- Hergsprung, E. W.** Die Jahreszeiten mit ihren Gaben und Freuden, in Gedichten für deutsche Mädchen. Mit 8 fein illuminierten Bildern. Statt 22 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 10 fl .
- Großvaters Dämmerstündchen.** Kleine Erzählungen. Ihren lieben Nichten und Neffen gewidmet zur Erinnerung an Tante Louise. Statt 6 fl . Für nur 2 $\frac{1}{2}$ fl .
- Day, Thomas, Sandfort und Merton.** Mit 100 Holzschnitten. 17 Bogen stark. Statt 20 fl . Für nur 6 fl .
- Wegener, J. F. W.**, 30 Fabeln mit 30 Bildern. Statt 1 fl . Für nur 12 fl .
- Der Hausfreund.** 3 starke Bände. Eine Sammlung von Erzählungen und Geschichten von Meriz, Horn, Bechstein, Storch, Frige, Gerstäcker. Mit 230 feinen Holzschnitten und 9 feinen Stahlstichen. Cart. Statt 1 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 15 fl .
- Naturgeschichte** der Amphibien, Fische, Weich- und Schalen-thiere, Insekten, Würmer und Strahlenthiere. Mit 323 fein color. Abbildungen treu theils nach der Natur, theils nach den ausgezeichnetsten zoologischen Bildersammlungen gezeichnet, fein und getreu color. für die Jugend in Schulen und Familien u. s. w. Cartonirt. Statt 2 fl . Für nur 25 fl .
- Deutscher Jugendkalender.** 3 Bände. Geschichten und Reime von R. Reined. Mit 171 schön color. Abbildungen nach Zeichnungen von Dresdner Künstlern. Eleg. cart. Statt 2 fl . Für nur 22 $\frac{1}{2}$ fl .
- Liefere auch jeden Band apart.
- Robinson.** Von Daniel Foe. Nach Böttgers deutscher Bearbeitung neu erzählt von D. L. H. Mit 111 Holzschnitten. Statt 20 fl . Für nur 7 $\frac{1}{2}$ fl .
- Jugend-Album.** Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Herausgegeben von Hoffmann, Dielig, Meriz, Wildermuth, Gumpert u. c. Mit vielen feinen und prachtvoll color. Kupfern. Engl. Umbd. mit Goldprägung. Jahrgänge 1863 und 1865. Alle beide Bände statt 6 fl . Für nur 2 fl .
- Liefere auch jeden Jahrgang einzeln.
- Helm, Clementine,** Licht- und Schattenbilder. Erzählungen für Mädchen von 14—16 Jahren. Brosch. Statt 22 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 4 fl .
- Helm, Clementine,** Kinder-Lieder. Mit 25 fein color. in den Text gedruckten Abbild. von A. v. Heyden. Für nur 10 fl .
- Sibak, E.** Skizzenbuch in Wort und Bild. Mit 11 fein color. Bildern. Statt 1 $\frac{1}{4}$ fl . Für nur 12 $\frac{1}{2}$ fl .
- Ferry's, G.**, Waldläufer. Erlebnisse und Abenteuer in den Steppen und Urwäldern Nordamerikas. Mit 6 color. Bildern. Statt 1 fl . Für nur 10 fl .
- Früchte für artige Kinder.** Ein Bilderbuch in 10 prachtvoll color. Tafeln mit kurzer Erklärung. Statt 22 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 8 fl .
- Bilderbücher,** 6 verschiedene, für kleine Kinder, mit Geschichten und Versen und schön color. Bildern u. c. brosch. à Stück nur 1 fl , à Duzend 10 fl .
- 12 verschiedene, für kleine Kinder mit Geschichten und Versen und fein color. Bildern u. c. brosch. à Stück nur 1 $\frac{1}{2}$ fl , à Duzend 15 fl .
- Bechstein,** Großmutter's Märchen- und Sagenschatz. Mit fein color. Bildern. Statt 20 fl . Für nur 7 $\frac{1}{2}$ fl .
- Schiefertafelbilder** zur nützlichen Selbstbeschäftigung für Kinder. 4 Hefte cart. à Duzend 15 fl , à Hefte 1 $\frac{1}{2}$ fl .
- zu deutschen Kinderliedern nach von Arnim, Brentano und Simrod u. A. 24 Blatt groß Quart. cart. Statt 20 fl . Für nur 5 fl .
- Gurlitt, L.** Landschafts-Zeichnen-Vorlegeblätter. 6 Hefte, in stufengemäßer Reihenfolge, anerkannt vorzügliche von dem berühmten Landschaftsmaler L. Gurlitt. Für Anfänger und Geübtere, zum Theil in Tondruck. Groß Folio-Blätter, 12 Zoll zu 17 Zoll groß in eleg. Umschlag, ganz neu. Alle 6 Hefte zusammen genommen statt 6 fl . Für nur 1 $\frac{1}{2}$ fl .
- Einzeln Hefte à 10 fl .
- Zeichnen-Vorlagen** für Kinder, 5 Hefte, in groß Quart, in eleg. Umschlag. Alle 5 Hefte zusammen genommen statt 1 $\frac{1}{2}$ fl . Für nur 7 $\frac{1}{2}$ fl .

Franz Ohme, Universitätsstraße 20, Leipzig.

Billige Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Garderobe.

Kleiderstoffe à Elle 2 $\frac{1}{2}$ fl , Cretons à Elle 3—5 fl , Pflster à Elle 4 fl , Doubls und Buckstins à Elle 27 $\frac{1}{2}$ fl , Herren-Schawls und Tücher von 15 fl an. Ferner: Jacken 1 $\frac{2}{3}$ fl , Jaquets 3 fl , Paletots von 4 $\frac{1}{2}$ fl , Knaben-Kaputs und Mädchen-Paletots von 1 $\frac{1}{2}$ fl , Knabenhabits 2 fl , Plüschtragen 1 $\frac{1}{3}$ fl .

Ferd. Linke, kleine Fleischergasse Nr. 15, Gewölbe.

Damenkleiderstoffe

und sonstige Schnittwaaren
zu äußerst billigen Preisen
Nicolaistraße Nr. 52, der Kirche gegenüber.

Ausverkauf v. Schnittwaaren

Reichsstraße 43.

Reichsstraße 43.

Eine große Partie modernster Frauenkleiderstoffe, Poll de chèvres, Cretonnes, Pure laines etc., passend für Weihnachtsgeschenke, offerirt zu enorm billigen Preisen
B. Schneider, Reichsstraße 43.

Ausverkauf von Stoffen

für Herren-Ueberzieher, Damen-Jaquets, Schlafröcke, Hosen und Kindermäntel
zur Hälfte des gewöhnlichen Kostenpreises.
Reichsstraße 6—7. Reichsstraße 6—7.

Weihnachtsgeschenk.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt als nützlichstes u. praktischstes Weihnachtsgeschenk:

Echt amerikanische Nähmaschinen

von der

Singer Manufacturing Comp.
in New-York,



die anerkannt besten Maschinen mit den neuesten Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten, Kappnähte, Coutacheur, Schnur-Ein- u. Annäher, Kränzler, Wattirer, Bundeinfasser, verstellbaren Säumer etc. versehen, für alle Stoffe passend, dauerhaft und geräuschlos arbeitend, und den einzig haltbaren Doppel-Steppstich liefernd empfiehlt zu Originalpreisen unter Garantie

NB. Unterricht gratis.

die General-Agentur der Singer Manufacturing Co.

Rudolph Ebert,

9 Thomasgäßchen 9.

NB. Ganz besonders erlaube ich mir noch auf die seit 1. December n. e. eingetretene Preis-Reduction, sowie auf die Gratisbeigabe der vielen neu erfundenen Apparate aufmerksam zu machen, wodurch diese Maschine auch zugleich zur billigsten wird.

Die Weisswaaren-Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung,
Stahlreifrock-Fabrik und grösstes Corsetten-Lager

von

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apotheke,

empfehlte sich zum bevorstehenden Feste und verspricht bei solider Waare die möglichst billigsten Preise.

Ältere Gegenstände weit unter dem Preise.

Die Schirmfabrik von

Robert Geisler,

Nr. 47 Ritterstraße Nr. 47

Ecke der Grimma'schen Straße,

empfehlte alle Sorten Regenschirme in größter Auswahl von 17 1/2 an bis 7 1/2 an.
Bezüge und Reparaturen werden schnell besorgt.





!! Knaben-Garderobe !!
!! Anzüge in riesiger Auswahl !!
 Paletots, Capots, Savelocks, Joppen,
 Jaquettes, Beinkleider, Westen &c.
21 Grimm. Str. Emil Kitzing.

Teppiche

um damit zu räumen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

C. Winkelmann, Markt 6, links der alten Waage.

Mein Fabriklager feinsten

Neu- und Chinasilber-Waaren

als: Arm- und Tafelleuchter, Eß-, Thee- und Terrinenlöffel, Messer, Gabeln, Messerbänke, Frucht- und Kuchenkörbe, Kuchenheber, Kaffeebreter, Etageren, Zuckerkästen, Zuckersangen, Theestube, Essig-, Del-, Liqueur- und Weinmenagen, Champagnerfüller, Flaschenhenkel, Flaschen- und Gläseruntersetzer, Weinkorte mit Figuren, Serviettenbänder, Nusstader, Eierkocher, Eierbecher, Butterbüchsen, Bierseidel mit feinen Beschlägen, Schreibzeuge, Asch- und Zahntochebecher, Nähsteine, Handschuhknöpfe, Rauchnecessaire, Cigarrenständer, Tisch- und Taschenfeuerzeuge &c. empfehle, reichhaltigst assortirt, zu den bekannt billigen Preisen.

F. A. Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 14.

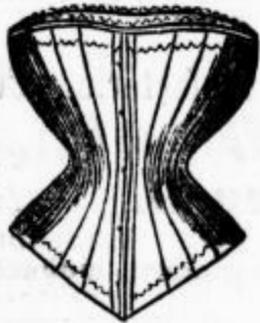
(Zugleich empfehle ich mein galvan. Institut zur Verfilberung älterer Gegenstände dieser Branche.)

Seine Puppen zum Aus- und Ankleiden
 in allen Größen zu billigen Preisen, Nürnberger Lebkuchen, feinste Parfümerien, Handschuhe und Hosenträger in reicher Auswahl bei
Jul. Bierlings Nachf., Kochs Hof.

Die Corset-Fabrik von W. Häni

empfehle ein reichhaltiges Fabriklager der solidesten Corsets zu den allerbilligsten Fabrikpreisen. Neuschönfeld, Eisenbahnstraße 7.

Praktische Weihnachtsgeschenke.



Grösstes Corset-Lager

en gros et en detail

Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 5. 2. Glasreihe, Eingang v. Barfußg. die 2. Bude.

Neueste Pariser Corsets in geschmackvollster Auswahl, allen Farben, in nur dauerhafter, bloß gut passender Waare zu den billigsten Fabrikpreisen. Damen-Corsets mit Mechanik schon zu 18 \mathfrak{M} , 20 \mathfrak{M} , 25 \mathfrak{M} , 1 \mathfrak{M} , 1 1/2 \mathfrak{M} , 1 1/3 \mathfrak{M} , 1 1/2 \mathfrak{M} , 2 \mathfrak{M} bis 3 \mathfrak{M} . Kinderleibchen von 6 \mathfrak{M} bis 15 \mathfrak{M} . Bestellungen nach Maß und Anprobe so wie zum Waschen und Repariren werden prompt und reell ausgeführt.

Ganz besondere Neuheiten von Cravatten.

Die größte Auswahl in jeder Façon, bei Abnahme von ganzen und halben Duzenden werden Engros-Preise berechnet. Aeltere Muster, herabgesetzt auf die Hälfte des Werthes, ganz hübsche moderne Sachen von 2 1/2 \mathfrak{M} an empfiehlt

F. Froberg, Kaufhalle, Durchgang Gewölbe 8.

M. Grundmann, vorm. Sast,

Pelz- und Mützen-Lager,



empfehle sich einem geehrten Publicum hierdurch bestens. Reelle Bedienung, billige Preise. Bestellungen werden prompt effectuirt.

M. Grundmann, vorm. Sast, Auerbachs Hof 73.

Messerschärfer,

welche aus einer Steinmasse bestehen, den stumpfsten Messern aller Art augenblicklich eine schöne feine Schneide geben und im Haushalt eine große Ersparniß bieten, empfiehlt von 5 % an als passendes Weihnachtsgeschenk

Wilh. Böttger, Schleifermeister,
Reichstraße Nr. 55.

Cravatten,

ganz besondere Neuheiten, die größte Auswahl. Aeltere Muster für die Hälfte des Werthes, modern, von 2 1/2 % an, feine seidene, so wie wollene

Shawls und Tücher

von 20 % an.

Bei Abnahme von ganzen u. halben Duzend Engros-Preise empfiehlt

F. Froberg, Kaufhalle
am Markt, Durchgang Gewölbe 8.
Jeder Umtausch ist nach den Feiertagen gestattet.

Französ. Gummischeuhe,

Prima Qualität, für Damen und Kinder empfiehlt

Minna Kutzschbach, Reichstr. 55.

Stearinkerzen, sehr hell brennend, Wachsstock, gelb und weiß, Christbaumlichter in allen Sorten, Dillen, an die Zweige zu befestigen, sowie Glaskugeln, Glas-Nüsse und Weintrauben

zur Ausstattung der Christbäume empfiehlt

Minna Kutzschbach,
Reichstraße Nr. 55.

Billiger Verkauf



neuer, gebrauchter Herren-, Damen-, Rahmen-, Stuh- und Regulateur-Uhren, Gold- und Silberwaaren unter Garantie bei **F. F. Jost, Grimm, Steinweg 4,** 1 Treppe, nahe der Post.



Zugleich werden gekauft und angenommen Uhren, Gold, Silber, Pretiosen u. s. w.

Brillenbedürftigen

sowie einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an in meiner Wohnung Friedrichstraße 7, 2. Etage ein Lager Brillen, Pinco-nez, Vornetten u. s. w. errichtet habe, nebst Fenster-, Stuben- und Bade-Thermometer, als auch Barometer. Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung physikalischer und optischer Instrumente und Apparate, als auch zu Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

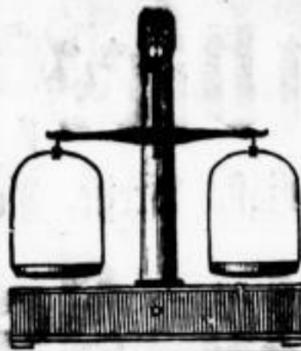
Carl Mühlbach,
Mechaniker und Optiker.

Weißenfelser

Schuh-Lager,

14 Hofplatz 14,

ist aufs Reichhaltigste assortirt, so wie feinste Franzensbader Damen- und Kinder-Stiefelchen und empfehle solche zu billigen, aber festen Preisen.
F. Klesslich.



Waagen, Barometer, Thermometer, Stempelpressen, Reitzzeuge, Eschenzirkel, Loupen, Mikroskope, Fernrohre, Feldstecher, Theatergläser, Brillen, Vornetten, Klemmer etc. etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Th. Teichmann,
Mechaniker und Optiker,
Barfußpfortchen 24.

Musik-Dosen

aus der renommirten Fabrik von Selter in Bern empfiehlt billigst
Thomasgäßchen 9. Rudolph Ebert.

Neujahrspfeifchen

empfehlte zu bekannt billigen Preisen in größter Auswahl
Rudolph Ebert, Thomasgäßchen 9.



Alle optischen Hülfsmittel empfiehlt in guter Auswahl

Th. Kühn, Petersstr. 46.

Spiegel-Tische u. Toiletten,

Näh-Tische, Deckelkörbe mit Toiletten-Eintr., Jagd- und Reise-Esskörbe, Mahagoni- und Messing-Vogelkäfige, neue engl. Zeitungs- u. Noten-Mappen, Noten-Igel zum Rollen, Schriftenhalter, Operngläser, neue Chatelaines mit Portemonnaie und mehreren Instrumenten, Reitgeräten, Reit- und Spazierstöcke etc. etc. empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.



Brieftmarken

aller Länder verkaufen billigst

Zschiesche & Köder,
Königsstraße 25.

Echte Sammethüte

schön garnirt empfiehlt in schönster Auswahl

Mathilde Krug, Duerstraße 6, 4 Treppen.

NB. Auch werden daselbst getragene Hüte prompt und billig modernisirt.

Ausverkauf.

schöne Ausziehtische mit gedrehten Füßen in Birle, Mahagoni und Nußbaum
Meubles und Polsterarbeiten in Mahagoni-, Nußbaum- und Birkenholz, darunter
im Raundörfchen Nr. 5.

Das Chinesische Schattentheater

mit zum Theil beweglichen Figuren empfiehlt als höchst ergötzliches Spielzeug für Kinder (Preis 25 %)

F. Otto Reichert,
Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Karl Kunze,
Kosßstraße Nr. 1.

Fortsetzung des Ausverkaufs von Stahl- u. Kurzwaaren, Britannia-Metall und anderen Wirthschaftsgegenständen zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
L. Jost & Co. in Ugu. Kochs Hof.



Billig zu verkaufen sind einige gut gehende silberne Ancre- und Cylinder-Uhren bei
Ed. Schütze,

Reichstraße Nr. 47, 3. Etage.

Eine Partie Oberhemden mit Weineneinsatz à Stück 1 2 1/2 % zu verkaufen. Zimmerstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Wendles, Wendels!

großes bedeutendes Lager, billigste Preise, Petersstraße Nr. 42. F. A. Berger.



Die Schirm-Fabrik

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe,

verkauft von jetzt bis zu Weihnachten große baumwollene Regenschirme von 20 $\%$ an, dergl. feine Alpaccaschirme von 1 $\%$ 7 1/2 $\%$ an, dergl. seidene mit eleganten Gestellen von 2 $\%$ 20 $\%$ an, 12theilige in schwerem Taffet und Croise-Seide 3 $\%$ 20 $\%$, auch werden alle Reparaturen und Bezüge gut und schnell besorgt.

Sonnenschirme zu Weihnachtsgeschenken sehr billig nur

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

George Steudner

Grimma'sche Straße 1 parterre, Auerbachs Hof.

Um die noch sehr großen Borräthe von eleganten Damen-Mänteln in Belours, Floconné, Plüsch &c. vor Weihnachten gänzlich zu räumen, verkaufe ich selbige zum Selbstkostenpreise. Ferner empfehle ich mein Lager von

Double-Paletots von 3 1/2 bis 9 Thlr.

Radmäntel, Mäntel mit Pellerinen.

Double-Jacken von 23 Ngr. an.

Ericot-Jacken von 1 Thlr. 15 Ngr. an.



H. SCHULZE.

Regen- und Sonnenschirme

(letztere in bereits neuen Dessins für nächste Saison)

empfehle in guter, solider Waare und großer Auswahl

zu den billigsten, aber festen Preisen, als:

große schwerseidene Regenschirme von 2 $\%$ 15 $\%$, 3 $\%$ 7 1/2 $\%$, 3 $\%$ 20 $\%$,
echt englische Alpaca-Regenschirme von 1 $\%$ 10 $\%$, 1 $\%$ 15 $\%$, 2 $\%$, 2 $\%$ 7 1/2 $\%$,
echt farbige baumwollene Regenschirme von 15 $\%$ bis 1 $\%$ 10 $\%$,
Sonnenschirme in Seide von 1 $\%$ bis 4 $\%$.

Reparaturen accurat, schnell und billig bei

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Grosser Ausverkauf

von Wintermänteln.

Katharinenstrasse Nr. 7, Hoke des Böttchergässchens,

im Gewölbe des Herrn Kirchner

sollen eine Partie Paletots, Jaquettes, Radmäntel, Jacken &c. zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen

verkauft werden:
Ericot-Paletots, die 12 und 18 Thlr. gekostet, für 7, 9 und 11 Thlr.
Radmäntel in Belour und Ericot, die 12 und 18 Thlr. gekostet, für 8, 10 und 12 Thlr.,
Eine Partie Jaquettes in allen Farben à 3, 4, 5, 6 Thlr.
Jacken in schwerem Double von 1 1/2, 2, 3, 4 und 5 Thlr.

Das Kleider-Magazin von Christoph Becker,

12 Reichstraße

Reichstraße 12,

empfiehlt in größter Auswahl Winterüberzieher, Röcke, Jaquets, Capelots, Weinleider und Westen, Schlaf-
röcke, feine Hüten, Paletots für Knaben zu erstaunend billigen Preisen.

Stulpen, Gürtel, Schleier

Handschuhe, Crinolins, ... zu

Handschuhe, Crinolins,

... zu bekannt billigen Preisen.
... an Geschwister Brück, Neumarkt 24.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 336.]

22. December 1867.

Gardinen,

Tüll, Mull und Tüll, das Fenster von 2 fl 10 sch an, in sehr reichhaltiger Auswahl und anerkannt dauerhaften Stoffen, alle Genres und Breiten, desgleichen brodirte Gardinen, das Stück zu 40 Ellen von 3 fl an, gut fortirt in allen Sorten und Breiten, bunte Gardinen in Kattun, Köper, Sit, die Elle von 4 fl an nur in durchaus waschächten Farben empfiehlt

Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.

Feine Pariser Bonbonieren, Atrappen, Zuckerdüten etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Felsche,
königl. Hofconditorei.

Am billigsten kauft man

Werkkästen, Reissbretter, Reisschienen, Chines. Tusche, Stahlfedern, Bleistifte sowie alle sonstigen Mal-, Schreib-, Zeichen-Requisiten bei

Alex. Lehmann, jetzt Koßplatz Nr. 10.

Neumarkt Nr. 41, **E. L. Metz,** Neumarkt Nr. 41,
große Feuerfugel, große Feuerfugel,

empfehlen einem geehrten Publicum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reich assortirtes

Ausschnitt- und Modewaaren-Lager,

so wie Lager fertiger Damen-Jacken, Chals und Umschlagetücher, Tischdecken, Moirée zu Unterröcken die Elle von 9 fl an, $\frac{1}{4}$ br. echte Silenburger Cattune à Elle 33 sch , Unterröcke mit Kanten zu allen Preisen, $\frac{1}{4}$ br. braun gemusterte Kleiderstoffe à Elle 2 $\frac{1}{2}$ fl , $\frac{1}{4}$ br. wollene geschipperte Kleiderstoffe 16 Ellen für 3 fl , Crümmer beste Qual. zum Besatz in grau à Elle 28 fl , in schwarz à Elle 1 fl , Cachenezs, Cravatten, Taschentücher, Chälchen, Möbel-Cattune à Elle von 4 fl an, bedr. leinene Schürzen, □ Barchente, wollene Frauentücher u. alle sonstige Futterfachen.

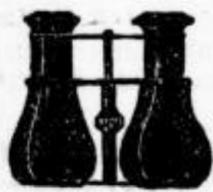
Wollene Hemden, Unterjacken, Unterbeinkleider, eigener Fabrik
hält in größter Auswahl empfohlen
Wilhelm Woelker, Salzgäßchen im Börsengebäude.

Von 9 Thlr. an **Familien-Nähmaschinen,** Von 9 Thlr. an

sehr elegant, vorzüglich als Weihnachtsgeschenk sich eignend, desgl. noch alle anderen Sorten Nähmaschinen, geräuschlos und sicher gehend, zu billigstem Preis bei monatl. Abzahlung empfehlen
Lange & Wehde, Antonstraße 6.

Weiche Filzhüte à 1 Thlr. elegant garnirt,

neues Fabrikat für Herren und Damen,
empfehlen die Hutfabrik von **C. Schumann,** Verkauflocal: Durchgang der Kaufhalle, Markt.



Mikroskope, Loupen, Feldstecher, Fernrohre, Brillen, Vornetten, Klemmer, Theatergläser etc. etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Th. Teichmann,

Mech. und Opt.,
Barfußpförtchen Nr. 24.

Prima Hanfzwirn

in schwarz, weiß und grau, Häfelzwirn, Eisengarn etc. zu Fabrikpreisen bei
Reichsstraße 51, 1. Etage. **Robert Walter.**

Christbaum-Lichte

in Stearin, Wachs und Paraffin in allen Sorten empfiehlt
F. E. Doss, Thomasgäßchen 10.

Bazar im kleinen Saal und Schützenstraße Nr. 2.

Ferdinand Lehmann, Drechsler,

empfehlen ergebenst sein großes Lager echter Meerschaumwaaren, Pfeifen n. Spißchen etc., Spazierstöcke neuester Façon, Schachspiele, Dominos, Garnwinden, Knautroller etc. zu billigsten Preisen **Ferd. Lehmann, Schützenstr. 2 u. Bazar.**

Lichtreflectoren

als schönes Weihnachtsgeschenk hauptsächlich praktisch für Pianofortspieler, empfiehlt billigst

Thomasgäßchen 9. **Rudolph Ebert.**

Ausverkauf von modernen Damenhüten.

Feine echte Sammethüte von 2 $\frac{1}{2}$ fl an, seidene Ripshüte von 2 fl an Schuhmachergäßchen 7 im Gewölbe.

Neu erfundene Messerputzmaschinen,

welche Messer, Gabel in und auswendig Zwinge und Balance so- fort sauber putzt, empfiehlt **Wim. Böttiger**, Reichstraße 55.

Rob. Umbreit,

Hainstraße 6,

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke: **Kämme, Horn- und Bürstenwaaren, Kinderbesen, Parfümerien, Toiletteseifen und Christbaumlichte.**

Eine Partie Shirting-Oberhemden,

Flanell-Senden nach dem neuesten Schnitt werden billig ver- kauft. **L. Krause**, Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage, über Pragers Bier-Tunnel.

Die Herrenwelt im Kleinen

empfehlen sich auch diesmal in mannigfaltiger Auswahl feingelei- deeter Herrenpuppen als hübsches und spaßhaftes Weihnachtsgeschenk für Erwachsene u. Kinder Markt 10, Budenreihe, 3. Bude v. Mitteln.

Christbaum-Zillen

an jeden Zweig leicht zu befestigen, pr. Dsd. 1 1/2 π empfiehlt **Wilh. Diez**, Grimma'sche Straße 8.

Frankfurter Wachsstock,

Christbaum-Lichter empfiehlt **Wilh. Diez**, Grimma'sche Straße 8.

Beste Stearn-Christbaumlichter

in Packeten von 8, 12, 16, 20 Stück à 6 π offeriren **Louis Eltz & Co.**, Bühnen 3.

Baupläze zu verkaufen.

An der Südseite der Körnerstraße sind einige Baupläze unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Herrn Diersche & Mitter**, Brühl, Georgenhalle.

Destillations-Verkauf.

Eine vollständig eingerichtete und gangbare Destillation in einer der belebtesten Vorstädte Leipzigs ist veränderungs halber zu ver- kaufen. Näh. Gewandgäßchen 4 in der Restauration.

Brandwein-Destillations-Geschäft

mit Restauration verbunden, ist sofort gegen Cassa zu übernehmen, darauf Reflectirende werden gebeten schriftliche Adressen unter Chiffre H. 1000. bei Herrn Friedrich Sicker, Restauration am Brühl niederzulegen.

Für einen jungen Mann, braucht nicht Kaufmann zu sein, bietet sich eine Gelegenheit mit wenig Capital (circa 1000 Thlr.) ein Geschäft mit Rundschaft, welche einen Nettogewinn von wenig- stens 900 Thlr. pr. Jahr sicher zu übernehmen. Adressen unter H. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen einige Cure von Adolphus Fundarube, worauf bereits Ausbeute bezahlt worden ist. Näheres zu erfragen Petersstraße 38, III.

Durer Braunkohlen

Von den seit Kurzem so berühmt gewordenen Durer Braun- kohlen sind in unmittelbarer Nähe des Durer Bahnhofes 23 Gruben- mazen von durchschnittl. 8 Ruten. — 24 fäch. Ellen Mächtigkeit theilungshalber unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Franco-Offerten wolle man bis Ende d. Jahres unter Chiffre H. 14 (post restante Duf. (Böhmen) gelangen lassen.

Flügel, Pianino's, Pianoforte's aus der renommirten Fabrik der Herren Bölling & Spangenberg in

Pianino's (neu) und ein gebrauchtes Tafelform, 6 3/4 Oct, stehen zu billigen Preisen zum Verkauf Beststraße Nr. 18a bei **J. Schoene**.

Ein fast neues **Pianoforte** ist wegen halber, sehr preis- werth zu verkaufen. Näh. Beststraße Nr. 18a bei **J. Schoene**. Zu verkaufen u. zu verm. Flügel, Pianinos u. Tafel. Pianos, 1 tafell. Fortepiano 45 π , 1 Stück 65 π , 1 Pianino 125 π Erdmannsstr. 14

Ein gut gehaltenes **Wiener Stuhlfüßel** ist für 40 π zu verkaufen. Näheres Reudnitz, Chausseestr. 180 bei **Herrn Bogen**.

Ein kleiner **Flügel** für Anfänger ist ganz billig zu verkaufen. Näheres Gewandgäßchen Nr. 4, Restauration.

Pianino und tafelförmige Pianoforte, neu und gebrauchte, verkauft billig **E. Worch** Stadt Gotha 3 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei Violinen in gutem Zustande große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen sind 2 Stück Ziehharmonika's und ein schöner Puppenwagen Kupfergäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine gutgehaltene Ziehharmonika Petersstraße 13, 3. Etage links.

Eine **Spielduhr** mit Klavierwerk, 7 St. spielend, ist zu ver- kaufen Reudnitz, Seitengasse 112, 1 Treppe.

Ein **Regulator**, noch neu und sehr gut gehend, ist zu ver- kaufen Antonstraße 21, parterre rechts.

Ein schöner **Regulator**, gut gehend, als Weihnachtsgeschenk passend, ist billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, III.

Achtung.

Zu verkaufen steht ein feines Carambolbillard mit Schiefer- platten bei **J. G. Albrecht**, hohe Straße Nr. 10.

Eine **Destillations-Einrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres beim Restaurateur Schulze, Tauchaer Straße.

15 Reichstraße, n. d. Goldbahng., Reichstr. 15.

Das **Neubellager** nebst allen denkbaren u. nützlichen Weihnachtsgegenständen empfiehlt nochmals **Commo- den, ff. Nähtische**, Kleiderständer, Ausziehtische, Waschtische, Näh- und Spiegel-Chatullen, Kleider-, Schlüssel- und Handtuchhalter, Kinder-Tische u. Stühle u. s. w., u. s. w., Alles in großer Auswahl zur gef. Beachtung. **C. F. Gabriel**. Filiale: **Christmarkt 9. Reihe**, Kaufhalle gegenüber. Laden und Bude von früh 10 Uhr — Abends 10 Uhr geöffnet.

Zu verkaufen ist ein kleiner feuerfester Geld- schrank. Näheres bei **H. Römer**, Schlossermeister, Neuschönefeld Nr. 7.

Ein schön geschnitztes **Sopha**, gepolstert, welches in Chemnitz ausgestellt war und mir als Gewinn zugefallen ist, habe ich zum billigen Verkauf gestellt. Weststraße 21 prt. **L. Seyfert**.

Ein fast neuer **Tisch**, 6 Stühle, **Bogelbauer**, Kinder- stühlen u. s. w. ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Neukirchhof 10**, 2 Treppen rechts.

Ein Kirchbaumladirter Kleidersecretair steht billig zu verkaufen lange Straße Nr. 9, Tischlerstr. Roth.

Zu verkaufen Kindertischen und Stühlchen, Kleider-, Hand- tuch- und Schlüsselhalter, Cabreter und Fußbänken, Sesselgestelle zu Stidereien, alles billig Salzgäßchen 1. **Zimmermann**.

Zu verkaufen sind billig neue und gebrauchte Möbel in Auswahl Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Zu verkaufen sind billig mehrere gut gehaltene Mahagoni- Möbel Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

Eine **Commode**, ein Waschtisch und ein feines Damenbret mit Puff und Zwischmühle ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 14, 2 Treppen vorn heraus.

Weihnachtsgeschenk.

Ein Mahagoni-Kinderdivan nebst Tischen für 2—3 Kinder passend, und ein Mahagoni-Bücherständer soll billig verkauft werden Neumarkt Nr. 5, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein Kinder-Sopha für schon etwas größere Kinder, Preis 4 π 15 π , Bosenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen

sind ein Paar ganz neue Spiegel mit Console und Marmorplatte, 4 1/2 Elle hoch, 21 Zoll breit, Glas aus einem Stück, Wasser- funst Nr. 4, Mittelgebäude I.

Als Weihnachtsgeschenk passend steht ein gepolstertes, in Eichenholz schön und reichgeschmühter **Armlehnstuhl** zu verkaufen. **S. Müller**, Tischler, Colonnadenstraße Nr. 20.

Sophas, 1 großer Goldrahmen-Spiegel, 3 Ellen hoch, aus einem Glas, mehrere kleine Spiegel, eine Schreibcommode, 1 schöne Rahmenuhr, 1 Gitarre, Kindertische u. Stühlchen u. d. m. Verkauf **Stadt Gotha**, an **Flügel** 21.

Ein **Kinder-Sopha**, große Fläche mit Inventar und Puppen- wagen, alles wie neu, ist billig zu ver. **Promenadenstr. 13** part.

Billig zu verkaufen ein neues **Bureau** in Eiche **Magwitzer Straße 3**, Hinterhaus, eine Treppe links.

Zu verkaufen steht ein Schlafsofa Brühl 71 im Hof 1 Tr. bei **E. Wündisch**.

Federbetten neue wie gebrauchte, Kinderbetten, neue Bettfedern in verschiedener Auswahl billig Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ein fast neuer brauner Damenpelztragen sehr billig Nicolaiskirchhof Nr. 6, 2. Etage.

Ein gut gehaltener **Pelzschmuck** (Muff, Kragen, Manschetten), so wie eine kurze Damenpelzjacke, sind billig zu verkaufen Neue Straße 2, 1. Etage.

Ein **Bisam-Damenkragen** ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 3 Treppen, Treppe rechts.

Einige Winterröcke, **Hosen** u. dergl. sind zu verkaufen Gewandgäßchen 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind noch einige billige Damen-Paletots in dunklen Stoffen Hainstraße 22, 4. Etage.

Zu verkaufen ein neuer Frack, für eine corpulente Person passend, für den billigen aber festen Preis von 6 1/2 fl , große Fleischergasse 28 parterre.

Für Weihnachtsgeschenk passend. Zwei schön gestickte Mullröben (Doppeltöcke), ganz neu, noch ungemacht, werden sehr billig verkauft Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage links.

Zu verkaufen und als Weihnachtsgeschenk für Kinder zu empfehlen ist ein elegantes Briefmarken-Album. Reflectanten belieh. ihre Adr. unter den Buchst. S. S. in der Expedition d. Bl. abgg.

Eine Festung zum Spielen für Knaben im Alter von 8 bis 13 Jahren, sehr schön gearbeitet, ist billig zu verkaufen Weststraße Nr. 55, 3 Treppen.

Ausverkauf von Puppenstuben und einem eleganten Theater zu billigem Preis Kopfplatz, braunes Ross vorn heraus 1 Treppe.

Eine hübsche Puppenstube und eine schöne große Küche ist zu verkaufen Universitätsstraße 10, 3 Treppen rechts.

Ein **Wasserbassin** von Glas, in der Mitte ein Felsen von Tuffstein, aus welchem 2 Ellen hoch eine Fontaine springt, passend zum Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen Münzgasse Nr. 14 parterre.

Zu verkaufen ist billig eine kleine **Handnähmaschine** Posthalterei im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind sammtl. Farben, Töpfe, Leinwand, Posten, passend für einen Stubenmaler, Burgstraße 24 parterre.

Zu verkaufen ist für 8 fl eine gute **Dolzenbüchse**, im Garten und in der Stube zu schießen, Eisenbahnstraße 21, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen sind und passend zu Weihnachtsgeschenken 1 f. Rindnadelstinte und 1 Schnelladestinte, beide Hinterlader, Percussionsstinten in Auswahl, alle gut gehalten, 2 St. Büchsstinten, 5 St. f. Revolver, 1 f. Etui mit englischem Revolver und Pistol, 1 f. f. Dampfmaschine passend für Institute, 1 gr. f. Meerschammpfeife mit Silber, Cabinetstück, 1 f. Punscherrine von geschliffenem Glase und 12 Gläser Nicolaisstraße Nr. 4 im Gewölbe bei J. G. Käpffrig.

3 Duzend gebrauchte **Schlittschuhe** sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 4.

Schlitten. Ein höchst eleganter ganz neuer **Affziger Schlitten** ist für den Preis von 130 Thln. im Hotel de Russie in Altenburg zu verkaufen.

Ein russisches **Doppelponny** sammt Geschirr, Sattel u. Wagen, gut eingefahren und zum Reiten geeignet, steht zu verkaufen Leubsch 65c, erstes Haus nach Lindenau an der Fahrstraße.

Ein **Ziegenbock-Wagen** ist billig zu verkaufen Zimmerstraße Nr. 5.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 4.

Ein **Ziegenbock** mit Geschirr und Wagen, gut eingefahren, als Weihnachtsgeschenk passend, ist zu verkaufen Gerberstraße goldne Sohle bei Steine.

Ein **starker Ziegenbock** (ohne Hörner) nebst statlichem **Kutschwagen** ist zu verkaufen Näheres Lessingstraße Nr. 20 im Courrainland.

Zu verkaufen sind **kleine reizende Königshändchen** 8 Wochen alt (werden auf Wunsch noch gepflegt), so wie zahme **Turteltauben** billig Burgstraße Nr. 8, 3. Etage vorn heraus.

Ein kleiner brauner **Affenpinscher**, 9 Wochen alt, ist zu verkaufen Peterstraße 2 beim Kutscher.

Zwei junge Affenpinscher sind zu verkaufen Münzgasse Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen ist ein schönes **Sichhörchen**, zum Weihnachtsgeschenk passend, Friedrichstraße 37.

Canarienvögel. Eine große Auswahl in den besten Sorten Triller-, Koller- u. Pfiffvögeln sind zu verkaufen Thomaskirchhof 1, Hof 3 Tr.

Ein **grüner Papagei** mit Gefell soll billig verkauft werden Lehmanns Garten 4. Haus, 1 Treppe links.

Canarienvögel, schön schlagende, sind zu verkaufen Burgstraße Nr. 5 im Hofe links 2. Etage rechts.

Canarienhähne, sanft und rein im Schlege sind zu verkaufen Reudnitz, kurze Gasse 92b.

Gutschlagende Canarienvögel sind billig zu verkaufen Eisenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Mehrere schön schlagende **Canarienhähne** sind zu verkaufen Gerberstraße Nr. 52, 3 Treppen.

Gut schlagende **Canarienhähne** mit Kuppen sind zu verkaufen alte Burg 7, 2 Tr. vis à vis der zweiten Bürgerschule.

Ein schöner **Plattmönch**, 1 **Grasmücke**, 1 **Stieglitz**, 1 **Zeisig** sind zu verkaufen an der alten Burg 13 parterre.

Als **Weihnachtsgeschenk** passend ist eine **dressirte Lachtaube** mit oder ohne Bauer zu verkaufen Kopfplatz 8 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Paar **Lachtauben** sind billig zu verkaufen mit oder ohne Bauer Schützenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Als **Weihnachtsgeschenk** passend ist ein sanft schlagender **Nachtschläger**, **Canarienhähnen**, zu verkaufen beim Hausmann Thomaskirchhof Nr. 1, 3 Treppen.

Heberseeische Vögel in größter Auswahl sind angekommen. **W. Richter.**

Gold- und Silberfische, **Gläser**, **Neze**, **Muscheln**, **Ragoat-an-Schaalen**. **Witwe Blecher.**

Zum Weihnachtsfest empfiehlt zur Decoration der Grabstellen die beliebten **Christbäume** nebst einer großen Auswahl verschiedener Kränze die Gärtnerei von **E. Arnold** am Eingang des neuen Friedhofes.

Christbäume von grünem Meisig d. Budenreihe und Friedrichstraße Nr. 29.

Stroh-Verkauf. Schönes **Langstroh**, **Bundstroh**, sowie auch **Gerstenstroh** ist fortwährend zu haben, ein schöner **Tafelschlitten** mit eisernen Sohlen, alles vollständig, ein starker **4rölliger Stockwagen**, Alles zu annehmbaren Preisen. Münzgasse Nr. 11, Schramms Gut.

Böhm. Patent-Braunkohlen. Außer der hinlänglich bekannten vorzüglichen böhm. Braunkohle führe ich auch noch **Duxer Schwarzkohle**, welche ich angelegentlichst empfehle. **Eduard Oehme.** Leipzig.

Eine ganz vorzügliche **Havana-Ausschuss-Cigarre** (Kneif-Facón, weiss im Brand) verkauft 3 Stück für 10 Pfennige und 100 Stück für 1 Thaler die Tabak- und Cigarren-Niederlage von **Paul Bernh. Morgeneier**, am Königsplatz Nr. 3, zum blauen Ross.

Eine vorzüglich gut abgelagerte 3, 4, 5 u. 6 Pf.-Cigarre in kleinen Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück elegant verpackt, zu Weihnachtsgeschenken, vollen empfehle ich **Friedrich Lindner**, Nicolaisstraße 48.

Blumengeschäft
Reichsstraße 3



Berliner Straße 4
Gärtnerei

Kunst & Handelsgärtnerei von C.G. Martin & F. Mosenthin
Als Geschenk zum Weihnachtsfeste empfehlen wir eine große Auswahl schöner blühender Pflanzen, als: Camilien, Orangen, Ericen, Hyazinthen etc. etc., so wie auch diverse schöne Palmen, ausgezeichnet für Zimmercultur, und verschiedene schöne Blattpflanzen-Arten, schön arrangirte Blumenkörbchen, Ampelpflanzen, Bouquets, Kränze, Pomeranzen etc. etc. zu den billigsten Preisen.

Martin & Mosenthin jr., Reichsstraße Nr. 3.

Für den Friedhof

habe ich wie in früheren Jahren wieder eine große Anzahl entsprechend decorirter

Christ-Tannen

im Preise von 3-10 π vorrätzig.

Handelsgärtner Mohland, Hospitalstraße Nr. 3b.

Zum bevorstehenden Feste erlaube ich mir auf meine Blumen- und Pflanzen-Ausstellung aufmerksam zu machen, biete eine Auswahl blühender und Blattpflanzen zu den billigsten Preisen Markt Nr. 13, Stiegligens Hof links vom Markt herein.

Carl Roscher, Handelsgärtner.

No. 31.

A. Lincoln

No. 31.

Eine vorzügliche 20 π Cigarre in $\frac{1}{10}$ Kisten Packung in milder Qualität, voller Façon und schönem Brand, sowie

No. 115.

La Trinidad.

No. 115.

aus lauder gearbeitete, gehaltreiche 13 π Cigarre in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kisten empfiehlt hiermit bestens

Halle'sches Gäßchen Nr. 9.

C. G. Stichling.

Café Helvetia,

Conditorei von K. Valär, Halle'sche Strasse No. 12,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste verschiedene Confecturen zur Verzierung der Christbäume, feine Pfefferkuchen und Chocoladen in Tafeln, Bestellungen auf Torten, Aufsätze und Stollen in erster und zweiter Qualität werden gut und schnell ausgeführt zu möglichst billigen Preisen. Es bittet um zahlreichen Zuspruch K. Valär.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchenwaaren-Lager

befindet sich wie immer

auf dem Markt Ecke der Rathhausstraße, vis à vis der alten Waage.

G. Bubnick aus Pulsnitz.

Odeon

echter Ungar u. Oesterreicher Roth- u. Weissweine

(vom Lager des Herrn August Schneider in Wien gekauft) in vorzüglicher Qualität zu Originalpreisen die Flasche von 8 π an

Schweizerbutter, Stückchenbutter, frisch-Marktschmalz, Münchener Schmelzbutter zu 8 u. 9 π gr., Nussmus, Preiselbeeren, Litchi-Plümen, Stearinkerzen, bunte Christbaumlichter, Rum und Essenzen, alle Sorten Galleutrübe und Pfefferkuchen empfiehlt

B. Pannsch, Dörrienstraße

Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Zum bevorstehenden Feste erlaube mir, soeben zu machen und empfehle

Vanille u. Gewürz-Chocoladen **Echt chinesische Thees**

Lager aus der Fabrik

elegant in Staniol à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 &c

Jordan & Timaeus, Dresden

Preis-Courant gratis

en gros und en detail

1867r Bourbonner Vanille

import. Jam.-Rum, Cognac und Brac

à Schote 3 — 6 1/2 1/2, à Lot 7 1/2 — 15 1/2

à Boul. 12, 20 und 30 1/2

à 30 1/2

à 22 1/2 1/2

Neue feine elegante Bourbonnieren und Atrappen à 2 1/2 Ngr. — 1 Thlr.

Christbaumkerzen in feinsten Stearin in allen Grössen en gros & en detail.

Lebkuchen von Heiner. Haerberlein in Nürnberg.

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Bayern,

braune, weisse und Baseler à Paq. 5, 7 1/2, 10, 17 1/2, 20 1/2. **Marzipankuchen** in Dosen à 15 1/2

Rhein. u. franz. Walnüsse

Rothwein - Punsch - Essenz

à Th. 2 1/2 1/2, à Th. 3 1/2 circa 70 Stück.

à Boul. 20 und 25 1/2

Würzburger, Hochheimer u. franz. (Aubertin) Champagner

à Boul. 22 1/2 — 35 1/2

à Boul. 1 1/2 1/2

à Boul. 1 1/2 1/2

Rhein- u. Bordeaux-Weine (feine Tischweine) à 6 — 25 Ngr.

Louis Kraft's
gr. Fleischergasse 2



Weinhandlung
in Stadt Frankfurt

Leipzig.

59r 62r 65r
Rheinweine pr. Flasche von 7 Ngr. an
Moselweine - 6 1/2
Franz. Rothweine - 9
Weissweine - 10

Burgunder Weine pr. Flasche von 22 1/2 Ngr. an
Französische Champagner
(der besten Häuser) pr. Flasche 45
Houssirende Rheinweine
(der besten Fabriken) pr. Fl. von 22 1/2 - an

Sämmtliche Weine stehen in Kisten von 12, 24, 50 Flaschen verpackt zur Verfügung. Kiste und Packung werden billigst berechnet.
Gleichzeitig empfehle meine

Porte-Bouteilles,

enthaltend 6 Flaschen div. gute Weine, Preis v. 5 Thlr. an, als elegantes und praktisches **Weihnachtsgeschenk.**
Dieselben stehen in den Geschäften der Herren **C. A. Bredow**, Grimma'sche Strasse 16,
Mantel & Biedel am Markt und in der **Gonthe'sche** Stadt Frankfurt aus.

Weihnachts-Ausstellung

im **Strautergewölbe** von **Otto Welsner**, Grimma'sche Strasse
NB. Das Geschäftslocal ist heute bis 15 Uhr geöffnet.

Pulsnitzer Pfefferkuchen.

August Bublök aus Pulsnitz

empfehle seinen werthen Kunden sein reichhaltiges Lager feinst gebadener Pfefferkuchen.
Wein- und Spirituosenhandlung am Hauptgassen gegenüber.

Passende Weihnachts-Geschenke.

100 Stück türk. Cigarren für 15 Ngr.
25 Stück f. Cigarren in kl. Kistchen für 2 1/2 bis 30 Ngr.
50 Stück f. Cigarren in kl. Kistchen für 15 bis 60 Ngr.

bei Paul Bernh. Morgeneier, Grimm. Strasse.

Cigarren,

einige gut gelagerte Kisten verkauft, um damit zu räumen, für den Fabrikpreis
J. W. Bergner, Neumarkt 9.

Alle Backwaaren

und

Weihnachts - Artikel,

incl. Rum, Arac und

Punsch- u. Grog-Essenzen

verkauft eben so billig, sogar diverse Artikel billiger als zu den täglichen Preisen

Hermann Meltzer.

Punsch-Essenzen

von Arac, Rum oder Rothwein, in bekannten hochfeinen Qualitäten, à 1/4 Flasche 1 fl. , à 1/2 Flasche 17 1/2 fl. , empfiehlt Hofapotheke zum weissen Adler.

Saxonia - Punsch



1 Bouteille 20 Ngr.
13 Bouteillen 8 Thlr.

Diese aus feinstem Batavia-Arac und Burgunder hergestellte Essenz hat die vorzügliche Eigenschaft bei angenehmen Geschmack nicht erregend zu wirken und hinterlässt deshalb ein allgemeines Wohlbefinden.

Louis Krafts Weinhandlung

große Fleischergasse in Stadt Frankfurt.

Eduard Heyser,

Liqueur- und Essenzen-Fabrik.

Salle'sche Straße Nr. 9,

empfehlen sein großes Lager ganz echter, alter
Jamaica- und Westind. Rums, Arac de Goa und de Batavia, französische Cognacs etc.

W. W. Bergner

empfehlen zum bevorstehenden Feste
Arac und Rum feinsten Jamaica-Rum und Arac

Friedrich Lindner,

Nicolaistraße 48.

Champagner.

kleine Flaschen etc. Dubouché & Co. verkauft bei
J. W. Bergner, Neumarkt 9.

Die beste Drei-Premig-Cigarre

(Trápoco-Tacon)
Carmen mit Cuba- und Brasil-Einlage
verkauft unter Nr. 30 die Tabak- und Cigarren-Niederlage von
Paul Bernh. Morgeneier, am Königsplatz Nr. 1.



PUNSCH-ROYAL

Diese Essenz ist von feinstem wirklichem Jamaica-Rum und Burgunder, ohne Curone, nicht aufregend, aber belebend und kräftigend,

1 Bout. 25 fl. ,
13 = 10 fl.

Bouteillen und Kisten etc. werden zum berechneten Preise retour genommen. Empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Leipzig,
Peterstraße Nr. 43/34.

Schlummer-Punsch-Essenz

von Jamaica-Rum und Medoc, sehr delicat,
13 Bout. 8 fl. ,
1 = 20 fl.

verkauft

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Leipzig,
Peterstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa,

echt, wasserhell, rein im Geschmack, fett die Qualität,
13 Bout. 7 fl. ,
1 = 17 1/2 fl.

Arac de Batavia,

wasserhell, rein und angenehm zu warmen Getränken,
13 Bout. 5 fl. ,
1 = 12 1/2 fl.

in Gebinden wohlfeiler, empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Leipzig,
Peterstraße Nr. 43/34.

Ein feines Glas Grog,

echten Dr. Gaugés Liqueur, echten Nordhäuser, allerbesten Eissaliquent etc. en gros und en detail bei feilem Verkehr Gewandgäßchen 2, Lager von C. Guden & Co.

Echte Lüneburger Bricken

in ganzen und halben Schock-Fässchen,

Astrachaner Caviar,

Pomm. ger. Gänsebrüste,

Mal marin, Hart, in Fässchen 6 1/2 fl. 1/2 fl. ,
Brathäringe 80 Stk. = 40 Stück-Fässchen

in neuer Waare eingewickelt empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Peterstraße 43/34.

Astrach. Caviar,

groß, großköpfig, wirklich prima Waare, in Fässern von 1 Pfund an, sowie ausgewogen billigt bei

Carl Jentscher, der Hof vis à vis
Friedrichstraße 100
Frische Weihnachtsbäckereien sind zu Weihnachten zu verkaufen im Döbereiner Hof, Neumarkt 9.

Conditorei Zeltzer Strasse 44.

Täglich frische Pfannkuchen verschiedener Füllung, Weihnachtsstollen, Nüsse etc. feinsten Gebäckwaaren. Bestellungen auf Weihnachtsstollen etc. werden auf das Beste und Billigste ausgeführt.
Heinrich Heide.

Wahlmüsse ein grosser Posten! Billig!
3¹/₂ Eblr. der Sack, Schffl. 25 Ngr., 1 Metze 7 Ngr. der Sack 3¹/₂ Eblr.
zu verkaufen Brühl 82 bei G. Voerckel im Gewölbe und Brühl u. Katharinenstrassen-Ecke | Stand v. C. Seidler.
und Katharinenstrasse, Griechenhaus

Die Liqueur-, Rum- u. Essenzen-Fabrik

von **Eduard Heyser**, Halle'sche Straße Nr. 9,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen seine große und vorzügliche Auswahl
feinsten Düsseldorfer Punsch-Essenzen

- in 1/2 und 1/4 Originalflaschen zu Fabrikpreisen:
- | | |
|------------------|---------------------|
| Burgunder-Punsch | Orangen-Punsch. |
| Portwein- do. | Ananas- do. |
| Victoria- do. | Arac- do. |
| Royal- do. | Jamaica-Rum-Punsch. |
| Rothwein- do. | Vanille- do. |

ferner feinste Punsch- und Grog-Essenzen eigener Fabrik,
von vorzüglicher Güte, aus feinstem Jamaica-Rum und westind. Rum, Arac de Goa und de Batavia, sowie Rothwein-Punsch,
Glühwein-Essen, Schlummer-Punsch und andere Sorten mehr in 1/2 und 1/4 Flaschen zu verschiedenen Preisen.

Royal Burgunder Punsch-Essenz a Flasche 15 Ngr.
in seit Jahren anerkannter Güte, das Preiswertheste was existirt, empfiehlt

Robert Caspari vorm. Ebert, Thomaskirchhof-Sack 11.

Zum Weihnachtsfest

empfiehlt eine Auswahl Grog- und Punscheffenzen von Rum, Arac und Rothwein
die Destillation Colonnadenstrasse No. 21.

Echten Jamaica- u. westind. Rums, Arac

empfiehlt die Destillation Colonnadenstrasse No. 21.

Ostindischen Ingber-Liqueur empfiehlt die Destillation Colonnadenstrasse Nr. 21.

Echten Getreidekummel, Malakof,

echten Nordhäuser, doppelte u. einf. Brauntweine empfiehlt die Destillation Colonnadenstrasse 21.

Meine Delicatessen-, Wein- u. Fleischwaaren-Handlung

empfehle zu bevorstehenden Festtagen einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung hiermit bestens.
Eduard Heyser,
Halle'sche Straße Nr. 9, Eingang Parkstrassen-Ecke.

Jeden Tag alle Sorten frische Braunschweiger Wurst und Fleischwaaren von
Friedr. Schrader, Herzogl. Hoflieferant in Braunschweig,

empfiehlt **Ernestine Arendt**, Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Das Conditoreiwaaren- und Honigkuchen-Lager von

Albert Martin

empfiehlt verschiedene Sorten feiner Leib- und Honigkuchen sowie die schönsten und billigsten Confituren von ausgezeichnetem Geschmack.
Markt-Christmarkt 6. u. 11. Budeureihe, an der Firma kenntlich. Auf 1 Eblr. Rabatt 10 Ngr.

Feine Rosinen- und Mandel-Stollen in 1. u. 2. Qualität
auf Bestellung, sowie **Bisquit-Stollen** stets frisch empfiehlt die

Conditorei von **E. H. Walseck**, Peterssteinweg 56.

Vorräthige Stollen

bis nach den Festtagen, unter so wie auch feinerer Qualität, empfiehlt die Bäckerei von
O. Opel, hohe Straße, und **Muehbachs Hof** am Markt.
Gleichzeitig empfehle ich **Baseler Kuchen** und **Schwäb. Pfefferkuchen** und gebe von 1/2 Thaler an, Rabatt.

Dampfmaschine

Neuschönefeld

empfiehlt alle Sorten seine Dampfmaschine zur bevorstehenden Weihnachtszeit.

Geraucherte Wall-Runde

Bestes Magdeburger Sauerkraut

zu 10 C. oder 1/2 Thaler für 1/2 Ngr. empfiehlt
Hommel, Windmühlenstraße Nr. 46.
a Pfd. 12 Z., bei 25 Pfd. 10 Z. empfiehlt
Emil Jung, Windmühlenstraße Nr. 1.

FrISChe böhmISChe GAsanen,
frISChe böhm. Nebhühner und wilde Enten, frISChe
Strasburger Gänseleber-Pasteten, andere Delica-
tessen in großer Auswahl bei
M. D. Schwennleke Wwe.

Apfelsinen u. Citronen,

Alex. Datteln, Sult.-Feigen, Trauben und Sultan-Rosinen, Knack-
mandeln, ital. Maronen, Lampertsnüsse, Brünellen und russische
Züfaterbsen in bester Waare bei

Theod. Held, Petersstraße 19.

Wallnüsse

Rheinisch à H. 23 S., Schock 2 ngl,
Ungar. à H. 25 S., Schock 23 S.,
beste Malaga-Citronen

empfehl billigt **Hermann Meltzer.**

Bestes Salatöl à Rofel 6 Ngr.,

besten Speisefenf à H. 3 ngl,
Capern, prima Qualität à H. 14 1/2 ngl,
Preiselsbeeren dick in Zucker à H. 3 1/2 ngl

empfehl **Hermann Meltzer.**

Rheinische Wallnüsse

à Schock 20 S.,

Beste Boll-Häringe

à Schock 1 1/4 ngl, à Mandel 10 ngl,

empfehl **A. A. Scheffler**
in Reudnitz, Heinrichstraße.

Pökelrind- und Schweinefleisch,

Pökelschweinsteulen, Pökelschweinsköpfe, Schweinsknochen, alle Sorten
Schwarzfleisch, feinste Cervelat-, Zungen-, Knack-, Knoblauch-, Roth-
und Leberwurst, Knack- und Frankfurter Würstchen empfehl

Carl Ludwig.

Eine große Auswahl ausgezeichneter delicateser kleiner
Schinken von jun gen Landschweinen empfehl

Carl Ludwig,

Münzgasse Nr. 21.

Feinste Gothaer Cervelatwürste,

Fett-, Leber- und Blutwürste, zu Weihnachtsgeschenken passend,
große und kleine Lüneburger Braten, Brat-, geräuch., marinirte
Häringe, Sardellen, Al mar., russ. Caviar, feinsten Emmenthaler,
Schweizer, Lüneburger, Sahnkäse, Magdeburger Sauerkraut, Ci-
tronen, Capern, Perlzwiebeln, Kirschen, Birnen, Senf- u. Pfeffer-
gurken, Lager von Roth- u. Weißweinen, Orog- u. Punsch-Essenzen,
feinster Jamaica-Rum à Fl. 1 ngl, 20 ngl, 15 ngl, 10 ngl, 7 1/2 ngl,
Arac u. s. w. empfehl

K. F. Schwenke

in Reudnitz, Seitengasse 27.

15 Sternwartenstraße 15.

Ausgezeichnete Cervelatwurst à H. 6 ngl, frisches und gewiegtes
Fleisch à H. 3 ngl, auf Bestellung in großen Posten billiger von
Herrn F. Thurm aus Halle hält bestens empfohlen.

Schwetaer Presshefen.

Täglich frISChe Presshefen von vorzüglicher Treib-
kraft empfehl im Ganzen und zu jeder Qualität

Carl F. Krause,

Markt Nr. 17, Königshaus, früher im Hirsch.

Press-Hefe

aus der berühmten Fabrik von J. Mühlberg von vorzüglicher
Treibkraft, täglich 2 Mal frisch empfehl en gros und en detail

Hugo Weydling, Barfußgäßchen.

Beste reine

Schmelzbutte

ohne Zusatz von Talg, Del., Fett ic. empfehl

Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg.

Presshefe
täglich frisch und von vorzüglicher Treibkraft und nur beste reine
Bayer. Schmelzbutte
sowie alle zur Bäckerei nöthigen Artikel in ebenfalls bester
Qualität empfehl billigt

Louis Lauterbach,

Petersstraße Nr. 4.

Press-Hefe

aus der Fabrik des Herrn J. Mühlberg, empfehl möglich
frisch in bekannter köstlicher Qualität

Robert Böhme, Ritterstraße 11.

Zum bevorstehenden Weihnachtseste empfehl beste Münch-
ner Schmelzbutte, Eleme- und Sultania-Rosinen, Zante-Corinthien,
große süße und bittere Mandeln, Genueser Citronat, rein gestößene
und ganze Gewürze. Alles beste Qualitäten zu billigen Preisen.

Robert Böhme, Ritterstraße 11.

Schmelzbutte

und echte bayerische Sahnkäse in Centnern wie im Einzelnen
empfehl billigt

E. W. Wilek,
Hainstraße 24, goldner Hahn.

Stollen!

in größter Auswahl beste Qualität, deren Güte
garantirt wird, empfehl zu außerordentlich billigen
Preisen

W. Göhre, Preußergäßchen 5.

NB. Bestellungen werden gut und pünctlich ausgeführt.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, in noch vollständig gutem Zustande befindlicher
eiserner Geldschrank. Anerbietungen unter Chiffre K. abzugeben
Hotel de Russie.

Gesucht 1 Doppelpult ungefähr 2 1/2 — 2 Ellen, 1 Ladentafel
3 3/4 Ell., 2 Tische, 2 Ladenleitern, 1 Comptoirstuhl u. 2 feine
Stühle. Franco-Offerten Buchhdlg. von Jünger, Universitätsstr. 11.

Getragene Kleidungsstücke werden gekauft
Burgstraße 22, 2 Treppen, Sporerergäßchen-Edel.

Zu kaufen gesucht wird ein getragener Frack
Grimma'sche Straße Nr. 5, Mittelgebäude 1 Treppe

Ein Jacobi'scher

Füll-Ofen

wird zu kaufen gesucht Weststr. 21 im Comtoir.

Ein paar gut eingefahrene Ziegenböcke mit Geschirr und
Wagen werden sofort zu kaufen gesucht. Adressen unter K. B. in
der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Kahn Kahn Kahn.

Ein Kahn, gut und sicher, wird zu kaufen gesucht für nicht zu
hohen Preis.

Adressen bittet zu Herrn Restaurateur Fischer, Weststraße.

Für Dachzink und Zinkabfälle

zahle ich 4 2/3 ngl pr. Ctr. netto Cassé.

Heinrich Hirsch, Zinkschmelzerei, Berlin,
Kaiser-Straße 5.

Für Zinkfräg

zahle ich nach Gehalt 1 1/2 bis 2 ngl pr. Ctr. netto Cassé.

Heinrich Hirsch, Berlin, Kaiserstraße 5.

Ein gebrauchtes dauerhaftes Hanfseil wird Salomonstraße 4
parterre zu kaufen gesucht.

500 Thlr. sind sofort auf erste Hypothek auszuleihen. Nähe-
res Zimmerstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Geld! Geld! Geld! zu jeder Höhe
auf courante Waaren, Gold, Silber und Werth-
sachen aller Art bei **G. Voerckel, Neukirchhof 33, 2.**

Geld ist gegen Leihhauscheine, reinliche Betten u.
Wäsche ic. stets zu haben Peterstraße Nr. 61 II.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Sonntag [Fünfte Beilage zu Nr. 356.] 22. December 1867

Universitätsstraße 16 im Hofe parterre

ist auf alle guten Pfänder, Leibhauscheine und Werthpapiere Geld zu haben.

Auf gute Wäsche, Kleidungsstücke etc. wird stets Geld geliehen Nicolaikirchhof 6, 2. Etage.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von 26 Jahren, dem es gänzlich an Damenbekanntschaften mangelt, wünscht sich auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege zu verheirathen. — Hierauf reflectirende junge Damen belieben ihre Adresse nebst Photographie unter P. M. 460 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Vermögen erwünscht, jedoch nicht nothwendig. Strengste Discretion ist Ehrensache.

Ein hier wohnender Hausbesitzer und Professionist, Wittwer, in Mitte der 40er Jahre, sucht, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, sich mit einer Person ohne Kinder gleichen Alters, sei es Wittwe oder Jungfrau aus dem mitteln Stande, zu verheirathen; es wird mehr auf einen verträglichen und häuslichen Charakter gesehen, doch möchte dieselbe über ein Vermögen von einigen Hundert Thalern verfügen können. Solche, die mit ernstlichem Sinn darauf reflectiren, wollen ihre werthe Adresse in der Expedition d. Blattes unter C. B. 4100 niederlegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Gewünscht wird Unterricht in der russischen Sprache. Gef. Adr. von geb. Russen bittet man unter W. O. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Buchbindergehilfe zur Broschurarbeit findet dauernde Beschäftigung Thalstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein erfahrener Arbeiter wird für eine Fabrik ätherischer Oele per Oefern gesucht, der möglichst auch das Kesselheizen kennt. Guter Lohn bei dauernder Stellung. Offerten unter L. 112. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auf dem Mühlengute Gundorf bei Leipzig wird ein tüchtiger, wo möglich unverheiratheter Hofmeister zum baldigen Antritt gesucht.

Gesucht wird ein Pferdeknecht, der gleich antreten kann Sidonienstraße Nr. 23.

Gesucht

wird sofort oder zum 1. Januar ein ordentlicher Kellnerbursche bei Wilhelm Reich, große Fleischergasse 16.

Offene Stelle. Einer Dame oder einem Herrn, welche 200 \mathfrak{M} Caution stellen u. etwas im Schreiben bewandert sind, kann eine annehmbare Stelle empfohlen werden. Adr. A. E. 10 poste rest.

Ein Mädchen in gehesten Jahren, von guten Eltern erzogen, willig eine kleine Wirtschaft mit zu führen, wird in einem Verkaufsgeschäft zum 1. Januar gesucht.

Nur Solche, welche mit Gewissenhaftigkeit einem solchen vorstehen, wollen sich melden. Offerten sind niederzulegen unter den Buchstaben L. K. in der Expedition d. Blattes.

Ein christliches ordentliches Mädchen wird sofort oder Neujahr als Kellnerin gesucht. Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden im goldnen Adler zu Pörschau.

Gesucht zum 2. Januar 68 ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres Lange Straße Nr. 43 B, 2 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Jan. ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Zu melden Büschberg 3, 1 Tr. v. 3-4 Uhr.

Gesucht wird sofort auf einige Wochen ein Aufwartemädchen Petersstraße Nr. 4, 4. Etage.

Ein Hamburger Kaufmannshaus, welches mindestens zweimal jährlich die Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Mecklenburg bereisen läßt, wünscht commissionweise einen Artikel mitzuführen. Gest. Offerten sign. V. Z. 988. bescheiden

Ein anspruchsloser junger Mann, nicht von hier, sucht als Comptoirist oder Expedient Stellung. Resonanzen und Bescheid gut. Gest. Adr. niederzulegen unter E. B. in der Expedition d. Bl.

An die Herren Schwäler.

Ein mittelloser Student, der sich auf das Examen vorbereitet, sucht Stellung als Amanuensis. Derselbe ist auch bereit, gute Reinschriften zu übernehmen. Man erbittet Adressen unter S. N. Expedition dieses Blattes.

Ein Commis, Materialist, im Besitz einer hübschen Handschrift und der Buchführung und Correspondenz vollkommen, mächtig, sucht per 1. oder 15. Januar 68 Stellung für Comptoir, Lager, Reise oder Detail. Gefällige Offerten unter Z. H. 1000, werden durch die Exped. d. Blattes erbeten.

Ein tüchtiger Conditorgehilfe

sucht, gestützt auf gute Empfehlung, Verhältnisse halber pr. 1. oder 15. Januar Condition. Offerten bittet man unter W. 1000 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger unverheiratheter Mann wünscht ein Unterkommen als Kutscher oder Hausmann zu Neujahr oder später. Gef. Offerten bittet man unter der Chiffre F. L. 1 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine perfecte Schneiderin sucht Beschäftigung. Ritterstraße Nr. 29 parterre.

Gesucht wird für ein älteres Mädchen aus anständiger Familie, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren und im Besitz der besten Zeugnisse, eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder oder auch zur Gesellschaft einer Dame. Geehrte Adressen bittet man gef. niederzulegen unter G. M. Leipzig bei Herrn Moritz Schumann im Fürstenhaus.

Eine tüchtige Köchin, desgl. Mädchen für Hausarbeit suchen Dienst. Näheres Neukirchhof Nr. 11, II. bei Frau Müller.

Zu mietzen gesucht wird für bevorstehende Neujahr-Messe ein kleines Gewölbe auf dem Brühl zwischen der Katharinen- und Reichstraße.

Adr. niederzulegen sub G. E. 135 bei Herren Saasenstein und Bogler, Thomaskirchhof Nr. 1, I.

Gesucht wird zum 1. April 1868 ein Familienlogis in der innern Vorstadt, wo möglich Bestviertel, bestehend aus ca. 5 Zimmern, 2 Kammern nebst Zubehör mit Garten und Stallung im Preise von 250—350 \mathfrak{M} .

Adressen bittet man unter A. B. 17 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Beamten per 1. April t. J. ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen sub W. M. 41 in der Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird von ruhigen pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Familienlogis, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von 40—60 \mathfrak{M} . Gef. Adressen bittet man große Wapmühlenstraße Nr. 47 im Klempnergewölbe niederzulegen.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein Logis bis 100 \mathfrak{M} , am liebsten am Fleischergasse oder Hauptsteinweg übers Wasser heraus. Adr. Z. Z. 42 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird per Oefern 1868 eine elegante Wohnung 1. oder 2. Etage von 10 bis 12 Zimmern und Zubehör, nicht zu entfernt von der Universität. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben, unter D. H. 509.

Für L. Damm wird eine Wohnung im östlichen Theile der innern Stadt, Neumarkt, Universitätsstr., Ritter-, Nicolai-, Reichs- oder Katharinenstr. zu mietzen gesucht. Gef. Adr. unter H. G. bittet man bei Dr. Schmidt, Stad. Behr. Str., niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. oder 15. Januar eine meublirte Stube mit separatem Eingang im Preise von 2 1/2 \mathfrak{M} . Adresse in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Schützenstraße Nr. 18 im Productengeschäft.

Ein kleines Logis für 2 und eine Schlafstube für eine Person unter P. M. an die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Friseur, gelernt, sucht eine gute Arbeit. Soule hat, sucht eine freundliche Schlafstube. Wohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Destillation mit Apparat ist krankheitshalber sofort zu verpachten. Näheres Neuditz, Seitengasse Nr. 63. Bauermann.

Meßvermietung.

Das Edgewölbe in Nr. 17 an der Hainstraße ist für die Messen sofort zu vermieten durch Adv. Dr. Ristner, Klosterstraße Nr. 11.

Vermiethung. Auf der Reichstraße in Speck's Hofe Nr. 3 sind ein größeres, nach dieser Straße zu und ein kleineres, nach dem Schuhmachergäßchen zu gelegenes Gewölbe von und mit der bevorstehenden Neujahrsmesse an während der Messen anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann Keil.

Fabriklocale und Werkstätten

In einem zu erbauenden Gebäude mit darüber befindlichen Wohnungen, am 1. Juli oder 1. October n. J. beziehbar, sind zu vermieten. — Auf specielle Bedürfnisse der Reflectanten wird beim Bau Rücksicht genommen. Die Mietpreise werden billig gestellt. Adressen werden unter Chiffre U. Z. 519 durch die Expedition dieses Blattes ertheilt.

Vier Werk- oder Fabrikräume

à circa 50, 100, 120 und 250 Ellen Größe sind zu Ostern oder Johannis, auf Wunsch mit Wohnung und freiem Arbeitsraum, so wie

Eine Niederlage,

circa 250 Ellen und ein Boden circa 500 Ellen Fläche, im Grundstück Flogplatz Nr. 24 zu vermieten. — Einige Räume und zwar am fließenden Wasser werden erst neu gebaut und kann deshalb auf besondere Bedürfnisse Rücksicht genommen werden. — Sprechzeit Morgens von 8—9 Uhr. Nachmittag von 2—3 Uhr.

Friedrich Voigt.

Zu vermieten ist für Ostern f. J. in Köhrs Hof, Reichstr. 10 u. Nicolaistr. 43 die 2. Etage nach der Nicolaistr. für 350 \mathfrak{M} , ein Hoflogis 2 Tr. für 250 \mathfrak{M} , ein dergl. kleineres für 100 \mathfrak{M} und 2 Hofgewölbe à 150 \mathfrak{M} durch

Dr. Wendler, Katharinenstr. 24, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist für Ostern f. J. im rothen Krebs, kleine Fleischergasse 6, die 1. Etage u. ein kleines Hoflogis durch

Dr. Wendler, Katharinenstraße 24, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort die Hälfte der 1. Etage in Nr. 5 der Grimma'schen Straße mit Erker, durch

Dr. Wendler, Katharinenstr. 24, im Hofe 2 Treppen.

Körnerstraße 17

sind Logis zu 90 und 95 \mathfrak{M} mit Wasserleitung zu vermieten.

Zu vermieten und Neujahr beziehbar sind mehrere freundliche Familienlogis zu 52, 60 und 80 \mathfrak{M} , bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1 und 2 Treppen.

Zu erfragen Lützowstraße Nr. 10 in der Restauration.

Bayerische Straße 5, nahe dem Bahnhof, ist die 2. Etage für 150 \mathfrak{M} zu vermieten. Näheres parterre.

Durch den bevorstehenden Abmarsch des 52. Regiments ist Weststraße 43 parterre eine Familien-Wohnung leer geworden und kann sofort bezogen werden.

Näheres zu erfragen Weststraße 59 parterre.

1. Januar 1868 ist eine Familienwohnung mit Wasserleitung für 85 \mathfrak{M} zu vermieten lange Straße 4, 1. Etage. Zu erfragen beim Hausbesitzer Herrn Schelter daselbst.

Zu vermieten von jetzt oder später ein Familienlogis, eine Treppe Straßenfront gelegen. Anzufragen Petersstraße 24, 1. Et.

Werberstraße 38 ist die Hälfte der 2. Etage für 100 \mathfrak{M} sofort oder Ostern, die 3. Etage für 120 \mathfrak{M} zu Ostern zu vermieten. Näheres daselbst bei

Aug. Schauer.

Die zweite Etage in dem Hause Katharinenstraße Nr. 1 ist von Ostern 1868 oder auch schon von jetzt an zu vermieten durch

Adv. Dr. Böbler,
Reichstraße 45, II.

Zu vermieten ist ein Logis für 26 \mathfrak{M} . — Zu erfragen Webergasse Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten u. sofort zu beziehen ist Wegzugshalber ein freundl. Familienlogis pr. 54 \mathfrak{M} . Näh. Eisenstraße 5 part.

Zu vermieten ist, von jetzt an beziehbar, eine 2. Etage mit 4 zweifelhafte Stuben und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten. Das Nähere beim Besitzer

Sternwartenstraße 16, 1 Treppe.

Zu Neujahr 1868, auch sofort beziehbar ist ein freundliches bequemes Familien-Logis für 60 \mathfrak{M} jährlich Neuditz, Gemeindegasse 280.

Eine Familienwohnung 2 Treppen von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu Ostern beziehbar in Neuschönfeld neben der Schneidemühle, Wäblers Haus.

In Plagwitz

ist eine halbe 1. Etage mit Garten billig zu vermieten. Näheres bei H. Rinneberg, dem Felsenkeller vis à vis.

Zu vermieten ist in Neuditz, nahe am Dresdner Thor, ein fein meublirtes Garçonlogis erster Etage.

Näheres Stierba's Restauration, Seitengasse daselbst.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer

Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube

Petersstraße Nr. 35, Treppe C. 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kamin vorn heraus, meßfrei, Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben mit Kammern

Nicolaistraße 49, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Stübchen

Sternwartenstraße Nr. 11 C, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine mahag.-meubl. Wohn- u. Schlafstube, Eing. sep., Hausschl., hohe Straße 12, 2 Tr. l. Reichmanns Rest.

Zu vermieten ein freundlich meublirtes Garçonlogis, Stube mit Schlafcabinet, Burgstraße 24, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Kamin an einen Herrn Nicolaistraße Nr. 17, 3 Tr. vornheraus.

Zu vermieten ist eine freundliche heizbare Stube an 1 oder 2 Herren Sternwartenstr. 45, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. Januar ein gut meubl. Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer. Burgstr. 9, 3. Et. vornh.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren. Petersstraße Nr. 9 im Hofe quervor 1 Treppe.

Sofort zu vermieten sind 2 freundliche Stuben, 1 meublirt, 1. Jan., und 1 Stube unmeublirt Neutirchhof Nr. 44, 3. Etage.

Sofort ist zu vermieten eine Stube mit Kammer, leer,

Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer ist an einen oder 2 Herren sofort zu vermieten Reichstraße 40, 3. Etage vorn heraus.

Garçon-Logis.

Zwei fein meublirte Stuben nebst Schlafstube sind zu vermieten Petersstraße Nr. 40, Treppe A 3 Treppen links.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafkammer mit Haus- und Saalschlüssel ist billig zu vermieten hohe Straße 36, 1. Et. rechts.

Sofort oder später ist ein freundl. Zimmer mit und ohne Schlafcabinet zu vermieten Katharinenstraße 27, II.

Ein freundliche Stube mit Schlafzimmer ist als Schlafstelle an Herren zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage v. h.

Garçon-Logis. Eine geräumige fein meublirte Stube ist sofort oder 1. Januar billig zu vermieten

Katharinenstraße 8, 2. Hof-Etage bei E. Torau.

Zwei fein meublirte **Garçon-Logis**, wovon das eine ganz besonders passend für zwei Studenten, sind von Neujahr an zu beziehen Weststraße Nr. 59, 2. Etage.

Zwei freundliche Garçonlogis sind zu vermieten

Brühl 19, 3 Treppen.

Ein Zimmer mit Cabinet, mit schöner Aussicht, ist zu vermieten

Dorotheenstraße Nr. 6, 2. Etage rechts.

Eine freundlich meublirte Stube ist zum 1. Januar zu vermieten

Querstraße 30, Seitengebäude 2 Treppen.

Elsterstraße Nr. 3, 3 Treppen

ist ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht, so wie Saal- und Hausschlüssel zu vermieten.

Eine schöne große Stube ist zu vermieten an 1 oder 2 anständ. Herren lange Straße Nr. 9 vorn parterre.

Zu vermieten ist an ein solides Mädchen, die ihr Bett selbst hat, eine freundliche heizbare Kammer vorn heraus. Zu erfragen kleine Windmühlengasse 10, im Hofe 1 Tr. bei Hungers.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle

Sternwartenstr. 45 im Vordergeb. 3 Tr. rechts.

Zu vermieten 2 freundliche Schlafstellen

Lützowstraße Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle

Webergasse Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Zwei Schlafstellen sind offen. Alles Nähere sagt der Hausmann Eisenstraße Nr. 13a.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Hausschlüssel zu vermieten

Offen ist eine Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen
Elisenstraße Nr. 2 parterre rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube
Sternwartenstraße Nr. 19b, 2 Treppen links.

Offen steht eine heizbare Schlafstelle mit Hausschlüssel
Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen Hinterhaus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn
Weststraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen für Herren in heizbarer Stube vorn
heraus. Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

Ein Herr als Teilnehmer wird zu einer schön meublirten Stube
gesucht Königsplatz 4 vorn heraus 2 Treppen links.

Marmorregelbahn.

Meine ganz neu erbaute Regelbahn empfehle ich bis 7 Uhr
Abends zur allgemeinen Benutzung.
Louis Gerth,
Windmühlenstraße 13.

NB. Früh 10 Uhr Ragout fin, Bayerisch- und Lagerbier ff.

Das Prämien-Ausschieben bei Fedel in Gohlis findet
den 29. d. M. statt.

Kunst-Depesche.

Dem geehrten Publicum Leipzigs die ergebene Anzeige, daß der
kaiserlich russische Hofkünstler

Iban Alessandrowitsch aus Odessa
hier eingetroffen, und bei seiner Durchreise nur eine ganz außer-
gewöhnliche große Kunst-Vorstellung in Akrobatik und Lustgymnastik
Sonntag den 29. Decbr. im Colosseum geben wird.
Einlaß 7, Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

C. Wasniewsky, Geschäftsführer.

L. Wernor, Tanzlehrer.

Heute Windmühlenstr. 7.

NB. Den 2. Januar beginnt ein neuer Tanzkursus.

E. Müller. Heute 5 Uhr Schloßgasse 5.

Den 1. Feiertag Christbescheerung, 5 Uhr.
Annahme von Gegenständen bis 1. Feiertag Mittag.

G. Löhr, Tanzlehrer.

Heute 6 1/2 Uhr Stunde Wiener Saal.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Louis Wernor, Gothischer Saal,
Mittelstraße 9. Heute Quadrille à la Cour.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr
Salon zum Johannissthal.

R. Schachtebeck, Tanzlehrer.

Heute 5 Uhr Stunde, Brühl, Rauchwaarenhalle 54—55.

Albert Jacob. Heute 5 1/2 Uhr Christbeschee-
rung Neudnitz, 3 Lilien.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle v. F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute Sonntag Conoort

vom Musikchore des Schützen-Regiments.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet auch bei ungünstigem Wetter
statt.

Königskeller.

Heute große humoristisch-musikal. Abendunterhaltung
von der Capelle Müller. — Bier ff.

Vorläufige Anzeige. Salon Variété Singspielhalle des Hotel de Saxe.

Eröffnung am ersten Weihnachtsfeiertag Mittwoch den 25. Decbr.
1867, unter Direction des Herrn A. Bürger. Paul Tittel.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Humor.-musik. Abendunterhaltung

von der Leipziger Singspielgesellschaft unter Direction
des Herrn R. Engelhardt.

Unter Anderem kommt zur Aufführung: „Zwei von der
Madel.“ „Ein alter Flichschneider.“ „Die roman-
tische Natur.“ „Ein sonderbarer Schwärmer.“
„Lumpensammler Kinne.“ „Othello in Ayrig“ etc.
Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. A. Grün.

Gute Quelle.

Heute Speckfuchen empfiehlt

A. Grün.

Schletterhaus

Petersstraße Nr. 14.

Heute humor.-musik.-declam. Abendunterhaltung
mit Concert, ausgeführt durch die Gesangsfoubrette Fräulein
Fohl, die Gesangskomiker Herren **L. Dittrich, Carlsen**
und den Pianisten Herrn **Volkmer.** U. A. auf Wunsch: **Der**
Weihnachtsabend, Declamation, Leiden und Freuden eines
Berliner Hausknechts, Der sächsische Strumpfwirker und die Ber-
liner Rätherin, Der Ruchbuttenmann aus Stützengrün, Gnaden-
Arie aus Robert der Teufel, Das Silberfischchen etc., Ketterer etc.
Anfang 7 Uhr. Entrée im Saale 2 1/2 N., im Salon und Neben-
zimmer nach Belieben.

Früh Bouillon, reiche Auswahl Speisen, Bayerisch und Lager-
bier extrafein. **Carl Weinert.**

Goldenes Herz,

große Fleischergasse 29.

Heute große humoristisch-musikalische Abendunter-
haltung der Gesangsfoubrette Fräul. **Brandt,** der Gesang-
komiker Herren **Hannemann** und **Weichel.**
Programm u. A.: Welche Lust Soldat zu sein. Leh-
mann & Madelon. 33 Minuten in Grüneberg etc.
In Vorbereitung: Der goldene Hochzeitmorgen am
Weihnachtsfeste. Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 N.
NB. Bayerisch Bier à Töpfchen 15 S. und Lagerbier à 13 S.
ausgezeichnet.

Hohe Lille.

Heute Wehrmann und Genossen, Bier ff. **C. G. Dietze.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung
von der Gesellschaft **Marschner,** 6 Personen, Damen u. Herren,
im neuen Salon. Anfang 4 Uhr.
Guten Kaffee, Stolle, ff. Vereinsbier empfiehlt
Johne.

Drei Mohren.

Heute Hasen- und Gänsebraten, Stolle, ff. **Bernesgrüner** und
Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **H. Rudolph.**

Schleußig. Zum Elsterthal.

Heute ladet zu einer fetten Tasse Kaffee und Stolle und div.
andern Getränken ergebenst ein **W. Felgentreff.**

Drei Lilien in Raudnitz.

Heute empfiehlt Karpfen polnisch oder blau, feines **Bern-Spritzer**
und Lagerbier **B. Sabn.**

Bazar.

Heute von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr ohne Unterbrechung geöffnet.

Großes Concert in den Sälen von 6 1/2 Uhr an.
Musikalische Unterhaltung im Bieralon von 4 Uhr an.
Vorstellungen mit dem Cyclorama von 3 1/2 Uhr an.
Eintrittsgeld 5 ₰ für Erwachsene, 2 1/2 ₰ für Kinder.
Am 20. December haben die Coupons folgende Geschenke erhalten: Nr. 499 einen Schwan von Lebluchen. Nr. 982 eine Papeterie. Nr. 264 ein Notizbuch. Nr. 479 eine Tischdecke. Nr. 570 sechs Schreibtafeln. Nr. 329 eine Schachtel Spielzeug. Nr. 961 einen Borlegelöffel. Nr. 441 einen ausgestopften Vogel. Nr. 685 eine Theekanne von Britanniametall. Nr. 1033 ein großes Wiener Schreibzeug.
Neben vielen nachgekommenen großen Gegenständen befindet sich auch ein **kolossaler Vogelfäsig** von Naturholz mit **lebenden Vögeln**, im kleinen Saale stehend, auf welchen ganz besonders aufmerksam gemacht wird.

Colosseum.

Den 1. Weihnachtsfeiertag Abendunterhaltung des Sängers-Clubs vom Leipziger Familienverein, wozu **Gesangsbrüder, Freunde und Bekannte** ergebenst einladet
Anfang 7 1/2 Uhr.
der Vorstand.

Restauration und Kegelbahn zur Wartburg.

Heute Prämien-Ausstellungen. Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

Zu dem heute stattfindenden Prämien-Ausstellungen empfehle ich früh Bouillon, von Mittag an Hasen- und Gänsebraten, sowie Vereinslagerbier und echt Zerbfster Bitterbier.
Ed. Born, Stadtvogt.

Heute wird auf meiner Marmortegelbahn von Nachmittag 3 Uhr an ein

gesellschaftliches Preis-Prämien-Kegeln

abgehalten. — Hierbei empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte nebst Lagerbier ff. aus der Dampfbrauerei Plagwitz, warme Getränke und gute preiswürdige Weine.

Karl August Schulze in der kleinen Funkenburg.

Schützenhaus.

Heute Sonntag im großen Saale Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr. Sommer-Abonnementbillete sind gültig.

PROGRAMM.

- I. Theil.** Symphonie B dur von Beethoven.
- II. Theil.** a) Ouverture, b) Conjunction und Benediction, c) Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- III. Theil.** a) Ouverture, b) Arie und c) Finale aus der Oper „Tell“ von Rossini.
- IV. Theil.** Prager Stammbblätter, Potpourri von Komfal. Hubertus-Marsch von Hofner.

Forsthaus Ruhthurm.

Heute Sonntag den 22. December
Drittlehtes großes Concert, ausgeführt vom Musikcorps des k. pr. 6. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 52
unter Leitung des Musikmeisters Herrn **Rode.**
Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Leipziger Salon.

Vorläufige Anzeige. Zum ersten Feiertage im festlich decorirten Saal **großes Extra-Concert** mit ernstern und **lannigen Vorträgen** nebst großer **Christbescheerung**, wo jeder Besucher des Concerts ein **Weihnachtsgeschenk** erhält.
Programms sind von heute an bei Herrn **Heyne** im Leipziger Saal und bei Herrn **Kappahn**, Ulrichsgasse Nr. 8, gratis zu haben.
A. Heyne.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend von 1/2 6 Uhr an
Quintett und Quartett des früheren Jäger-Musikchors.
Eine reichhaltige Speisefarte, ff. Getränke, Kaffee, Stolle u. s. w. empfiehlt bestens
M. Mann.

Restauration von O. W. Seidel, Elsterstrasse 27.

Heute von 1 Uhr an **Freiconcert.**
Dabei empfehle ich echt **Bayrisch** und Lagerbier, sowie warme und kalte Speisen hiermit bestens.
Der Obige.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute früh 10 Uhr **Bagout** an. Jeder Tagzeit reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter **Kapfen** polnisch mit Weintraut. **Nh. Bier** von bekannter Gatt.

E. Stierba's Restauration in Reudnitz.

Heute Abend von 7 Uhr an großes **Orchestre-Quartett-Concert** unter Mitwirkung des Komikers Herrn Seldel, Unruh aus Dresden und **Maxlein** u. a. Das Musikchor von Billhardt.
 Hierzu empfehle Gänse- und Hasenbraten u. und mein famoses helles Bier. **Stierba.**

Café à l'esperance,

Thomasmühle, Eingang von der Promenade.
 Angenehmer Aufenthalt. Les-, Billard- und Spielzimmer. Morgens Bouillon mit Pastetchen. Zu jeder Tageszeit feines Gebäck und gute Getränke. Billige Weine in 1/2, 1, und 1 1/2 Flaschen. Zuverlässige Bedienung. Abends Schlummerpunsch. Bestellungen auf Stollen, Torten und Theegebäck werden bestens ausgeführt.

Eutritzsch. Zu heute empfiehlt der Unterzeichnete feine Stolle, guten Kaffee, extrafeine Gose und Biere, wozu höflichst einladet
Friedrich Schreiber im Helm.

Eröffnung.

Mit heutigem Tage habe ich gr. Fleischergasse 24, Neukirchhof 7 (früher Leipziger Niederhalle) ein
„Hotel garni“ mit großer Bierstube, Café u. Billard
 verbunden, eröffnet. — Für vortreffliches echt Bayerisch Bier (Hoser) à Seidel 1 1/2 Mgr., sowie gute Speisen, hoffe, daß ich mir das Vertrauen des geehrten Publicums erwerben werde, welches mir eine Reihe von Jahren in meinem früheren Etablissement in reichem Maße zu Theil geworden. Geneigtem Zuspruch entgegen sehend, zeichnet
 Leipzig, den 22. December 1867. hochachtungsvoll

G. F. Möbius, früher Wächter von Stadt Wien.

Früh von 10 Uhr an Speckfuchen. Abends Hasen- u. Gänsebraten, Roastbeef à la Hamburg.
 Auch habe ich für obige Brauerei den Verlag in Originalfassern 1/2, 1, und 1 1/2 Eimer.

Mit dem heutigen Tage habe ich meine in der Brüderstraße Nr. 19 belegene

Restauration

in die Bosenstrasse No. 12c

nabe der Sternwartenstraße verlegt. Indem ich ein geehrtes Publicum um geneigten Zuspruch und meine bisherigen Gäste um ihr ferneres Wohlwollen bitte, empfehle ich außer warmen und kalten Speisen und Getränken echt Bayerisch à Löffchen 2 M., und ein feines Löffchen Lagerbier zu 13 S. — Auch empfehle ich ein schön eingerichtetes Zimmer für Gesangsvereine und geschlossene Gesellschaften passend.
 Leipzig, den 21. December 1867. hochachtungsvoll

Hugo Kleinpaul.

Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,

empfehlte heute von früh 10 Uhr an Ragout fin en coquilles. Bayrisch und Lagerbier ausgezeichnet.

W. Rabenstein. Heute früh Ragout fin en coquilles,

Abends Karpfen polnisch und blau.
 Schwedter und bayrisch Bier Prima-Qualität.

Restauration von C. Holmundt, Nürnberger Straße 17,

empfehlte heute eine reichhaltige Speisefarte.
 Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich. Zugleich empfehle ich mein Billard.

Ragout fin

empfehlte die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.
 NB. Lager-, Bayerisches Bier und Gose vorzüglich.

Heute Abend Mockturtle-Suppe

empfehlte M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 6.

Stadt Gotha.

Karpfen polnisch empfehlte heute Abend

F. G. Müller.

Plauenscher Hof.

Vorzügliches Culmbacher Bockbier empfehlte

W. Greul.

Restauration u. Café zum schwarzen Bret

vis à vis dem neuen Theater.

Heute Speckfuchen, Ragout fin. Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügl. Bayrisch und Lagerbier empfehlte
M. Kschelitz.

Verloren wurde den 21. gegen Mittag vom Blumenberg bis Katharinenstr. ein doppelt verschlossenes Portemonnaie mit mehreren Thlrn. Geld. Gegen gute Belohn. abzug. bayrische Str. 22, 3 Tr.
 Verloren wurde vor einigen Tagen ein Contobuch über Brod. Abzugeben bei E. F. Schreiber, goldner Elephant.

Verloren

ein Korallenknopf. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung Hofstraße 13, I. Etage.

Verloren wurde von einer armen Näherin eine Ledertasche mit Schlüssel, Portemonnaie mit Geld von der Thalstraße bis bayrische Straße. Abzugeben gegen Belohnung lange Straße 4, Seiuengebäude rechts 3 Treppen an verw. Otto.

Verloren wurde von einer armen Frau ein Portemonnaie mit circa 1 M 20 S vom Obstmarkt durch die Dainstraße.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank u. Belohnung abzugeben Pflanzstraße Nr. 7, 4.

Verloren wurde eine Pferdebede von der Hofstraße bis an den bayrischen Bahnhof. Gegen Dank und Belohnung abzugeben vor dem Windmühlenthor 4 beim Lohnkutscher Münch.

Eine Holzart wurde verloren von der Promenadenstraße nach dem Thomaskirchhof. Der ~~eheliche~~ Finder wird gebeten, dieselbe zurückzugeben gegen Dank u. Belohnung Fleischerg. 7. Feuerwache.

Liegen gelassen wurde am 17. d. Mts. in einem Geschäftslocale der inneren Stadt eine Herrn-Umhängetasche von grauem Stoffe und wird gebeten dieselbe abzugeben im Geschäft des Herrn Gustav Stechner.

Vorgestern Abend ist in der Theatergarderobe ein ~~schöner~~ Regenschirm irrthümlich an sich genommen worden. Abzug. Lehmanns Garten 3. Haus, 2 Treppen rechts.

Verlaufen

hat sich am 20. d. Mts. ein schwarzer Hund (Affenpinscher) mit weißer Brust und Pfoten, hinter den Ohren etwas gelblich, auf den Namen Rappo hörend. Gegen Belohnung abzugeben Erdmannsstraße 13 beim Hausmann. Steuerzeichen Nr. 2171.

Entflohen ist gestern Morgen ein gelber Canarienvogel. Wenn er zugeflogen sein sollte, wird gebeten, ihn gegen Belohnung zurückzubringen bayrische Straße Nr. 19 im Garten 1 Treppe.

Zugelassen ein schw. weißer Hund Nr. 171. Gegen Kosten abzuholen bei Wehmann, Gohlis.

Um Rückgabe der von mir geliebten Biergläser (gez. W. Rabostein oder kl. Feuerkugel) bittet höflichst

W. Rabostein.

Um Rücksendung der entliehenen Biergläser bittet ergebenst

G. Bogels Bierhaus.

Ergebenste Bitte.

Die geehrten Herrschaften, welche Bierköpfe von mir geliehen haben, werden höflichst ersucht, mir selbige baldigst zuzuschicken.

Chr. Hellmündt.

Wetterbeobachtung den 21. Dec. 11 Uhr Vorm.
Wind sehr schwach, Himmel bewölkt, in der 3 und 4 Schicht Strömungen sehr schwach, 3. Schicht Nord, 4. Schicht Nordost. Nach diesen Anzeichen die nächsten Tage kalt und die Kälte wird sich dann noch mehrere Grad steigern und dabei etwas Schnee, Wind schwach, oft wechselnd, Nordost vorherrschend, sonst das Wetter schön, aber kalt. Sonach wäre die Eisbahn für das Schlittschuhfahren die nächsten Weihnachtsfeiertage gesichert. — Bemerkung: Die Witterung in der letztverfloffenen Zeit war einer so großen Veränderung unterworfen, daß es von Interesse für alle Beobachter war. So war Sonntag den 8. die Schlittenbahn im vollen Gange und den 9. Morgens zeigte das Thermometer 12 Grad Kälte, selbst Mittags noch 5 G. unter 0. Am Morgen des 10. zeigte das Thermometer wieder 8 Grad Kälte, es stellte sich aber Vormittags wieder starker Schneefall mit verstärktem Südwestwind ein, der sich in nächster Nacht zu Sturm steigerte; dieser Sturm verursachte solches Schneetreiben, daß die Beförderung der Dampfswagenzüge nicht wenig gestört wurde, jedoch nur auf kurze Zeit, da der herrschende Sturm 3 bis 4 Grad Wärme und etwas Regen mit sich führte, und das Thauwetter nahm zu und dauerte den 11. ununterbrochen fort. Den 12. früh 1/4 Uhr betraf Leipzig und Umgegend eine auf 1/4 Stunde andauernde sogenannte Graupel- und Regenhufche mit ortsnäherem Sturm aus Westnordwest, der manchen Schaden verursachte; auch diesen Tag hielt das Thauwetter an und währte bis den 13. Mittags 12 1/4 Uhr, wo dann der Wind rechts von West nach Nordnordost sich wendete und durch diesen Wind es umschlug, wobei eine kurze Zeit Schneefall stattfand, fiel das Thermometer 1 Grad unter 0. Abends bis auf 6 Grad. Auf diese Kälte folgte den 15. durch Sturm wieder Thauwetter. — Die großen Stürme, die hier und anderwärts stattgefunden haben, und die dabei herrschenden Wolkenströmungen von Westen waren die Träger der warmen Temperatur, durch welche hier und anderswo das Thauwetter verbreitet wurde. Deshalb hat sich meine Angabe vom 10. d. M., den andauernden Winter betreffend, bis jetzt noch nicht bestätigt. Ich muß dabei bemerken, daß die Grundlagen dieser Beobachtungen auf die 6 Monate des Jahres nur zwei Mal stattfinden, in der Zeit bei Tag- und Nachtgleiche, wo die betreffenden Wolkenströmungen und deren Gestaltung einer sehr scharfen Beobachtung und genauen Berechnung unterworfen werden müssen. Stunden werden auf Tage und Tage auf Monate berechnet, und dieses hat sich seit vielen Jahren von allen sogenannten Regeln der Beobachtungen am Nichtigsten bewährt. Alle Erfahrungen, die ich hierin gemacht habe, sagen mir, daß die Beobachtung der verschiedenen Wolkenströmungen, Strömungen und Gestaltungen das Richtige ist. **F. W. Stannebein.**

Meine geehrte Braubartsch, sowie sämtliche Bewohner der Gegend, die ich, meine heilige Lunge, Ungarisch be-
hermann im Bienen
treffen, in bekrän-
Wahl-Gottlob für ich, meine heilige Lunge, Ungarisch be-

Achtung!

Den geehrten Damen unsere heutige Annonce, bezüglich elek-
trischer ~~früherer~~ Weihnachtsarbeiten zur gefälligen Notiz.
Matrasen = u. Kiffengeschäft Rosenthalgasse Nr. 1 par terre.

Allen übrigen Kunden von
Ritterstraße 34, 1. Etage

theile mit, daß Montag und Dienstag
Wein und Stolle
gratis verabreicht wird.

Ein Stammkunde.

Anerkennung.

Seit längerer Zeit litt ich an einem flechtartigen Ausschlage, so daß mein Augenlicht gefährdet wurde. Gültigen Mittheilungen zu-
folge auf die **Universal-Seife** des Herrn **Dschinsky**
in **Breslau, Karlsplatz Nr. 6**, aufmerksam gemacht, habe ich dieselbe mit dem besten Erfolge angewandt. Dies der Wahr-
heit gemäß.
Seynerdorf bei Liegnitz, den 27. August 1865.

Wilhelm Gärtel.

*) In Originalkruten à 10 π nur allein echt zu haben bei
Theodor Wisnmann, Hoflieferant, Ecke vom Neumarkt und
Schillerstraße.

Die Weihnachts-Ausstellung im Kräutergewölbe von
Otto Meissner, Grimma'sche Straße 24,
kann mit Recht besonders allen Damen empfohlen werden, die durch
billige nützliche und angenehme Geschenke eine Weihnachtsfreude
machen wollen, und machen wir besonders auf das reichhaltige Lager
Chines. und russ. Thee's in eleganter Staniolverpackung à 1/4
und 1/2 π , und feinsten **Chocoladen**, so wie auf die große
Auswahl von Parfümerien, Toiletteseifen, Haaröle,
Parfaden, Räuchermittel, Gewürzschachteln, Christ-
baum- und anderen Kerzen u. s. w. hiermit aufmerksam!

Eine schöne große Auswahl von elegant ausgestatteten neuen
Bilderbüchern u. hat zu sehr billigen Preisen **G. Stangel,**
Kupfergäßchen, Kramerhaus. Die sehr beliebten Delti-
schen Bilderbücher fein color. **Ladenpreis 1 Thlr. 10 Ngr.**
sind daselbst für **15 Ngr.** zu haben.

F. K., Lehrer.

Das bei **Carl Kunze**, Kossstraße Nr. 1, erschienene
Chines. Schattentheater
à **25 Ngr.**
mit zum Theil beweglichen Figuren ist seiner Güte und Preis-
würdigkeit halber sehr zu empfehlen. **S...**

Die in der Cornelia empfohlenen Arbeitspiele sind bei **Otto**
Wolff in Auerbachs Hof auf Lager. **G. W.**

Wir können nicht umhin, auf die wirklich **prachtvolle billige**
Auswahl feinsten **Parfümerien** und **Weihnachtsartikel**
des Herrn **E. Bühlig**, **Königsplatz, blaues Ross**,
aufmerksam zu machen, auch dürfte so mancher Dame an einem
wirklich schönen **Chignon** oder **Zwirnchignon**, deren man
daselbst in reichster Auswahl vorfindet, etwas gelegen sein.
E. A.-s.

Zorbster Malzbier.

Nicht 188 Sachsen studiren jetzt in Berlin, wie die „Leipziger
Nachrichten“ erzählen, sondern wie die „Sächsische Zeitung“ auf
Grund des Berliner amtlichen Studentenergebnisses in ihrer
gestrigen Nummer mittheilt, **nur 11.**

Wie mir eben von befreundeter Seite mitgeteilt wird, ist es
gar nicht wahr, daß 188 Sachsen in Berlin studiren, sondern
daß diese 188 Studenten junge Leute aus der preussischen
Provinz Sachsen sind. Warum setzt man denn aber solch falsches
Zeug in die öffentlichen Blätter? Und warum berichtigen die Leip-
ziger Nachrichten nicht wenigstens den handgreiflichen Irrthum, der
ihnen widerfahren ist?

Unus pro multis,

dem Gott sei Dank ein Stein vom Herzen gefallen ist.
Der verehrte Herr Unus pro multis, der eine königlich sächsische
Landeswissenschaft etabliren will, scheint sich unter Bismard einen
Professor der Berliner Universität vorzustellen. Denn wie sonst
Bismardethum und Studium in Berlin zusammenhängt, weiß ich
nicht.
Einer für 188.

Thonbergstraßenhäuser den 20. December 1867.

Wegen Einrichtung eines **Gemeindebureaus** in oben genannter Gemeinde, ist die Stelle eines **Cassirers**, der **sämmtliche Cassen zu verwalten hat**, anderweit und zwar recht bald zu besetzen. Derselbe bezieht als solcher ein jährliches Fixum von 250 Thlr. und hat eine noch zu bestimmende Caution gegen eine Verzinsung mit 5 Procent zu stellen. Geneigte Persönlichkeiten, die wo möglich in dieser Branche Uebung haben, wollen ihre Gesuche bei dem Gemeindevorstand anbringen und einer baldigen Entschliebung sich gewärtigen. **Ferdinand Hoffmann**, Gemeindevorstand.

Das Verbot der Weihnachtszugaben bleibt aufrecht erhalten.

Die Deputation der Vertrauensmänner.

Skandinaver.

Julegildet afholdes hos Thal, Burgstrasse No. 8. Spiisning Kl. 9. Gaverne (Julkapp) bedes indleverede endun Jdag i Festlokalet.

OSSIAN. Billets zu der Weihnachts-Soirée am 27. December können von Herrn **C. F. Kahnt**, Neumarkt 16, noch entnommen werden. Der Vorstand.

Sollte ich Ihren Gruß nicht erwidert haben, dann geschah es ohne Absicht und bitte um Entschuldigung, denn vor kurzer Zeit hab' ich Sie auch nicht erkannt, bis ich später erst erfuhr daß Sie dagewesen waren.

Der liebenswürdigen Gesangsfoubrette Fräulein **Anna Pohl** die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Wiegenfeste von L. C. — L. D. — J. V. — B.g.m.l u. H...st.



Röblinger Marine.

Sonnabend d. 28. Dec. *)
weiter Gesellschaftsabend mit
Vorträgen im Parterresale
des Schützenhauses.



Billets für Gäste Brühl 86, 1. abzuholen. **D. M.**
*) Nicht wie früher angegeben am 27. December.

„Zwanglose“.

Die Abgabe der Geschenke für die **Weihnachtsbescheerung** hat im Laufe des heutigen und morgenden Tages im Vereinslocale zu erfolgen, woselbst auch noch eine Unterzeichnungsliste aufliegen wird.

Morgen Abend 8 Uhr Uebung.
Schluß der Zeichnung zum Stiftungsfeste.
Ausgabe der Programme, Verloosung zur Christbescheerung. Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht. **D. V.**

II. Quittung

über Weihnachtsgaben für die armen Kinder in Johannegeorgenstadt.

Wir empfangen ferner von Eg. 10 ^{sp.} — Br. 10 ^{sp.} — L. u. A. 1 ^{sp.} — L. E. u. E. E. 1 ^{sp.} — G. P. 1 ^{sp.} — A. M. 1 ^{sp.} — W. 1 ^{sp.} — M. 1 ^{sp.} — G. R. 5 ^{sp.} — R. 3 ^{sp.} — F. F. 1 ^{sp.} — Clara M. 1 ^{sp.} — v. B.—A. Gott segne das Wenige 4 ^{sp.} — Th. R. 2 ^{sp.} — N. R. in preuß. Postmarken 23 ^{sp.} 5 ^{sp.} — J. G. R. 5 ^{sp.} — Dstar und Alfred S. 15 ^{sp.} — Witwe R. 10 ^{sp.} — S. S. 10 ^{sp.} — Brandmeister Schindler 15 ^{sp.} — Dr. med. S. Klemm 15 ^{sp.} — C. F. 5 ^{sp.} — L. R. 5 ^{sp.} — S. R. 15 ^{sp.} — G. M. 5 ^{sp.} — U. 20 ^{sp.} — Emilie J. 5 ^{sp.} u. 1 Packetchen, — E. S. 15 ^{sp.} — R. E. jun. 2 ^{sp.}

Summa: incl. I. Quittung 79 Thlr. 3 Ngr. 5 Pf. und 3 Packete.

Den freundlichen Gebern dieser milden Gaben wird das Weihnachtsfest doppelt hell und freudig erglänzen, wenn sie daran denken, daß sie vielen armen Kindern oben im rauhen Gebirge einen gemüthlichen Christbaum anzuzünden Veranlassung und Mittel gegeben haben. Vielleicht thun wir keine Fehlbitte, wenn wir noch in der letzten Stunde um weitere Beiträge ersuchen, welche sofort an den Ort ihrer Bestimmung abgesendet werden.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Pansen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Schaefer.

Angemeldete Fremde.

Köbrand, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Palmbaum.	Blauhut, Kfm. a. Glauchau, Stadt Wien.	Dickmann, Kfm. a. Braunschweig, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Blumenthal, Kfm. a. Berlin, S. de Vologne.	v. Beaulieu-Marconnay, Rent. a. Dresden, und v. Beust, Freiherr, Oberberghauptmann a. Freiberg, Hotel de Russie.	Egger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Bodert, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.	Coudwell, Kfm. a. Mannheim, Stadt Edln.	Geber, Kfm. a. Plauen, Ledes S. garni.
Barger u. Frau, 1 r. med. a. Halle a/S., und Berger, Kfm. a. Posen, Hotel St. Dresden.	Davenport, Ingen. a. Blackburn, Brüsseler Hof.	Gloner, Buchdr. a. Memel, Stadt Riefa.
Bake, Frau u. Tochter a. Weigershain, Hotel zum Dresdner Bahnhof.	Dietrich, Kfm. a. Bennhausen, S. j. Palmbaum.	Friedrich u. Frau, Handelsmann a. Weipshen, goldnes Sieb.

Durchdrungen von dem dankbaren Gefühle der großen Freude, welche vielen unserer Ortsarmen von zwei hochherzigen nicht genannt sein wollenden Familien zu Theil geworden ist, können wir nicht unterlassen unsern innigsten Dank für diese so bedeutende Geldspende öffentlich auszusprechen. Gott möge diese so wahrhaft wohlthunenden Herrschaften in seinen ganz besondern Schutz nehmen.

Der Gemeinderath in Connewitz.

Dank, herzlichen Dank!

Bei Genesung unserer vier Kinder vom Scharlach können wir nicht unterlassen, dem Herrn Dr. Helfer für seine aufopfernde Liebe und Sorgfalt hiermit öffentlich zu danken. Möge der Allgütige ihn noch recht lange gesund und munter erhalten und stets sein unermüdetes Wirken segnen. Leipzig, im December 1867.

Die Familien Waibel und Straßberger.

Unser herzenguter, braver Sohn, Bruder, Schwager

Franz Moriz Weindolt,

langjähriger Procuratraträger der Handlung F. Weindolt & Lange, unterlag endlich der mehrjährigen Kränklichkeit, und starb heute Nachmittag 3/4 3 Uhr, ruhig und sanft in Gott ergeben, in dem Alter von 33 Jahren 9 Monaten.

Dem Wunsch des Dahingeshiedenen gemäß werden äußere Zeichen der Trauer nicht angelegt. Leipzig, den 21. December 1867.

Die tiefbetäubten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 24. Decbr. a. c. früh 8 Uhr vom Trauerhause, Wintergartenstraße, statt.

Heute Mittag 1/2 12 Uhr starb nach vierwöchentlicher Krankheit im Alter von 22 Jahren unser herzenguter Sohn und Bruder:

Hermann Anders.

Leipzig, den 21. December 1867.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Wilh. Anders, Musiklehrer, nebst Frau u. Kindern.

Heute Vormittag 3/4 11 Uhr entschlief sanft nach 3jährigen unfählichen Leiden unsere liebe gute Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Pauline** geb. **Bahndorf**, im 45. Lebensjahre. Gott tröste uns!

Leipzig, den 21. December 1867.

C. F. Bübring nebst 6 Kindern.

Gestern Abend 1/2 9 Uhr folgte unsere freundliche **Martha** im Alter von 5 Jahren 2 Monaten ihrer vor 3 Wochen dahingeshiedenen ältern Schwester **Clara** im Tode nach.

Leipzig, den 21. December 1867.

Pol.-Amts-Reg. **Gustav Rind** nebst Frau.

Herzlichen Dank Allen, welche mir bei dem mich getroffenen schweren Verlust so innige und aufrichtige Theilnahme bewiesen. **Carl Strigel Jr.**

Friedrich, Kfm. a. München, Hotel de Pologne.
 Freitag, Fabr. a. Reiz, S. 3. Thür. Bahnhof.
 Frize, Buchhdlg.-Commiss. a. Halberstadt, Zeiger
 Straße 25.
 Fritsche, Fabr. a. Schönlinde, weißer Schwan.
 Gebhardt, Kfm. a. Hof, Hotel St. Dresden.
 Gärtner, Kfm. a. Weimar, Hotel zum Thü-
 ringer Bahnhof.
 Geißler, Schlosserstr. a. Zankeroda, St. Riesa.
 Greiff, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Gaultier, Kfm. a. Mainz, St. Frankfurt.
 Hauffe, Kfm. a. Erfurt, S. 3. Berliner Bahn.
 Hohlfeld, Kfm. a. Augsburg, und
 Hirsch, Telegrapheninsp. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Hagelsch, a. Berlin,
 Hallwachs a. Carlruhe, und
 Haendel a. Berlin, Rste., Hotel 3. Palmbaum.
 Heine, Wollhdlg., und
 Heine, Schäferdirector a. Wintersdorf, g. Sieb.
 v. Hecken, Baron a. Hannover, und
 Hellendorf, Particulier a. Merseburg, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Haala, Grundbes. a. Leitmeritz, weißer Schwan.
 Hörner n. Frau, Kfm. a. Glauchau, und
 v. Heineck, Frau Oberst a. Schönweilka, S. de Russie.
 Jannasch, Kfm. a. Bernburg, St. Frankfurt.
 Jacob, Asser.-Insp. a. Berlin, S. 3. Palmbaum.
 Imme, Verlagsbuchhdlg. a. Berlin, S. de Paviere.
 Kirbach, Kfm. a. Schlettau, St. Nürnberg.
 Kannegießer, Kfm. a. Elberfeld, S. 3. Palmbaum.
 Klepisch, Kfm. a. Auzig, S. 3. Dresdner Bahn.
 Kreidler, Director a. Apolda, Hotel zum Thü-
 ringer Bahnhof.
 Kolb, Def. a. Petersmünd, Stadt Riesa.
 Kehl, Kfm. a. Bernburg, Stadt Berlin.
 v. Kobau, Baron, Rittergutsbesitzer aus Hof,
 Hotel de Paviere.
 Kley, Director a. Gladbach, Hotel de Prusse.
 Kaiser, Mühlenbes. a. Annaberg, St. Cöln.
 Krieg, Fabr. a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Kaiser a. Cöln a/Rh., und
 Krebs a. Pforzheim, Rste., S. de Russie.
 Lemmerjan, Kfm. a. Reiningen, St. Nürnberg.
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, S. 3. Palmbaum.
 Lucke, Domainenpächter a. Friedeburg, Hotel
 de Paviere.
 Langen, Kfm. a. Cöln a/Rh., S. de Russie.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt.
 Meyer, Auditeur a. Zwickau, St. Nürnberg.
 v. Maloff, Oberst a. D. a. Petersburg, Hotel
 de Pologne.
 Meßner, Kfm. a. Kahla, goldnes Sieb.
 Meißner a. Dreyer, und
 Münchmann a. Limbach, Rste., Hotel 3. Magde-
 burger Bahnhof.
 Moller, Rentier a. Paris, und
 Nacht, Kfm. a. Zeulenroda, Hotel de Russie.
 Neubert, Fabr. a. Schwarzenberg, Hotel zum
 Thüringer Bahnhof.
 Raumann, Rent. a. Döbeln, Lebe's S. garni.
 Reumeister, Kfm. a. Berlin, S. de Russie.
 Uehleinsch, a. Prag, und
 Osterwald a. Giebarn, Rste., Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Ottenbach, Kfm. a. München, St. Nürnberg.
 Pfeifer, Kfm. a. Gassel, Stadt Hamburg.
 Ploß, Fabr. a. Reichenbach i. V., S. 3. Palmbaum.
 Püttmann, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel 3. Dresdner
 Bahnhof.
 v. Bonickau, Student a. Falkenhain, Münchner S.
 Blümecke, Kfm. a. Gernersleben, g. Elephant.
 Phiebig, Rentier a. Berlin, und
 Pilz, Kfm. a. Graßlig, Hotel de Russie.
 Rausch, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Richter, Kfm. a. Glauchau, Hotel zum Thü-
 ringer Bahnhof.
 Rubino, Kfm. a. Rachen, Hotel de Prusse.
 Stabe, Capellmstr. a. Dresden, S. de Pologne.
 Schurgast a. Leobschütz,
 Schneider a. Mühlhausen i/Th., Rste.,
 v. Schuroth, Hauptm. a. D. a. Rudolstadt, u.
 Schier, Landwirth a. Schaffstedt, S. 3. Palmbaum.
 Segniz, Oberförster a. Dreck, goldner Elephant.
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Schaubert, Kfm. a. Prag, Stadt Wien.
 Schrader, Frau a. Braunschweig, Petersstr. 44.
 Schröder n. Frau, Fabr. a. Delitzsch, w. Schwan.
 Schulze, Kfm. a. Brandenburg, Hotel 3. Magde-
 burger Bahnhof.
 Saabach, Kfm. a. Mainz, S. de Russie.
 Sinke a. Halberstadt, und
 Schmoller a. Friedrichshafen, Rste., St. Frankf.
 Taschenberg, Kfm. a. Genua,
 Trebes, Kfm. a. Chemnitz, und
 Reich, Großhdlg. a. Brünn, Hotel de Prusse.
 Thumann, Prof. a. Weimar, S. St. Dresden.
 v. Tümping, Rentier a. Reinsdorf, Hotel zum
 Thüringer Bahnhof.
 Uhl, Kfm. a. Osterode a/S., Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Buillaume, Kfm. a. Rouen, S. 3. Palmbaum.
 Wisner, Dr. med., Regierungsrath a. Tüffel-
 dorf, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Weiß, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.
 Weill a. Frankfurt a. M., und
 Wildknig a. Liegnitz, Rste., Lebe's S. garni.
 Windmüller, Kfm. a. New-York, S. de Paviere.
 Weber, Kfm. a. Osterode a/S., Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Weill a. Neubair, und
 Wolf a. Berlin, Rste., Hotel de Russie.
 Zimmermann, Defonem a. Belgershain, Hotel
 zum Dresdner Bahnhof.
 Zangemeister, Dr. a. Gotha, S. de Paviere.

Nachtrag.

** Leipzig, 21. December. Am heutigen Nachmittage fand im Saale des Eldorado die Weihnachtsbescherung für die Schüler der Ziller'schen Übungsschule unter zahlreicher Theilnahme des Publicums statt. Die Feierlichkeit wurde mit Gesang eröffnet, sodann vom Lehrer Herrn Mohr eine passende Ansprache an die Kleinen gehalten, worauf wiederum Gesang und Declamation abwechselten, bis endlich der mit sehnsüchtigen Blicken betrachtete große Christbaum angezündet und durch Entfernung der verhängnisvollen großen weißen Decken die schönen Festgeschenke sichtbar wurden und nunmehr die Vertheilung der Letzteren an die erfreuten Kinder, etwa 48 an der Zahl, stattfand.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 21. December. Baumwollenmarkt. Wenig Geschäfte wegen nahem Feste. Garnmarkt ruhig, meistens nur Bedarfsumsätze. — Geringer Getreideumsatz, Preise eher zu Käufer Gunsten. — Mehl flau, zu Käufer Gunsten. — Spiritus unverändert.
Berlin, 21. December. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 139; Berl.-Anh. 222³/₄; Berl.-Görlitz 78; Berl.-Potsd.-Magd. 216¹/₂; Berl.-Stett. 135³/₄; Breslau-Schweidn.-Freib. 121; Cöln-Mindner 142¹/₈; Cosel-Oberb. 74¹/₂; Galiz. Carl-Ludwigh. 85; Löß.-Bittau 38; Mainz-Ludwigsh. 127⁷/₈; Mecklenburger. 75¹/₄; Oberschl. Lit. A. 198¹/₄; Destr.-Franz. Staatsb. 135¹/₄; Rhein. 119¹/₈; Südbahn (Lomb.) 95; Thür. 131⁷/₈; Preuß. Anl. 5⁰/₁₀ 102³/₄; do. 4¹/₂ 96; do. St.-Schuld-Sch. 3¹/₂ 83; Bayr. 4⁰/₁₀ Präm.-Anl. 98⁷/₈; Neue Sächs. 5⁰/₁₀ Anl. 104³/₈; Dester. Nat.-Anleihe 54³/₈; do. Credit-Loose 71³/₄; do. Loose von 1860 68³/₄; do. von 1864 42; do. Silber-Anleihe 60¹/₄; do. Bank-Noten 84; Russ. Prämien-Anleihe 102¹/₂; do. Polnische Schatzobligat. 62⁷/₈; do. Bank-Noten 84¹/₄; Amerikaner 77¹/₂; Dessauer do. 92; Genfer Credit-Actien 22³/₈; Geraer Bank-Actien 101¹/₂; Leipz. Credit-Act. 85¹/₂; Mein. do. 94¹/₄; Preuß. Bank-Anth. 155; Dester. Credit-Actien 76¹/₂; Sächs. Bank-Act. 105¹/₂; Weimar. Bank-Act. 80¹/₄; Ital. 5⁰/₁₀ Anl. 44¹/₄. — Wechsel. Amsterdam. l. S. 143¹/₈; Hamburg l. S. 151³/₄; do. 2 M. 151¹/₈; London 3 M. 6.24¹/₄; Paris 2 M. 81¹/₂; Wien 2 M. 83¹/₄; Frankfurt a. M. 2 M. 56.26; Petersburg l. S. 92⁷/₈; Bremen 8 Tage 111¹/₄. — Stillsteht.
Frankfurt a. M., 21. December. Preuß. Cassen-Anweis. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88¹/₂; Londoner Wechsel 119¹/₂; Pariser Wechsel 95¹/₈; Wiener Wechsel 97³/₄; 6⁰/₁₀ Verein. St.-Anl. pro 1882 76⁷/₈; Dester. Cr.-Act. 178¹/₂; 1860r Loose 68¹/₂; 1864r Loose —; Dester. Nat.-Anl. 52⁷/₈;

5⁰/₁₀ Metall. —; Bayr. 4⁰/₁₀ Prämien-Anl. 99; Sächs. 5⁰/₁₀ Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 236¹/₄; Babilische 96¹/₈.
Wien, 21. December. Amtliche Notirungen. (Weidcours.) Metall. 5⁰/₁₀ 55.85; do. mit Mai- und Novemberzinsen 58.20; Nationalanlehen 64.90; Staatsanleihe von 1860 82.30; Bank-Actien 677; Actien der Creditanstalt 184.20; London 121.35; Silberagio 119.50; l. f. Münzducaten 5.76. — Börsen-Notirungen v. 20. December. Metall. 5⁰/₁₀ 58.40; do. 4¹/₂ 74.75; National-Anl. 65.50; Act. der St.-E.-Gesellsch. 242.20; do. der Cred.-Anst. 184.20; London 121.70; Hamburg 89.65; Paris 48.35; Galizier 204.25; Act. der Böhm. Westb. 146.75; do. d. Lomb. Eisenbahn 169.75; Loose d. Creditanstalt 128.25; Neuste Loose 82.20.
London, 21. December. Mittag = Conjols 92¹/₄.
Paris, 21. December. 3⁴/₁₀₀ Rente 69.05; Ital. Rente 45.72; Credit-mobilier-Act. 170.—; Dester. St.-Eisenb.-Actien 508.75; Lomb. Eisenb.-Actien 351.25. 328.75, 81⁵/₈. — Fest, namentlich Franzosen etc., wegen Stückmangel 69.10, 69.02.
New-York, 20. December. Schlusscourse. Wechselcourse auf London 110¹/₈, Gold-Agio 133³/₄, Bonds 108¹/₄, Baumwolle 15³/₄, Illinois 131¹/₂, Erie 73³/₄, Petroleum raff. 25, Corn 37¹/₂.
Liverpool, 21. Decbr. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 10000 Ballen. Stimmung unverändert. Amerikanische Baumwolle 7¹/₄—7¹/₂ d., Fair Dhollerah 5³/₄, Middling Fair Dhollerah 5¹/₂, Middling Dhollerah 5¹/₄, Bengal 4⁵/₈, Good fair Bengal 5¹/₂, New-Dmra 5³/₈—6, Pernam 7¹/₂, Smyrna 6.
Manchester, 20. December. (Bon Hardy Nathan & Sons.) Garne, Notirungen pr. Pfund: 30r Mule, gute Mittelqualität 9¹/₂ d., 30 Water, bestes Gespinnst 12¹/₂ d., 40r Mule, beste Qualität wie Taylor etc. 14 d., 60r Mule, für Indien und China passend 14 d. — Stoffe, Notirungen per Stück: 3¹/₄ Pfd. Shirting prima Calvert 117 d., do. gewöhnliche gute Mates 111 d., 34 Inches 17¹/₁₇ printing Cloth 9 Pf. 2—4 D3. 129 d. — Geschäft war wenig belebt.
Berliner Productenbörse, 21. December. 2100 Pfd. loco 88—105 nach Qual. bez., December 86, Frühjahr 88¹/₂. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco — nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 30—34, pr. d. M. 32¹/₂. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 19²³/₂₄, pr. d. M. 20, December-Januar 20, April-Mai 20¹/₂, gel. 30000 Quart, matt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 72³/₄, pr. d. M. 72¹/₄, December-Januar 72¹/₄, April-Mai 72⁷/₈, Mai-Juni 72⁵/₈, gel. 1100 W., flau. — Kübel pr. 100 Pfd. loco 10¹/₃, pr. d. M. 10⁵/₁₂, Decbr.-Jan. 10⁵/₁₂, Januar-Februar 10¹¹/₂₄, April-Mai 10¹/₂, gel. 100 Ctr., leblos.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.